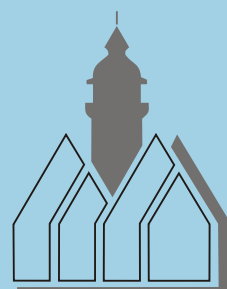


Stadt Mosbach

Jahresabschluss 2017

Das neue Gerätehaus
der Abteilungwehr
Neckarelz/Diedesheim



MOSBACH
Große Kreisstadt
Neckar-Odenwald

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Feststellungsbeschluss	4
1. Übersichten	7
1.1 Gesamtergebnisrechnung	8
1.2 Gesamtfinanzzrechnung	10
1.3 Bilanz zum 31.12.2017	14
2. Rechenschaftsbericht gemäß § 54 GemHVO	15
2.1 Präambel	16
2.2 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen	17
2.3 Verlauf der Haushaltswirtschaft	17
2.4 Wirtschaftliche Lage der Gemeinde / Kennzahlen	19
2.5 Ziele und Strategien	20
2.6 Stand der Aufgabenerfüllung	20
2.7 Vorgang von besonderer Bedeutung	20
2.8 Wesentliche positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung	20
2.9 Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen	20
3. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung, zur Finanzrechnung und zur Bilanz	21
3.1 Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung	22
3.2 Erläuterungen zur Gesamtfinanzzrechnung	46
3.3 Teilergebnis- und -finanzrechnungen mit Investitionsmaßnahmen	56
3.4 Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2017	147
4. Anhang gemäß § 53 GemHVO	156
4.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	157
4.2 Anteil der beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen	158
4.3 Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr	159
4.4 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	160
4.5 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	160
4.6 Organe der Stadt Mosbach	161
5. Anlagen zum Anhang gemäß § 95 Abs. 3 GemO und § 55 GemHVO	162
5.1 Vermögensübersicht	163
5.2 Übersicht über den Stand der Rücklagen	164
5.3 Schuldenübersicht	165
5.4 Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr	166
5.5 Budgetergebnisse	176
5.6 Vereinsförderung	191
5.7 Mitgliedsbeiträge	198

Feststellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2017

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 19.07.2022 den Jahresabschluss für das Jahr 2017 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	63.990.490,24
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	59.014.800,39
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	4.975.689,85
1.4	Außerordentliche Erträge	172.998,02
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	171.333,83
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	1.664,19
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	4.977.354,04
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.786.969,51
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.863.320,33
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	7.923.649,18
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.822.318,18
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.813.675,32
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-3.991.357,14
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	3.932.292,04
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.782.867,10
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.364.716,04
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	418.151,06
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	4.350.443,10
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-2.890.235,63
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	8.644.870,10
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	1.460.207,47
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	10.105.077,57

3	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	407.003,68
3.2	Sachvermögen	133.444.125,91
3.3	Finanzvermögen	31.543.841,83
3.4	Abgrenzungsposten	3.102.278,47
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	168.497.249,89
3.7	Basiskapital	86.433.916,49
3.8	Rücklagen	4.908.947,40
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	36.235.716,81
3.11	Rückstellungen	1.746.228,57
3.12	Verbindlichkeiten	35.172.099,05
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.000.341,57
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	168.497.249,89

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital
		Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
		EUR ²⁾							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	1.664,19	4.975.689,85	-68.406,64					86.433.916,49
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	0,00	-68.406,64	68.406,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	-4.907.283,21	0,00	0,00	0,00	4.907.283,21	0,00	0,00
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-1.664,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.664,19	0,00
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Vorräge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	vorläufige Endbestände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.907.283,21	1.664,19	86.433.916,49
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Endbestände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.907.283,21	1.664,19	86.433.916,49

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

Mosbach, den 19.07.2022

Michael Jann, Oberbürgermeister

1. Übersichten

- **Gesamtergebnisrechnung**
- **Gesamtfinanzrechnung**
- **Bilanz**

1.1 Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich Ansatz-	Ergänzende	Ermächtigungs-	Verfügbare Mittel	Ermächtigungs-
			2016	Ansatz 2017	2017	Ergebnis	Festlegungen im	übertragung aus	abzgl. Ergebnis	übertragung nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	HH-Vollzug	2016	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	28.241.535,07	29.675.140	31.945.875,92	2.270.736-	942.480	0,00	1.328.256-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.747.489,03	18.525.270	20.213.878,65	1.688.609-	14.930	0,00	1.673.679-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.469.239,81	2.510.680	1.458.002,45	1.052.678	0	0,00	1.052.678	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.147.407,49	5.537.000	5.496.827,21	40.173	8.240	0,00	48.413	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.771.115,97	1.522.300	1.733.533,01	211.233-	1.070	0,00	210.163-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.051.833,16	765.680	1.006.709,53	241.030-	250	0,00	240.780-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	258.120,70	184.820	193.939,40	9.119-	0	0,00	9.119-	0,00
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	3.609,50	0	2.345,50	2.346-	0	0,00	2.346-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.852.697,68	1.754.260	1.939.378,57	185.119-	0	0,00	185.119-	0,00
11	=	Ordentliche Erträge	58.543.048,41	60.475.150	63.990.490,24	3.515.340-	966.970	0,00	2.548.370-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	13.881.764,19-	14.204.240-	14.398.002,01-	193.762	4.250	0,00	198.012	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	145.400,00-	524.260-	129.532,20-	394.728-	0	0,00	394.728-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.890.210,62-	11.960.630-	10.573.570,42-	1.387.060-	175.110-	309.000,00-	1.871.170-	922.200,00-
15	-	Abschreibungen	4.589.093,12-	5.643.310-	4.719.841,01-	923.469-	15.840-	0,00	939.309-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.299.882,02-	1.348.430-	1.113.880,87-	234.549-	3.720	0,00	230.829-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	26.240.728,22-	26.113.200-	26.589.901,75-	476.702	777.110-	140.000,00-	440.408-	207.700,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.679.275,02-	1.458.160-	1.490.072,13-	31.912	1.220	4.000,00-	29.132	0,00
19	=	Ordentliche Aufwendungen	58.726.353,19-	61.252.230-	59.014.800,39-	2.237.430-	958.870-	453.000,00-	3.649.300-	1.129.900,00-

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
20	=	Ordentliches Ergebnis	183.304,78-	777.080-	4.975.689,85	5.752.770-	8.100	453.000,00-	6.197.670-	1.129.900,00-	
21	+	Außerordentliche Erträge	1.772.106,86	0	172.998,02	172.998-	0	0,00	172.998-	0,00	
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	1.657.208,72-	0	171.333,83-	171.334	0	0,00	171.334	0,00	
23	=	Sonderergebnis	114.898,14	0	1.664,19	1.664-	0	0,00	1.664-	0,00	
24	=	Gesamtergebnis	68.406,64-	777.080-	4.977.354,04	5.754.434-	8.100	453.000,00-	6.199.334-	1.129.900,00-	
26		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0	68.406,64	68.407-	0	0,00	68.407-	0,00	
27		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	4.907.283,21-	4.907.283	0	0,00	4.907.283	0,00	
30		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	114.898,14	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
31		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	1.664,19-	1.664	0	0,00	1.664	0,00	
34		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	68.406,64	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	

1.2 Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	27.781.505,98	29.675.140	31.483.465,84	1.808.326-	942.480	0,00	865.846-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.692.209,33	18.525.270	20.277.725,38	1.752.455-	14.930	0,00	1.737.525-	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.166.933,05	5.537.000	5.562.053,04	25.053-	8.240	0,00	16.813-	0,00
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	1.758.544,37	1.522.300	1.711.288,01	188.988-	1.070	0,00	187.918-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	963.552,34	765.680	886.364,38	120.684-	250	0,00	120.434-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	258.090,71	184.820	193.932,07	9.112-	0	0,00	9.112-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.017.123,02	1.754.260	1.672.140,79	82.119	0	0,00	82.119	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.637.958,80	57.964.470	61.786.969,51	3.822.500-	966.970	0,00	2.855.530-	0,00
10	-	Personalauszahlungen	13.898.585,37-	14.204.240-	14.373.053,61-	168.814	4.250	0,00	173.064	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	145.400,00-	524.260-	129.532,20-	394.728-	0	0,00	394.728-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.017.199,70-	11.960.630-	11.000.915,38-	959.715-	186.520-	309.000,00-	1.455.235-	922.200,00-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.197.274,00-	1.348.430-	1.123.409,64-	225.020-	0	0,00	225.020-	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	25.375.743,06-	26.113.200-	25.767.033,28-	346.167-	390-	140.000,00-	486.557-	207.700,00-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.555.816,86-	1.458.160-	1.469.376,22-	11.216	6.300-	4.000,00-	916	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.190.018,99-	55.608.920-	53.863.320,33-	1.745.600-	188.960-	453.000,00-	2.387.560-	1.129.900,00-

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	4.447.939,81	2.355.550	7.923.649,18	5.568.099-	778.010	453.000,00-	5.243.089-	1.129.900,00-
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831.990,03	820.850	843.031,80	22.182-	23.000	331.000,00	331.818	289.000,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	13.514,20	356.100	58.265,29	297.835	0	0,00	297.835	320.000,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	974.896,64	323.000	193.980,91	129.019	0	0,00	129.019	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.038.259,72	500.000	500.273,47	273-	0	0,00	273-	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	226.766,71	226.767-	0	0,00	226.767-	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.858.660,59	1.999.950	1.822.318,18	177.632	23.000	331.000,00	531.632	609.000,00
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.642.946,85-	1.140.000-	438.101,87-	701.898-	0	248.900,00-	950.798-	150.000,00-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.661.795,33-	4.598.000-	4.422.602,06-	175.398-	89.850-	2.317.200,00-	2.582.448-	2.534.800,00-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	591.803,31-	1.018.300-	428.939,51-	589.360-	10.860-	319.100,00-	919.320-	796.200,00-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100,00-	100-	2.628,07-	2.528	0	0,00	2.528	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	807.243,36-	1.040.150-	511.726,47-	528.424-	0	6.830,00-	535.254-	305.000,00-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	9.677,34-	9.677	0	0,00	9.677	0,00
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.703.888,85-	7.796.550-	5.813.675,32-	1.982.875-	100.710-	2.892.030,00-	4.975.615-	3.786.000,00-

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	5.845.228,26-	5.796.600-	3.991.357,14-	1.805.243-	77.710-	2.561.030,00-	4.443.983-	3.177.000,00-	
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.397.288,45-	3.441.050-	3.932.292,04	7.373.342-	700.300	3.014.030,00-	9.687.072-	4.306.900,00-	
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	4.278.251,45	5.482.870	2.782.867,10	2.700.003	0	2.000.000,00	4.700.003	2.500.000,00	
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.371.020,51-	2.620.870-	2.364.716,04-	256.154-	0	0,00	256.154-	0,00	
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.907.230,94	2.862.000	418.151,06	2.443.849	0	2.000.000,00	4.443.849	2.500.000,00	
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	509.942,49	579.050-	4.350.443,10	4.929.493-	700.300	1.014.030,00-	5.243.223-	1.806.900,00-	
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	871.620,38		2.043.892,78						
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	439.607,93		4.934.128,41-						
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	1.311.228,31		2.890.235,63-						
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	6.823.699,30		8.644.870,10						

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	1.821.170,80		1.460.207,47					
42		Endbestand Zahlungsmittel	8.644.870,10		10.105.077,57					

1.3 Bilanz zum 31.12.2017

Anlage 25

Anlage 25 (zu § 52 GemHVO)

Aktivseite		Stand	Stand	Passivseite		Stand	Stand
		31.12.2016	31.12.2017			31.12.2016	31.12.2017
		Euro	Euro			Euro	Euro
1	Vermögen	160.536.221	165.394.971	1	Eigenkapital	86.365.510	91.342.864
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	401.865	407.004	1.1	Basiskapital	86.433.916	86.433.916
1.2	Sachvermögen			1.2	Rücklagen	0	4.908.947
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	25.116.707	25.200.081		Rücklagen aus Überschüssen		
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	48.425.684	50.045.901	1.2.1	des ordentlichen Ergebnisses	0	4.907.283
1.2.3	Infrastrukturvermögen	50.957.983	51.803.359	1.2.2	des Sonderergebnisses	0	1.664
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	1.3	Fehlbeträge ordentliches Ergebnisses	-68.407	0
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	86.533	83.235	1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnissrücklagen nicht möglich ist	-68.407	0
1.2.6	Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	2.377.986	2.432.078	2	Sonderposten	36.982.938	36.235.717
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.265.079	1.055.350	2.1	für Investitionszuweisungen	26.629.774	25.733.853
1.2.8	Vorräte	97.180	103.887	2.2	für Investitionsbeiträge	4.791.589	4.538.472
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.819.875	2.720.236	2.3	für Sonstige	5.561.574	5.963.392
	Summe Sachvermögen	133.147.028	133.444.126	3	Rückstellungen	1.043.470	1.746.229
1.3	Finanzvermögen			3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	87.487	106.229
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	12.419.581	12.419.581	3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	125.983	0
1.3.2	Sonst. Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	1.485.333	985.433	3.7	Sonstige Rückstellungen	830.000	1.640.000
1.3.3	Sondervermögen	2.709.608	2.709.608	4	Verbindlichkeiten	35.028.199	35.172.099
1.3.4	Ausleihungen	50.261	52.516	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	33.567.090	33.985.198
1.3.5	Wertpapiere	18.716	3.027.106	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.135.305	709.151
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	969.881	1.470.009	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	325.804	477.751
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	686.402	772.336	5	Passive	3.906.426	4.000.342
1.3.8	Liquide Mittel	8.647.545	10.107.253		Rechnungsabgrenzungsposten		
	Summe Finanzvermögen	26.987.328	31.543.842				
2	Abgrenzungsposten	2.790.321	3.102.278				
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	154.766	147.849				
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	2.635.556	2.954.429				
	Bilanzsumme	163.326.543	168.497.250		Bilanzsumme	163.326.543	168.497.250

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO:

Die Vorbelastungen für künftige Haushaltsjahre beträgt 22.337.662,13 € für Bürgschaften und 260.000,00 € für Verpflichtungsermächtigungen (sh. Punkt 4.5)

2. Rechenschaftsbericht

(gem. § 54 GemHVO)

2 Rechenschaftsbericht gemäß § 54 GemHVO

2.1 Präambel

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 29.07.2014 hat die Stadt Mosbach das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zum 01.01.2016 eingeführt. Damit wurde das Rechnungswesen der Stadt auf doppische Grundlagen umgestellt.

Nach den Vorschriften des Gemeindefinanzrechts hat die Stadt zum Ende eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen (§ 95 GemO). Er besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz.



In der Ergebnisrechnung wird das Jahresergebnis ermittelt. Sie ist die führende Rechnung im NKHR (relevant für die Beurteilung des Haushaltsausgleichs) und ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Ein Jahresüberschuss ist den Ergebnismittelrücklagen zuzuführen (Passivseite der Bilanz). Ein Jahresfehlbetrag wird entweder auf neue Rechnung vorgetragen oder aus den Ergebnismittelrücklagen ausgeglichen (ebenfalls Passivseite der Bilanz).

Die Finanzrechnung enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Dazu gehören neben den zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen für den laufenden Betrieb auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge wie durchlaufende Gelder. Die Finanzrechnung stellt gegenüber dem Handelsrecht eine zusätzliche Komponente dar und gibt Auskunft über die Liquiditätslage. Der Endbestand an Zahlungsmitteln wird unter dem Posten „liquide Mittel“ in die Bilanz übernommen (Aktivseite der Bilanz).

Die Bilanz ist wie im kaufmännischen Rechnungswesen eine Gegenüberstellung des Vermögens und der Finanzierungsmittel. Sie entspricht der handelsrechtlichen Bilanz nach § 266 HGB, berücksichtigt jedoch kommunalspezifische Vermögens- und Schuldenpositionen. Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern und um einen Anhang zu erweitern, dem nach § 95 Abs. 3 GemO Anlagen beizufügen sind.

Der Planvergleich des Jahresabschlusses nach § 51 Gemeindehaushaltsverordnung wird aus Vereinfachungsgründen nach der Mindestgliederung der §§ 2-4 Gemeindehaushaltsverordnung aufgestellt. Dies dient der besseren Übersichtlichkeit, da speziell größere Abweichung deutlicher sichtbar werden, als bei der Abbildung jeder Einzelposition wie im Haushaltsplan.

2.2 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der seit 2013 andauernde Konjunkturaufschwung in Deutschland setzte sich 2017 weiter fort. Er führte erneut zu einem überdurchschnittlichen gesamtwirtschaftlichen Wachstum. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) legte um 2,2 Prozent zu und expandierte damit noch etwas stärker als 2016 (1,9 Prozent). Insgesamt schwankte das preis-, kalender- und saisonbereinigte BIP auch 2017 von Quartal zu Quartal nur relativ gering. Globale Unsicherheiten wie die protektionistischen Tendenzen der Trump-Regierung und der angekündigte harte Austritt Großbritanniens aus der EU beeinträchtigten das Wirtschaftswachstum Deutschlands nur wenig. Schließlich wurde es nicht durch außenwirtschaftliche, sondern vielmehr durch binnenwirtschaftliche Faktoren getrieben.

Maßgeblich für das gesamtwirtschaftliche Wachstum waren 2017 erneut die staatlichen und privaten Konsumausgaben. Daneben legten auch der Außenhandel, das verarbeitende Gewerbe und der Dienstleistungssektor deutlich an Wachstum zu. Im Baugewerbe hätte das Wachstum noch deutlicher ausfallen können, wenn die allgemeine Kapazitätsauslastung der Baufirmen nicht teilweise schon erreicht gewesen wäre. Demnach beeinträchtigte insbesondere der zunehmende Mangel an Arbeitskräften ein weiteres Wachstum, entsprechend legten die Baupreise stärker zu als zuvor.

Nach Jahren politischer und wirtschaftlicher Unsicherheit besserte sich 2017 die Stimmung an den Finanzmärkten nachhaltig. Für mehr Zuversicht sorgte vor allem das Wachstum im Euroraum. So expandierten die Volkswirtschaften der Kern- und auch der Peripheriestaaten. Die Verunsicherung an den Finanzmärkten durch die Trump-Präsidentschaft und die zähen Brexit-Verhandlungen hielt sich in Grenzen. Auch die kriegerischen Konflikte im Nahen Osten und die angespannte Lage zwischen Nordkorea und seinen Nachbarstaaten dämpften die Stimmung nicht sonderlich.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hielt 2017 an ihrem extrem expansiven Kurs fest: Sie ließ die Leitzinsen für den Euroraum unverändert auf ihrem historisch niedrigsten Niveau. Der EZB-Hauptrefinanzierungssatz für die Finanzinstitute des Euroraums blieb bei 0,0 Prozent. Der Einlagensatz blieb mit -0,4 Prozent im negativen Bereich. Parallel dazu setzte die EZB ihr Anleiheaufkaufprogramm fort. Die EZB begründete dieses Festhalten an ihrem ausgesprochen expansiven geldpolitischen Kurs mit der anhaltend schwachen Dynamik bei den Verbraucherpreisen sowie mit der noch nicht ausreichend guten konjunkturellen Entwicklung im Euroraum.

Auch die Situation der kommunalen Haushalte verbesserte sich im Jahr 2017 durch den konjunkturellen Aufschwung merklich. Die finanzielle Entspannung ist dem kommunalen Anteil an der Einkommensteuer sowie dem Ertrag aus der Gewerbe- und Grundsteuer geschuldet, die dazu beitrugen, dass das kommunale Steueraufkommen im Jahr 2017 insgesamt um 6,9 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. Weiterhin belasten die Kommunen erhebliche Investitions- und Instandhaltungsstaus und die in den Vorjahren angehäuften Verschuldung.

2.3 Verlauf der Haushaltswirtschaft

Einbringung des Entwurfs im Gemeinderat	14.12.2016
Verabschiedung durch den Gemeinderat	15.02.2017
Bestätigung/Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde	03.04.2017
Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung	05.04.2017
Öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes	06.04.2017 – 20.04.2017

Ergebnishaushalt:

Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €
Ordentliche Erträge	60.475.150	63.990.490	3.515.340
Ordentliche Aufwendungen	61.252.230	59.014.800	- 2.237.430
Ordentliches Ergebnis	- 777.080	4.975.689	5.752.770

Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €
Außerordentliche Erträge	0	172.998	172.998
Außerordentliche Aufwendungen	0	171.334	171.334
Sonderergebnis	0	1.664	1.664
Gesamtergebnis	- 777.080	4.977.354	5.754.434

Finanzhaushalt:

Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.964.470	61.786.970	3.822.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.608.920	53.863.320	- 1.745.600
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.355.550	7.923.649	5.568.099
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.999.950	1.822.318	- 177.632
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.796.550	5.813.675	- 1.982.875
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 5.796.600	- 3.991.357	- 1.805.243
Einzahlungen aus Krediten	5.482.870	2.782.867	- 2.700.003
Tilgung von Krediten (jeweils einschl. Umschuldung)	2.620.870	2.364.716	- 256.154
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.862.000	418.151	- 2.443.849
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	2.043.893	2.043.893
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	- 4.934.128	- 4.934.128
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungen	0	- 2.890.235	- 2.890.235

Aufgrund deutlicher Verbesserungen konnte das Haushaltsjahr 2017 mit einem Gewinn im ordentlichen Ergebnis von 4.975.689,85 € abgeschlossen werden. Der Ansatz hatte ein negatives Ergebnis von 777.080 € vorgesehen (Ergebnisverbesserung um 5,75 Mio. €).

Der Jahresüberschuss im außerordentlichen Bereich betrug 1.664,19 €. Ein Ansatz war hier nicht vorgesehen. Das Gesamtergebnis lag somit bei einem Überschuss 4.977.354,04 €.

Aufgrund des verbesserten Jahresergebnisses und der verzögerten Abwicklung von Investitionen verringerte sich der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit um rd. 1,8 Mio. € auf 3.991.357 €.

Die Kreditaufnahmen (einschl. Umschuldung) reduzieren sich von 5,48 Mio. € auf 2,78 Mio. €, bei gleichzeitiger Kredittilgung von 2,36 Mio. € ergibt sich eine Nettokreditaufnahme von 418 T€ (geplant 2,86 Mio. €).

Einzelheiten zum Jahresergebnis werden nachfolgend ausführlich dargestellt.

2.4 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis		Ergebnis	Planung	Planung	Planung
		VVJ (HJ-2)	VJ (HJ-1)				
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	0	-183.305	4.975.690	0	1.006.180	578.590
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	-7,87	213,70	0,00	43,21	24,85
Aufwandsdeckungsgrad	%	#DIV/0!	99,7	108,4	100,0	101,5	100,9
1.1 Steuerkraft -netto-							
absoluter Betrag	€	0	23.159.248	28.074.781	28.226.570	29.219.730	29.313.400
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	994,64	1.205,75	1.212,27	1.254,93	1.258,95
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	#DIV/0!	39,4	47,6	44,1	44,1	43,6
1.2 Betriebsergebnis - netto-							
absoluter Betrag	€	0	23.342.553	23.099.091	28.226.570	28.213.550	28.734.810
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	1.002,51	992,06	1.212,27	1.211,71	1.234,10
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	#DIV/0!	39,7	39,1	44,1	42,6	42,7
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	114.898	1.664	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	0	-68.407	4.977.354	0	1.006.180	578.590
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	0	4.447.940	7.923.649	2.879.140	3.903.720	2.267.940
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	191,03	340,30	123,65	167,66	97,40
5. Mindestauszahlungsüberschuss							
absoluter Betrag	€	0	1.592.769	1.581.849	1.660.000	1.900.000	2.200.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	0	2.855.171	6.341.800	1.219.140	2.003.720	67.940
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	122,62	272,37	52,36	86,06	2,92
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€		1.043.800	1.043.800	1.060.533	1.106.566	1.159.829
8. voraussichtlich Liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
absoluter Betrag	€		9.093.911	13.628.585	13.039.165	10.642.805	7.564.115
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	91.342.864					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr.6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	86.433.916					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	54,2%					
9.3 Fremdkapital							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	45,8%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%						
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	33.985.241					
Betrag je Einwohner	€/EW	1.459,60					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	1.907.231	418.151	3.840.000	0	1.800.000

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (ww.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ vergl. Zeile 9 in Anlage 5

2.5 Ziele und Strategien

Ein zentraler Punkt des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen ist die Darstellung von Schlüsselprodukten, Zielen und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung. Im Haushaltsplan 2017 sind noch keine Schlüsselprodukte aufgeführt. Ziel ist es, diese in den kommenden Jahren einzuführen. Die wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Ziele und Strategien sind:

- Nachhaltige Finanzwirtschaft mit ausgeglichenen Ergebnishaushalten (Erwirtschaftung der Abschreibungen für mehr Generationengerechtigkeit)
- Erwirtschaftung der ordentlichen Tilgungsleistungen
- Rückführung der Verschuldung
- Substanzerhaltung des Vermögens
- Vermeidung eines Absinkens der Eigenkapitalquote
- Gewährleistung der Zahlungsfähigkeit
- (zusätzliche) Belastungen der Bürger und Einwohner auf das Notwendigste begrenzen

2.6 Stand der Aufgabenerfüllung

Im Jahr 2017 war eine stetige Erfüllung der kommunalen Aufgaben gewährleistet. Insbesondere der Instandhaltungsstau beim kommunalen Infrastrukturvermögen kann verstärkt angegangen werden, was durch die positive Entwicklung bei den Gewerbesteuererträgen, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und den Schlüsselzuweisungen unterstützt wird. Dennoch werden hierzu auch in den folgenden Jahren weitere erhebliche Mittel erforderlich werden.

2.7 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Nach Schluss des Haushaltsjahres 2017 haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ereignet.

2.8 Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

Die konjunkturelle Lage in Deutschland entwickelt sich positiv, was auch der Finanzausstattung der Stadt Mosbach zugute kommt, auch wenn die Stadt selbst gerade im Bereich der Gewerbesteuer aufgrund der örtlichen Strukturen bei zwar steigender Tendenz nur vergleichsweise niedrige Erträge erzielt.

Die Finanzsituation der Stadt Mosbach ist jedoch insgesamt betrachtet trotz der positiven Entwicklung angespannt. Insbesondere die steigende Verschuldung ist nicht unbedenklich, da der Schuldendienst erhebliche Mittel erforderlich macht. Das Risiko einer konjunkturellen Abschwächung würde die Stadt Mosbach zu harten Sparmaßnahmen zwingen, um den Schuldendienst bedienen zu können, was zu Lasten der Aufgabenerfüllung gehen würde.

2.9 Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge

Das negative Gesamtergebnis von 68.406,64 € aus dem Vorjahr kann durch das gute Ergebnis des laufenden Jahres ausgeglichen werden. Auch die Ergebnisse der Jahre 2018 und 2019 bewegen sich im deutlich positiven Bereich.

3. Erläuterungen

- **Gesamtergebnisrechnung**
- **Gesamtfinanzrechnung**
- **Investitionsmaßnahmen**
- **Bilanz**

3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung, zur Finanzrechnung und zur Bilanz

3.1 Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

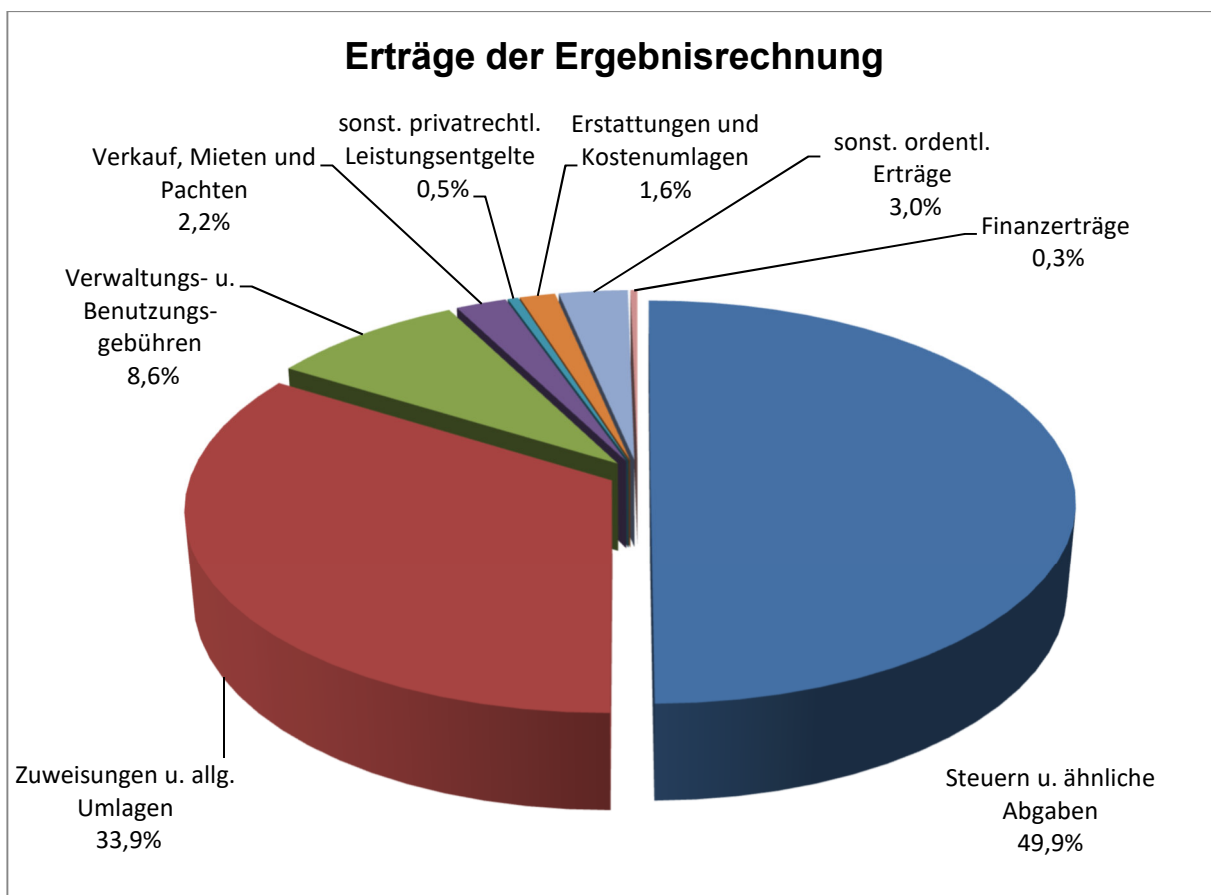
Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich Ansatz-	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			2016	Ansatz 2017	2017	Ergebnis			abzgl. Ergebnis	
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	28.241.535,07	29.675.140	31.945.875,92	2.270.736-	942.480	0,00	1.328.256-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.747.489,03	18.525.270	20.213.878,65	1.688.609-	14.930	0,00	1.673.679-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.469.239,81	2.510.680	1.458.002,45	1.052.678	0	0,00	1.052.678	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.147.407,49	5.537.000	5.496.827,21	40.173	8.240	0,00	48.413	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.771.115,97	1.522.300	1.733.533,01	211.233-	1.070	0,00	210.163-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.051.833,16	765.680	1.006.709,53	241.030-	250	0,00	240.780-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	258.120,70	184.820	193.939,40	9.119-	0	0,00	9.119-	0,00
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	3.609,50	0	2.345,50	2.346-	0	0,00	2.346-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.852.697,68	1.754.260	1.939.378,57	185.119-	0	0,00	185.119-	0,00
11	=	Ordentliche Erträge	58.543.048,41	60.475.150	63.990.490,24	3.515.340-	966.970	0,00	2.548.370-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	13.881.764,19-	14.204.240-	14.398.002,01-	193.762	4.250	0,00	198.012	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	145.400,00-	524.260-	129.532,20-	394.728-	0	0,00	394.728-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.890.210,62-	11.960.630-	10.573.570,42-	1.387.060-	175.110-	309.000,00-	1.871.170-	922.200,00-
15	-	Abschreibungen	4.589.093,12-	5.643.310-	4.719.841,01-	923.469-	15.840-	0,00	939.309-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.299.882,02-	1.348.430-	1.113.880,87-	234.549-	3.720	0,00	230.829-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	26.240.728,22-	26.113.200-	26.589.901,75-	476.702	777.110-	140.000,00-	440.408-	207.700,00-

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich Ansatz-	Ergänzende	Ermächtigungs-	Verfügbare Mittel	Ermächtigungs-
			2016	Ansatz 2017	2017	Ergebnis	Festlegungen im	übertragung aus	abzgl. Ergebnis	übertragung nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	HH-Vollzug	2016	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.679.275,02-	1.458.160-	1.490.072,13-	31.912	1.220	4.000,00-	29.132	0,00
19	=	Ordentliche Aufwendungen	58.726.353,19-	61.252.230-	59.014.800,39-	2.237.430-	958.870-	453.000,00-	3.649.300-	1.129.900,00-
20	=	Ordentliches Ergebnis	183.304,78-	777.080-	4.975.689,85	5.752.770-	8.100	453.000,00-	6.197.670-	1.129.900,00-
21	+	Außerordentliche Erträge	1.772.106,86	0	172.998,02	172.998-	0	0,00	172.998-	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	1.657.208,72-	0	171.333,83-	171.334	0	0,00	171.334	0,00
23	=	Sonderergebnis	114.898,14	0	1.664,19	1.664-	0	0,00	1.664-	0,00
24	=	Gesamtergebnis	68.406,64-	777.080-	4.977.354,04	5.754.434-	8.100	453.000,00-	6.199.334-	1.129.900,00-
26		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0	68.406,64	68.407-	0	0,00	68.407-	0,00
27		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	4.907.283,21-	4.907.283	0	0,00	4.907.283	0,00
30		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	114.898,14	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
31		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	1.664,19-	1.664	0	0,00	1.664	0,00
34		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	68.406,64	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Erläuterungen zu den Positionen der Gesamtergebnisrechnung

Erträge der Ergebnisrechnung

Kostenart	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €	Ergebnis 2016 €
30	Steuern und ähnliche Abgaben	29.675.140	31.945.876	2.270.736	28.241.535
310-314	Zuweisungen und allg. Umlagen	18.525.270	20.213.879	1.688.609	18.747.489
316	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.510.680	1.458.002	-1.052.678	1.469.240
33	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren	5.537.000	5.496.827	-40.173	5.147.407
340-342	Verkauf, Mieten und Pachten	1.380.800	1.434.348	53.548	1.558.079
346	Sonst. privatrechl. Leistungsentgelte	141.500	299.185	157.685	213.037
348-349	Erstattungen und Kostenumlagen	765.680	1.006.710	241.030	1.051.833
35	Sonstige ordentliche Erträge	1.754.260	1.939.379	185.119	1.852.698
36	Finanzerträge	184.820	193.939	9.119	258.121
37	Aktivierete Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	0	2.346	2.346	3.610
		60.475.150	63.990.490	3.515.340	58.543.048



Steuern und ähnliche Abgaben

Realsteuerhebesätze

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
bis 1975	220 v.H.	220 v.H.	300 v.H.
1976	250 v.H.	250 v.H.	335 v.H.
1977 - 1979	260 v.H.	260 v.H.	350 v.H.
1980 - 1992	260 v.H.	260 v.H.	330 v.H.
1993 - 1994	270 v.H.	270 v.H.	340 v.H.
1995 - 1996	300 v.H.	300 v.H.	340 v.H.
1997 - 2001	310 v.H.	310 v.H.	350 v.H.
2002 - 2004	310 v.H.	340 v.H.	350 v.H.
2005	310 v.H.	355 v.H.	350 v.H.
2006 - 2009	330 v.H.	370 v.H.	360 v.H.
2010	330 v.H.	390 v.H.	360 v.H.
2011	330 v.H.	390 v.H.	380 v.H.
2012	350 v.H.	410 v.H.	380 v.H.
2013 - 2016	350 v.H.	410 v.H.	400 v.H.
seit 2017	370 v.H.	430 v.H.	420 v.H.

Kosten- art	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergebnis
		2017	2017	2017	2016
		€	€	€	€
3011	Grundsteuer A	48.930	49.636	706	46.981
3012	Grundsteuer B	3.796.000	3.960.333	164.333	3.627.465
3013	Gewerbsteuer	10.500.000	11.511.706	1.011.706	9.975.307
3021	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.961.020	11.870.251	909.231	10.621.669
3022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.888.570	1.889.488	918	1.520.412
3031	Vergnügungssteuer	1.500.000	1.676.719	176.719	1.495.666
3032	Hundesteuer	99.100	104.692	5.592	98.041
3051	Familienleistungsausgleich	881.520	883.051	1.531	855.995
		29.675.140	31.945.876	2.270.736	28.241.535

Zur Sicherstellung der Deckung des Zahlungsmittelbedarfs und zur Annäherung an das Ziel des vollständigen Ressourcenausgleichs wurde im Rahmen der Haushaltsplanung zum Haushaltsjahr 2017 eine Erhöhung der Realsteuersätze notwendig.

Die Erträge aus **Grundsteuern** verbesserten sich gegenüber dem Ansatz von 3.844.930 € um 165.039 € auf 4.009.969 €.

Der Planungsansatz bei der **Gewerbsteuer** von 10,5 Mio. € wurde deutlich um 1,01 Mio. € überschritten.

Der **Einkommensteueranteil** wurde gemäß Haushaltserlass bei einem gleichbleibenden Gemeindeschlüssel von 0,0018578 aus 5,90 Mrd. € berechnet. Bei der Abrechnung zum Jahresende aus 6,19 Mrd. € entstanden Mehrerträge von rd. 536 T€. Aufgrund einer Nachzahlung für das Jahr 2016 in Höhe von rd. 374 T€ verbesserte sich das Ergebnis insgesamt um 909 T€.

Der **Umsatzsteueranteil** wurde bei einem gleichbleibenden Gemeindeschlüssel von 0,0022672 aus 833 Mio. € berechnet. Durch die Abrechnung zum Jahresende aus rd. 827 Mio. € entstanden Mindererträge von rd. 14 T€. Eine Nachzahlung aus dem Jahr 2016 von fast 15 T€ glich diese jedoch wieder aus.

Die **Vergnügungssteuer** wird seit dem Jahr 2011 mit einem umsatzabhängigen Maßstab erhoben. Sie schließt mit einem Jahresergebnis von 1,68 Mio. € ab. Dies sind rd. 177 T€ mehr als veranschlagt. Hauptgrund für diese Mehrerträge ist die Erhöhung des verfassungskonformen, umsatzabhängigen Maßstabs auf monatlich 25 % (vorher 20 %) der elektronisch gezählten Bruttokasse.

Die **Hundesteuer** verbessert sich gegenüber dem Ansatz um 5.592 €. Die Steuer wurde im Haushaltsjahr 2017 erhöht und beträgt nun für den Ersthund 96 € und 192 € für weitere Hunde sowie für Zwingerhaltungen.

Der **Familienleistungsausgleich** ist für 2017 aus 475 Mio. € und einem Gemeindeschlüssel von 0,0018578 berechnet. Im Rechnungsergebnis ist eine Rückzahlung aus dem Jahr 2016 in Höhe von 890 € enthalten.

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Kostenart	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €	Ergebnis 2016 €
3111	Schlüsselzuweisungen vom Land	13.041.980	14.255.582	1.213.602	13.249.194
3131	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	197.140	199.760	2.620	196.737
3140	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	24.700	37.776	13.076	42.814
3141	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.055.120	5.347.193	292.073	4.954.315
3142	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV	143.300	267.301	124.001	173.768
3143	Zuweisungen für laufende Zwecke von Zweckverbänden und dgl.	0	0	0	93
3144	Zuweisungen für laufende Zwecke von der gesetzl. Sozialversicherung	13.340	47.660	34.320	45.951
3147	Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0	3.000	3.000	15.385
3148	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	49.690	55.607	5.917	69.232
		18.525.270	20.213.879	1.688.609	18.747.489

Die Ergebnisverbesserung bei den **Schlüsselzuweisungen** ist auf die Erhöhung der Kopfbeträge um 22,20 €/Einwohner (Ansatz 1.463,10 €), die gestiegene Bedarfsmesszahl von 35.264.067 € (Ansatz 34.288.700 €) sowie eine Erhöhung bei der umgerechneten Einwohnerzahl (+1.474 EW) zurückzuführen. Im Ergebnis sind Nachzahlungen für das Jahr 2016 von rd. 168 T€ enthalten.

Die **Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund (3140)** erhöhten sich durch die auszuweisenden Rechnungsabgrenzungsposten für Ablösezahlungen des Bundes zur Nutzung des städtischen Abwassersystems (Kanäle und Regenklärbecken im Bereich der Alten Neckarelzer Straße/B 27) in Höhe von 14 T€. Außerdem erhielt die Stadt Mosbach für die Sanierung der Außenbeleuchtung im Stadtgebiet eine Zuweisung von 17 T€.

Bei den **Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (3141)** entstanden Mehrerträge in Höhe von 292 T€. Bei der Position „Sachkostenbeiträge“ resultieren die höheren Erträge im Vergleich zum Vorjahr aus höheren Pro-Kopf-Zuweisungen bei den Realschulen (+47 €), den Gymnasien (+57 €) und Förderschulen (+383 €). Mit dem Ansatz von 2.379.690 € konnte im Vergleich zum Ergebnis nahezu eine Punktlandung (+26 €) erzielt werden. Des Weiteren erhielt die Stadt rd. 11 T€ Zuschüsse für die Sprachförderung an Grundschulen.

Sachkostenbeiträge nach Schularten pro Schüler

Jahr	Grundschul- förderklassen	Hauptschulen	Realschulen	Gymnasien	Förderschulen
	€	€	€	€	€
2008	375	845	527	558	1.274
2009	375	895	547	560	1.418
2010	375	960	540	569	1.403
2011	375	1.064	574	597	1.436
2012	375	1.117	589	629	1.549
2013	375	1.119	568	599	1.625
2014	375	1.176	582	592	1.660
2015	375	1.312	651	680	1.795
2016	375	1.312	750	764	1.716
2017	375	1.312	797	821	2.099

Weitere Mehrerträge konnten beim Kindergartenlastenausgleich erzielt werden. Hier verbesserten sich die Erträge um rd. 155 T€ bei einem Ansatz von 1,98 Mio.€. Durch die auszuweisenden Rechnungsabgrenzungsposten für Ablösezahlungen des Landes zur Nutzung des städtischen Abwassersystems, insbesondere der Regenüberlaufbecken und der Kläranlage, entstanden Mehrerträge in Höhe von 48 T€. Mehrerträge entstanden zudem im Bereich Flüchtlingskoordinatoren. Hier waren im Haushalt Landeszuschüsse in Höhe von 35 T€ für die Schaffung einer Koordinationsstelle Flüchtlingsarbeit und 200 T€ für die Kosten der Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern eingeplant. Tatsächlich gingen bis Jahresende 363 T€ ein. Im Haushaltsjahr 2017 gingen erneut Landesmittel in Höhe von 6 T€ für die Sanierung von Altlasten ein. Außerdem erhielt die Tourist Information eine Zuwendung für die Neukonzeptionierung der Wandertafeln in Höhe von 4 T€. Dies führte zu entsprechenden Mehrerträgen.

Die Veränderungen bei den Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/Gemeindeverbänden (**3142**) sind auf Mehrerträge für hauptamtliche Fachkräfte in den Einrichtungen der Jugendarbeit (Jugendtreffs und Jugendhaus) und für die Schulsozialarbeiter zurückzuführen.

Im städtischen Kindergarten entstanden durch die geplante Eingliederungshilfe in Form von heilpädagogischer Betreuung und begleitender Hilfe Aufwendungen, für welche ein Zuschuss vom gesetzlichen Sozialversicherungsträger (**3144**) in Höhe von 13 T€ veranschlagt wurde. Tatsächlich erhielt die Stadt hierfür Zuschüsse in Höhe von 14 T€. Zusätzlich erhielt die Stadt Zuschüsse für Sprachkitas (25 T€) sowie für die Sprachförderung im Kindergarten (rd. 9 T€).

Bei den Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen (**3147**) handelt es sich um eine Geldspende für die Kulturpflege in Höhe von 3 T€.

Die veranschlagten Mittel für Zuweisungen für laufende Zwecke von übrigen Bereichen (**3148**) erhöhten sich von veranschlagten 50 T€ auf 56 T€. Sie verteilen sich auf Spenden in Höhe von 47 T€ für verschiedene Bereiche wie z.B. die städtischen Schulen, das Stadtmarketing, die Mediathek und den Mosbacher Sommer und auf die Umlage für Wildschäden in Höhe von 6 T€.

Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Kosten- art	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €	Ergebnis 2016 €
3161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.775.290	1.146.620	-628.670	1.139.320
3162	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	735.390	311.383	-424.007	329.920
		2.510.680	1.458.002	-1.052.678	1.469.240

Die Auflösungen von Sonderposten waren im Vorfeld nicht kalkulierbar, da die Eröffnungsbilanz als Basis erst im Oktober 2019 beschlossen wurde. Die Ansätze wurden aus der kameralen Vermögensrechnung abgeleitet. Allerdings wurde diese vor der Übernahme in die Doppik entsprechend den Richtlinien deutlich ausgedünnt, was bei den Zuwendungen und Beiträgen zu entsprechenden Mindererträgen, aber auch bei den Abschreibungen zu entsprechenden Minderaufwendungen führt.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Kosten- art	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €	Ergebnis 2016 €
3311	Verwaltungsgebühren	526.100	604.559	78.459	584.657
3321	Benutzungsgebühren	4.960.900	4.892.269	-68.631	4.450.322
3361	Zweckgebundene Abgaben	50.000	0	-50.000	112.428
		5.537.000	5.496.827	-40.173	5.147.407

Zu den Erträgen aus Verwaltungsgebühren (**3311**) gehören im Wesentlichen die Gebühren der Baugenehmigungsbehörde mit 247 T€ (Plan 210 T€) und die Gebühren für Bürgerdienste und Angelegenheiten der Ordnungsbehörde mit 331 T€ (Plan 296 T€).

Bei den Benutzungsgebühren (**3321**) entstanden insgesamt Mindererträge in Höhe von 68.631 €. Davon entfallen rd. 151 T€ auf Bestattungsgebühren, welche auf die neue jährliche Auflösung der Bestattungsgebühren über die jeweilige Nutzungsdauer zurückzuführen ist. Für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen waren 480 T€ veranschlagt. Der Wechsel in die Anschlussunterbringung erfolgte allerdings deutlich langsamer und mit geringeren Personenzahlen als angenommen wurde. Dies führte zu Mindererträgen in Höhe von 199 T€. Auch die Benutzungsgebühren des Elzstadions lagen 8 T€ unter dem geplanten Ansatz von 9 T€, da dieser Anteil unter Kostenart 34610000 verbucht wurde.

Dem gegenüber verbesserte sich das Ergebnis bei den Abwassergebühren von veranschlagten 3,43 Mio.€ auf 3,57 Mio.€. Ebenfalls konnten Mehrerträge bei den Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr (+15 T€), bei den Parkgebühren (+55 T€), bei den Gebühren des kommunalen Kindergartens (+9 T€), bei den Eintrittsgeldern des Mosbacher Sommers (+4 T€), bei den Sondernutzungsgebühren im Bereich Ordnungswesen (+5 T€) und bei den Wochenmarktgebühren (+8 T€) sowie bei den Benutzungsgebühren für die Mediathek (+12 T€) erzielt werden. Im Bereich Unterhaltung kommunaler Gewässer / Hochwasserschutz wurden Gebühren für den Ausgleich von wegfallendem Rückhalteraum in Überschwemmungsgebieten in Höhe von 29 T€ vereinnahmt.

Bei den Zweckgebundenen Abgaben (**3361**) wurden in 2017 keine Entgelte vereinnahmt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Kosten- art	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergebnis
		2017	2017	2017	2016
		€	€	€	€
3411	Mieten und Pachten	749.200	721.932	-27.268	748.627
3412	Erbbauzins	0	0	0	25.916
3421	Erträge aus Verkauf	631.600	712.417	80.817	783.536
3461	Sonstige privatrechtlichen Leistungsentgelte	141.500	299.185	157.685	213.037
		1.522.300	1.733.533	211.233	1.771.116

Die Mieten und Pachten (**3411**) beinhalten u.a. die Mieterträge für die städtischen Wohn- und Geschäftsgelände, Sporthallen, Stellplätze und den LGS-Park sowie ab 2017 auch die Erbbauzinsen (bisher Kostenart 3412). Die Unterschreitung des Ansatzes ist überwiegend auf eine geringere Vermietung von Stellplätzen (-3 T€) und des Landesgartenschau Parks (-20 T€) zurückzuführen.

Die Erträge aus Verkauf (**3421**) verbesserten sich gegenüber dem Ansatz um 81 T€. Dies ist auf die höheren Verkaufserlöse im Bereich Forstwirtschaft in Höhe von 109 T€ zurückzuführen. Im Gegenzug wurden die veranschlagten 20 T€ im Bereich Theater und Theaterförderung nicht vereinnahmt, da 2017 in diesem Bereich keine Veranstaltung stattgefunden hat. Auch die Tourist Information verzeichnete eine Ansatzunterschreitung in Höhe von 3 T€.

Bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten (**3461**) erhöhten sich die Erträge aus der verlässlichen Grundschule von geplanten 62 T€ auf 114 T€. Bei der Mittagsverpflegung verbesserte sich das Ergebnis aufgrund höherer Essenszahlen von 36 T€ auf 55 T€. Im Jahr 2017 erhielt die Stadt insgesamt 41 T€ an Schadensersatz für diverse Beschädigungen (z.B. für städt. Gebäude und Fahrzeuge, Straßenlampen). Im Haushalt waren lediglich 10 T€ veranschlagt. Darüber hinaus erhielt die Stadt Mosbach aufgrund des Versäumnisurteils des Landgerichts Mosbach im Zusammenhang mit der Brandstiftung am Nicolaus-Kistner-Gymnasium eine Entschädigung in Höhe von 40 T€. Beim Mosbacher Sommer konnten Sponsoringerträge in Höhe von 20 T€ generiert werden. Des Weiteren konnten 8 T€ Nutzungsentgelte für das Elzstadion erwirtschaftet werden, der Ansatz war jedoch bei Kostenart 33210000 veranschlagt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kosten- art	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergebnis
		2017	2017	2017	2016
		€	€	€	€
3480	Erstattungen vom Bund	49.000	21.481	-27.519	7.839
3481	Erstattungen vom Land	5.380	94.812	89.432	165.580
3482	Erstattungen von Gemein- den/ Gemeindeverbänden	298.100	416.721	118.621	342.573
3483	Erstattungen von Zweckver- bänden	13.570	15.169	1.599	16.207
3484	Erstattungen von der gesetzlichen Sozialversicherung	0	20.424	20.424	6.232
3485	Erstattungen von verbunde- nen Unternehmen	172.920	131.565	-41.355	214.619
3487	Erstattungen von privaten Unternehmen	14.700	55.094	40.394	26.422
3488	Erstattungen vom übrigen Bereich	212.010	251.443	39.433	272.361
		765.680	1.006.710	241.030	1.051.833

Die Stadt hatte insgesamt 35 T€ an Erstattungen vom Bund (**3480**) für die Grundschule Diedesheim, die Hardberg-Förderschule, die Kinder- und Jugendarbeit und den städtischen Kindergarten veranschlagt. An der Grundschule Diedesheim wurde eine Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst mit einem Ansatz von 6 T€ eingerichtet. Insgesamt erhielt die Stadt Förderungen für die Beschäftigung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes in Höhe von 8 T€. Im städtischen Kindergarten waren 25 T€ aus dem Bundesförderprogramm für Sprach-Kitas veranschlagt. Diese wurden allerdings bei Kostenart 3144 verbucht.

Für die Durchführung der in 2017 stattgefundenen Bundestagswahl wurden vom Bund 14 T€ erstattet. Der Ansatz lag bei 14 T€.

Bei den Erstattungen vom Land (**3481**) erhielt die Stadt 87 T€ für das Kommunale Grundbuchwesen, 3 T€ für eine Notfallstation im Bereich des Katastrophenschutzes, 4 T€ im Bereich der Bauordnung für den Vollzug des Wärmegesetzes als untere Baurechtsbehörde sowie 987 € für die Beleuchtung von Fußgängerüberwegen entlang der Ortsdurchfahrten im Stadtgebiet.

Für die Übernahme der Personalkostenabrechnung der Gemeinden Binau, Hüffenhardt, Neckargerach und Zwingenberg wurden der Stadt von den Gemeinden/Gde.-verbänden (**3482**) insgesamt rd. 13 T€ (Ansatz 13 T€) erstattet. Für die von der Stadt im Rahmen der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft erbrachten Leistungen wurden von der Gemeinde Neckarzimmern 87 T€ (Ansatz 87 T€) erstattet. Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis erstattete 38 T€ für die Schülerbeförderung (Ansatz 60 T€). Von den Standortgemeinden erhielt die Stadt einen interkommunalen Kostenausgleich für die Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Großen Kreisstadt in Höhe von 66 T€ (Ansatz 58 T€). Der Grund- und Gewerbesteueranteil aus dem Gewerbegebiet Tech-N-O betrug 37 T€ (Ansatz 23 T€). Für Leistungen der Atemschutzwerkstatt der Freiwilligen Feuerwehr erhielt die Stadt 19 T€ (Ansatz 11 T€). Die von der Gemeinde Neckarzimmern für die von der Stadt Mosbach angestellten Förster hinsichtlich des forstlichen Revierdienstes und der Wirtschaftsverwaltung im Gemeindewald Neckarzimmern zu leistenden Beträge beliefen sich auf 6 T€ (Ansatz 6 T€). Für die Beseitigung von wilden Müllablagerungen erhielt die Stadt 4 T€ (Ansatz 4 T€). Nicht veranschlagt waren 18 T€ gem. § 18 Abs. 4 des Flüchtlingsaufnahmegesetzes für die von den Kommunen zu leistende Aufnahme in der Anschlussunterbringung und 82 T€ von den Gemeinden Obrigheim und Neckarzimmern, die mit der Stadt Mosbach eine Kooperationsvereinbarung zur Integration von Geflüchteten in Anschlussunterbringungen abgeschlossen haben. Die von den Umlandgemeinden zu leistenden anteiligen Mietkosten für die Unterbringung der Volkshochschule betragen 6 T€ und erreichten damit fast den Ansatz von 7 T€. Die Tourist Info erhielt außerdem von den Gemeinden Walldürn, Buchen und Waldbrunn eine Kostenbeteiligung für einen gemeinsamen Informationsstand bei den Heimattagen 2017 in Karlsruhe.

Vom Abwasserzweckverband Elz-Neckar wurden insgesamt 15 T€ (Ansatz 14 T€) für die Führung der Kassengeschäfte, die Prüfungstätigkeiten des Amtes Interne Revision und Beratung sowie die Personalführung erstattet (**3483**).

Außerdem erhielt die Stadt 20 T€ für die Förderung der Integration von Flüchtlingen aus dem Arbeitsmarktprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM)“ des Bundes (**3484**).

Die Erstattungen von verbundenen Unternehmen (**3485**) verringerten sich bei einem Ansatz von 173 T€ um 41 T€ auf 132 T€. Davon entfallen 75 T€ auf die Erstattungen des Eigenbetriebs Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei für Personal- und Sachkosten für die Geschäftsführung durch den Bürgermeister, die Auszubildende zur Veranstaltungskaufrau und eine Mitarbeiterin der Kulturabteilung sowie für Unfall- und Haftpflichtversicherungen. Des Weiteren erhielt die Stadt 52 T€ an Verwaltungskosten von den Stadtwerken Mosbach GmbH (25 T€) und dem Eigenbetrieb Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei (28 T€). Veranschlagt waren insgesamt 64 T€. Das Amt Interne Revision und Beratung erhielt vom Eigenbetrieb Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei einen Betrag in Höhe von 2 T€ und von der Stadtwerke Mosbach GmbH einen Betrag in Höhe von 2 T€ für die geleistete Prüfungstätigkeit. Die eingeplante Erstattung von der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises (AWN GmbH) in Höhe von 32 T€ für die Beseitigung wilder Müllablagerungen, Altglascontainerstellplätzen und die Verteilung/Ausgabe des „Gelben Sackes“ wurde bei den Kostenarten 3482 (Beseitigung wilder Müllablagerungen) und 3487 (Erstattung für die Altglascontainerstellplätze und für die Verteilung/Ausgabe des „Gelben Sackes“) verbucht.

Bei der Haushaltsplanung wurden u.a. Kostenersätze (**3487**) von der Musikschule Mosbach e.V. in Höhe von 8 T€, der Volkshochschule in Höhe von 7 T€ und für die Sirenenwartung in Höhe von 2 T€ veranschlagt. Die tatsächlich erwirtschafteten Beträge verteilen sich auf die Musikschule (6 T€), die Volkshochschule (4 T€) und die Sirenenwartung (2 T€). Bei Kostenart 3488 veranschlagt waren die Prüfungsleistungen des Amtes Interne Revision und Beratung für die Volkshochschule und Musikschule. Tatsächlich sind diese jedoch der Kostenart 3487 zuzuordnen und betragen 5 T€. Nicht veranschlagt war die Kostenerstattung des Fördervereins der Hardberg-Förderschule für die Beschäftigung im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres an der Hardberg-Förderschule in Höhe von 2 T€ sowie die Kostenerstattung der Spielvereinigung Neckarelz e.V. und des Türkspor Mosbach 1993 e.V. für die Energiekosten der Flutlichtanlage im Elzstadion in Höhe von 3 T€. Weitere 2 T€ verteilen sich auf die Boten-, Zustell- und Postdienste (1 T€) und die Wirtschaftsförderung (509 €). Die Kostenart Erstattungen von privaten Unternehmen erzielte Mehrerträge in Höhe von 40 T€ gegenüber dem Ansatz von 15 T€.

Die Erstattungen vom übrigen Bereich (**3488**) verbesserten sich gegenüber dem Ansatz um 39 T€. Von den erwirtschafteten 196 T€ entfallen auf Erstattungen der Stiftung Hospitalfonds 46 T€ für den Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt und 1 T€ auf die Prüfungsleistungen des Amtes für Interne Revision und Beratung. Der Eigenanteil der Eltern für die Schülerbeförderung betrug 9 T€. Im Bereich Mosbacher Sommer wurden 4 T€ vereinnahmt. Als pauschale Beteiligung der Vereine für die Unterhaltung der Sportplätze gem. Gemeinderatsbeschluss vom 29.02.2012 erhielt die Stadt 26 T€. Weitere 9 T€ entfielen auf erbrachte Leistungen für Dritte bei der Straßenreinigung. Die im Bereich Werkstätten und Fahrzeuge (PC 1125) veranschlagten 82 T€ an Kostenerstattungen vom übrigen Bereich wurden um 15 T€ überschritten. Die Tourist Info erzielte Mehrerträge in Höhe von 7 T€. Für erbrachte Leistungen der Leiterin der Tourist Information für die Geschäftsführung des Verkehrsvereins wurden 22 T€ verbucht. Die Schulen erhielten insgesamt 10 T€ an Büchergeld, Erstattungen für Taschenrechner u.a. Die Mediathek konnte den Ansatz für Kostenerstattungen von beschädigten bzw. nicht abgegebenen Medien von 2 T€ im Ergebnis um 1 T€ steigern.

Sonstige ordentliche Erträge

Kostenart	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergebnis
		2017	2017	2017	2016
		€	€	€	€
3511	Konzessionsabgaben	990.000	990.000	0	908.847
3561	Bußgelder	500.000	580.940	80.940	546.789
3562	Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dergleichen	125.000	128.277	3.277	116.974
3563	Erträge aus d. Inanspruchnahme von Bürgschaften, Gewährverträgen usw.	123.900	121.304	-2.596	120.893
3565	Ausbuchung Kleinbetrag	0	0	0	72
3571	Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	103.994	103.994	104.648
3591	Andere sonstige ordentliche Erträge	15.360	14.864	-496	54.474
		1.754.260	1.939.379	185.119	1.852.698

Die von den Stadtwerken Mosbach GmbH zu leistenden Zahlungen aus der Konzessionsabgabe (**3511**) gingen in voller Höhe ein, die Erträge aus der Avalprovision (**3563**) verschlechterten sich insgesamt leicht um rd. 3 T€.

Die Erträge aus Bußgeldern (**3561**) verbesserten sich bei einem Ansatz von 500 T€ um 81 T€.

Bei den Säumniszuschlägen, Mahngebühren, Nachzahlungszinsen und Verspätungszuschlägen (**3562**) konnten Mehrerträge in Höhe von 3 T€ erzielt werden.

Die Auflösung von sonstigen Sonderposten (**3571**) beinhaltet die Erträge aus den aufgelösten Spenden. Diese werden nicht bei 316*, sondern hier verbucht.

Das Ergebnis der anderen sonstigen ordentlichen Erträge (**3591**) erreichte mit 14.864 € fast den Ansatz mit 15.360 €. Diese verteilen sich auf die Schulen für Beglaubigungen, Kopien, etc. (3 T€), den Jugendgemeinderat für verschiedene Veranstaltungen (430 €), Erstattungen für Bebauungspläne (2 T€) u.a. Die Erträge für Strom, Wasser und Abwasser beim Wochenmarkt waren mit 3 T€ veranschlagt, wurden tatsächlich jedoch bei Kostenart 3321 gebucht. Als Ordnungsbehörde tritt die Stadt bei Bestattungen nach § 31 Abs. 2 Bestattungsgesetz in Vorleistung, wenn Angehörige nicht rechtzeitig für die Bestattung sorgen können. Hierfür erhielt die Stadt 5 T€ und lag damit 3 T€ unter dem Ansatz von 8 T€.

Zinsen und ähnliche Erträge

Kostenart	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €	Ergebnis 2016 €
3615	Zinserträge von verbundenen Unternehmen	0	146	146	0
3616	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	2.010	109	-1.901	709
3617	Zinserträge von Kreditinstituten	2.000	1.064	-936	5.149
3651	Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	180.810	192.100	11.290	251.690
3699	Weiterbelastung Bankgebühren	0	520	520	573
		184.820	193.939	9.119	258.121

Die erwarteten Zinseinnahmen (**3616**) von 2 T€ konnten nicht erzielt werden. Bis zum Jahresende konnte nur ein Erlös von 109 € erwirtschaftet werden.

Tagesgelder und Festgelder wurden deshalb bei anderen Kreditinstituten (**3617**) angelegt, was immerhin noch einen Erlös von 1 T€ einbrachte. Die Mindereinnahmen von insgesamt 936 € sind dem andauernden, äußerst niedrigen Zinsniveau geschuldet.

Von der Stadtwerke Mosbach GmbH erhielt die Stadt Gewinnanteile (**3651**) in Höhe von 190 T€.

Die Weiterberechnung von Bankgebühren an Dritte (**3699**) betrug 520 €.

Aktiviere Eigenleistungen

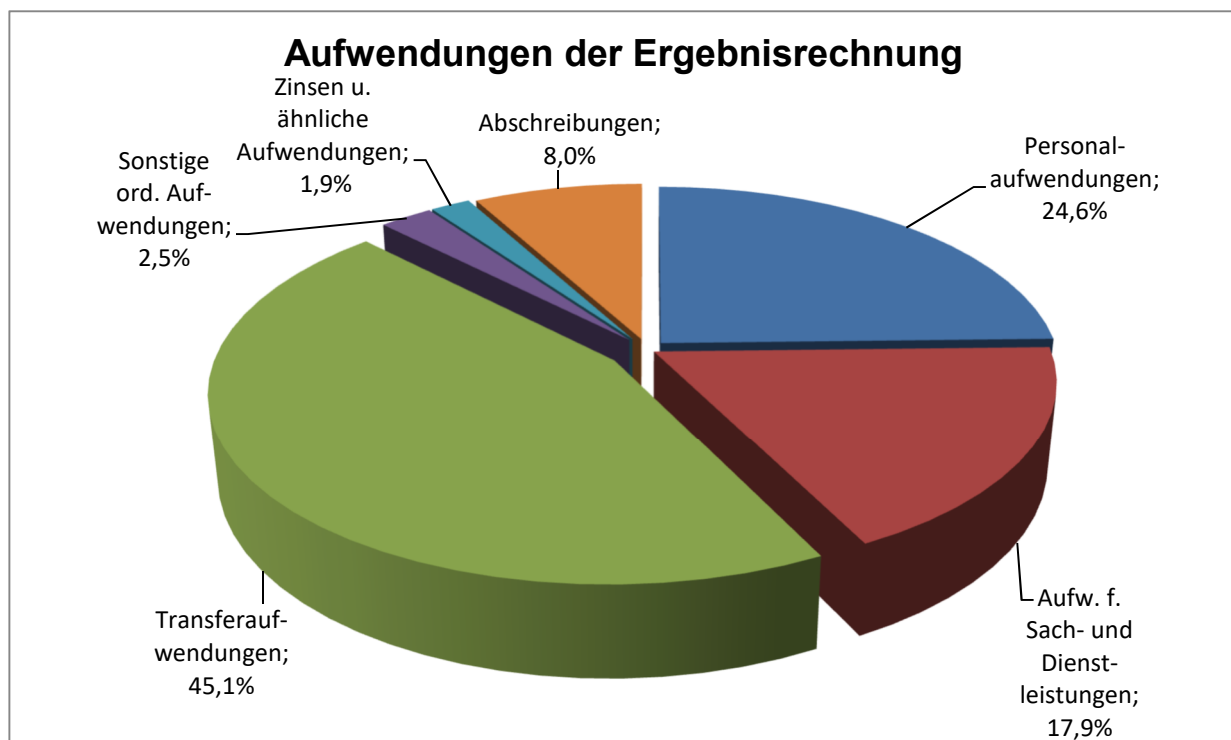
Kostenart	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €	Ergebnis 2016 €
3711	Aktiviere Eigenleistungen	0	2.346	2.346	3.610
		0	2.346	2.346	3.610

Die Erträge der aktivierten Eigenleistungen (**3711**) entfallen auf die Neuanlage des Grabfelds P auf dem Mosbacher Friedhof (2 T€) und die Sanierung der Fahrradständer in der Innenstadt (823 €).

Aufwendungen der Ergebnisrechnung

Die ordentlichen Aufwendungen des Erfolgsplans 2017 setzten sich wie folgt zusammen:

Kosten- art	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €	Ergebnis 2016 €
40-41	Personalaufwendungen	14.728.500	14.527.534	-200.966	14.027.164
42	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.960.630	10.573.570	-1.387.060	10.890.211
43	Transferaufwendungen	26.113.200	26.589.902	476.702	26.240.728
44	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.458.160	1.490.072	31.912	1.679.275
45	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.348.430	1.113.881	-234.549	1.299.882
47	Abschreibungen	5.643.310	4.719.841	-923.469	4.589.093
		61.252.230	59.014.800	-2.237.430	58.726.353



Personalaufwendungen

Kostenart	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €	Ergebnis 2016 €
40	Personalaufwendungen	14.204.240	14.398.002	193.762	13.881.764
41	Versorgungsaufwendungen	524.260	129.532	-394.728	145.400
4411	Sonstige Personalaufwendungen	31.000	32.303	1.303	46.326
4421	Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	176.240	188.215	11.975	237.138
4499	Globaler Minderaufwand Personal	-147.000	0	147.000	0
		14.788.740	14.748.052	-40.688	14.310.627

Gegenüber dem Ansatz konnten die Personalaufwendungen um rd. 41 T€ unterschritten werden. Innerhalb der Personalaufwendungen kam es zu Verschiebungen von den Versorgungsaufwendungen (41) zu den Personalaufwendungen (40) in Höhe von ca. 395 T€. Diese sind auf eine Änderung im baden-württembergischen Kontenplan zurückzuführen. Die Allgemeine Umlage der Versorgungsempfänger sowie die Allgemeine und die Besondere Umlage der aktiven Beamten sind dadurch bei Kostenart 40 zu verbuchen.

An Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (**4421**) des Gemeinderats, der Ortsvorsteher, der Feuerwehrleute, des Gutachterausschusses, der Wahlhelfer und bei der Sprachförderung wurden insg. 188 T€ ausbezahlt. Dies ergibt eine Erhöhung gegenüber dem Ansatz um 12 T€, da die ehrenamtlichen Entschädigungen an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr bei Kostenart 40 veranschlagt waren und im Haushaltsvollzug der Kostenart 4421 zugeordnet wurden.

Als globaler Minderaufwand (**4499**) waren im Personalbereich 1 % der Personalkosten angesetzt, durch den die verfügbaren Mittel bereits um 147 T€ im Ansatz reduziert waren.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (**42**) sind sehr breit gefächert. Die verschiedenen Aufwendungen werden nachstehend genauer erläutert und entwickelten sich im Haushalt 2017 wie folgt:

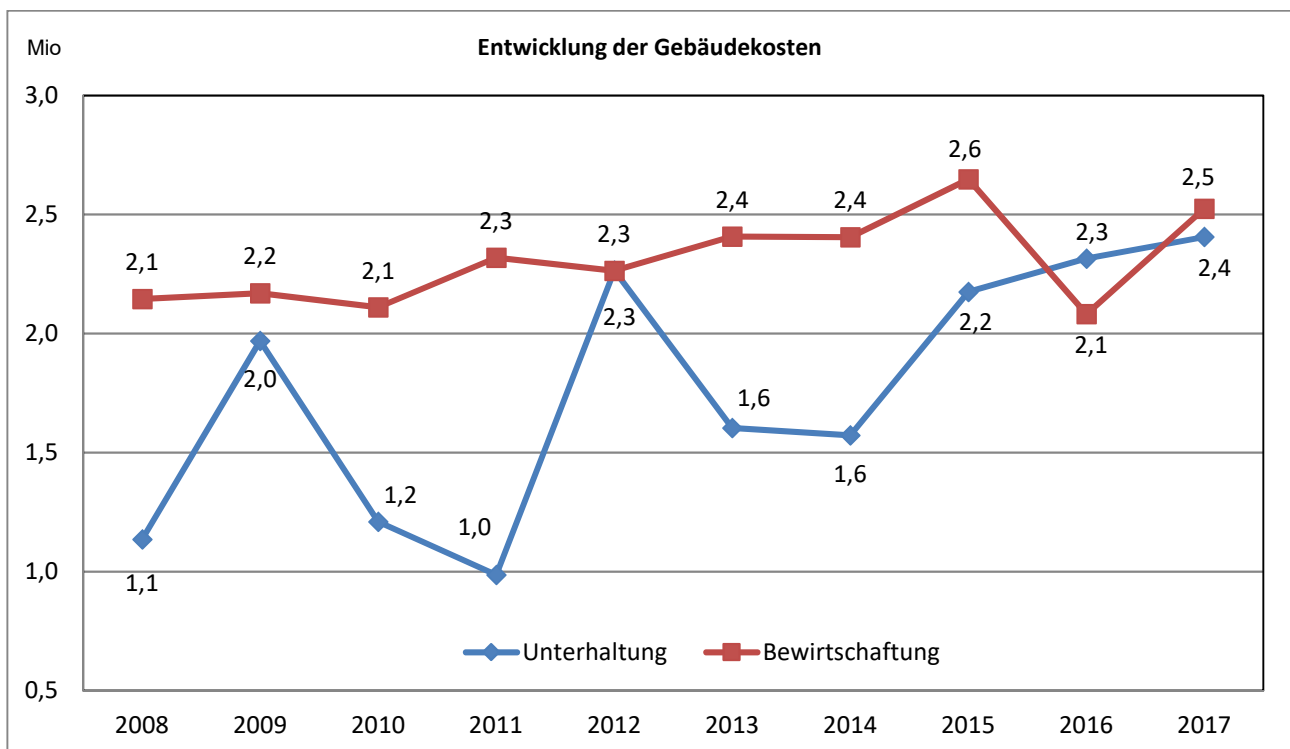
Kostenart	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €	Ergebnis 2016 €
4211	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	2.405.570	2.084.479	-321.091	2.315.202
4212	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3.087.280	2.363.274	-724.006	2.955.943
422	Erwerb und Unterhaltung von beweglichem Vermögen	514.200	565.076	50.876	482.236
423	Mieten und Pachten, Leasing	623.400	485.253	-138.147	399.004
424	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.524.630	2.321.987	-202.643	2.097.127
425	Haltung von Fahrzeugen	317.470	331.045	13.575	328.311

Kostenart	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergebnis
		2017	2017	2017	2016
		€	€	€	€
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	175.260	190.293	15.033	168.086
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.312.820	2.232.004	-80.816	2.142.951
428	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	0	161	161	1.351
		11.960.630	10.573.570	-1.387.060	10.890.211

Bei der Kostenart „Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen“ (**4211**) (inkl. Außenanlagen) konnten unter Berücksichtigung eines Übertrags aus 2016 in Höhe von 218 T€ insg. 539 T€ eingespart werden. Davon wurde ein Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr in Höhe von 532 T€ gebildet.

Die größten Maßnahmen 2017 waren

- die Sanierung der WC-Anlagen, Bodenbelagsarbeiten und den Austausch des Eingangselements am Auguste-Pattberg-Gymnasium
- Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage im Elzstadion
- EDV-Verkabelung an der Grundschule Diedesheim
- Umbau Verwaltungsstelle Neckarelz
- Erneuerung der Fenster im Eingangsbereich der Clemens-Brentano-Grundschule



Übersicht über die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (**4212**) nach Profitcenter:

Profitcenter	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergebnis
		2017	2017	2017	2016
		€	€	€	€
4241	Sportanlagen	239.930	172.483	-67.447	185.397
5380	Abwasserbeseitigung	804.500	438.477	-366.023	595.668
5410	Gemeindestraßen (inkl. Feld-, Rad- und Wanderwege)	1.649.350	1.393.487	-255.863	1.796.954
5510	Park- und Gartenanlagen	231.200	234.787	3.587	203.715
5520	Unterhaltung der Gewässer (inkl. Gewässerschutz)	42.900	5.927	-36.973	32.096
5530	Unterhaltung der Friedhofsanlagen	63.750	84.179	20.429	46.602
div.	Sonstige	55.650	33.934	-21.716	95.510
		3.087.280	2.363.274	-724.006	2.955.943

Die Gesamtaufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (**4212**) beliefen sich auf rd. 2,36 Mio. € (Ansatz: 3,09 Mio. €). Es wurden Ermächtigungsüberträge ins Folgejahr in Höhe von 323 T€ gebildet, weshalb sich die Einsparungen unter Berücksichtigung eines Übertrages aus 2016 von 66 T€ auf rd. 467 T€ verringern.

Bei der Unterhaltung der Sportanlagen konnten Einsparungen von ca. 28 % erzielt werden. Bei der Kanalunterhaltung ging man von einem Ansatz von 805 T€ aus, letztlich ausgegeben wurden 439 T€. Ein Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr in Höhe von 23 T€ wurde gebildet.

Die Unterhaltung der Gemeindestraßen schlug bei einem Ansatz von 1,6 Mio. € mit 1,34 Mio. € zu Buche. Für die Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen wurde der Ansatz in Höhe von 231 T€ geringfügig um 4 T€ überschritten.

Einsparungen in Höhe von 37 T€ konnten bei der Unterhaltung der Gewässer erzielt werden.

Für die Unterhaltung der Friedhofsanlagen wurde der Ansatz (64 T€) um 20 T€ überschritten. Dies liegt vor allem an Aufwendungen für Baum- und Heckenschnitte auf den Mosbacher Friedhöfen.

Die Unterhaltungsaufwendungen des beweglichen Vermögens (**422**) wurden bei einem Ansatz von insgesamt 514 T€ um 51 T€ überschritten. Ermächtigungsüberträge ins Folgejahr in Höhe von insgesamt 25 T€ wurden in den Bereichen zentrale Beschaffungen und Jugendarbeit gebildet.

Die größten Einsparungen konnten bei der Ausstattung von Gebäuden/Wohnungen für die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern (rd. -63 T€) erzielt werden.

Mehraufwendungen in Höhe von rd. 35 T€ sind beim Brandschutz aufgrund erhöhtem Unterhaltungsbedarf und der Beschaffung von feuerwehrtechnischen Einsatzmitteln entstanden.

Darüber hinaus entstanden Mehraufwendungen im Bereich der Schulen (rd. 78 T€), die jedoch bei anderen Kostenarten wieder eingespart wurden (Ausgleich innerhalb des jeweiligen Schulbudgets).

Die Aufwendungen für Mieten und Pachten (**423**) reduzierten sich gegenüber dem Ansatz von 623 T€ um 138 T€. Dabei stehen den Einsparungen bei den Mietausgaben für Flüchtlingsunterbringungen (rd. 134 T€) außerplanmäßige Mietaufwendungen für die Anmietung des Objekts Hauptstr. 63 (ehem. C&A) mit rd. 18 T€ gegenüber. Die weiteren Einsparungen verteilen sich über den gesamten Ergebnishaushalt.

Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen (**424**):

Kostenart	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergebnis
		2017	2017	2017	2016
		€	€	€	€
4241	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.524.630	2.321.987	-202.643	989.635
4242	Aufwand für Wasserversorgung	0	0	0	99.436
4244	Aufwand für Abwasserbeseitigung	0	0	0	22.622
4245	Aufwendungen Gebäudereinigung	0	0	0	753.585
4246	Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	0	0	0	33.810
4247	Aufwand für gebäudebezogene Steuern	0	0	0	115.579
4249	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	0	82.459
		2.524.630	2.321.987	-202.643	2.097.127

Eine Unterscheidung der einzelnen Kostenarten ist ab 2017 in der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen) nicht mehr vorgesehen.

Für die Kostenart Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (**424**) waren im Haushalt 2017 insgesamt 2.52 Mio. € veranschlagt. Für Strom, Gas, Wasser, Abwasser und Niederschlagswasser wurde ein Betrag in Höhe von 896 T€ ausgegeben. Im Bereich Gebäudereinigung waren 899 T€ veranschlagt, wovon 864 T€ ausgegeben wurden. Für Gebäudeversicherungen war ein Betrag von 147 T€ vorgesehen, tatsächlich verbraucht wurden 129 T€. Die Zahlung von Gebäudesteuern schlug mit rd. 26 T€ zu Buche (Ansatz: 2 T€). Für den Bezug von Heizöl, alternativer Energie (Holzpellets) und Fernwärme wurden rd. 354 T€ ausgegeben.

Die Gesamtaufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen (**425**) beliefen sich auf 331 T€. Dies ist gegenüber dem Ansatz (317 T€) eine Steigerung um rd. 14 T€, die hauptsächlich auf den Bereich Brandschutz zurückzuführen ist. Die Steigerungen konnten innerhalb des jeweiligen Budgets ausgeglichen werden.

Unter Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (**426**) fallen Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung (Ansatz: 53 T€) und Maßnahmen zur Aus- und Fortbildung (Ansatz: 123 T€). Bei der Dienst- und Schutzkleidung wurde der Ansatz um 24 T€ überschritten, was hauptsächlich auf die Beschaffung von Dienstkleidung für die Feuerwehr zurückzuführen ist. Überplanmäßige Mehraufwendungen in Höhe von 8 T€ wurden notwendig, der Restbetrag wurde innerhalb des Budgets gedeckt. Bei den Aufwendungen für Aus- und Fortbildung wurden 9 T€ eingespart.

Der besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwand (**427**) beinhaltet Aufwendungen für Datenverarbeitung, Lehr- & Unterrichtsmittel, Lernmittel an den Schulen, Nachmittagsbetreuung sowie bezogene Leistungen und Waren. Insgesamt waren Mittel für diesen Bereich in Höhe von 2,31 Mio. € veranschlagt. Diese Mittel teilten sich wie folgt auf:

Kostenart	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergebnis
		2017	2017	2017	2016
		€	€	€	€
4271	Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.921.580	1.915.379	-6.201	241.774
4272	Aufwendungen EDV	0	0	0	428.621
4273	Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren	0	0	0	988.375
4274	Lehr- und Unterrichtsmittel	135.300	62.799	-72.501	63.693
4275	Lernmittel	255.940	253.826	-2.114	204.433
4276	Besondere schulische Aufwendungen	0	0	0	216.054
		2.312.820	2.232.004	-80.816	2.142.951

Die Energiekosten für die Straßenbeleuchtung, welche in der Kostenart **4271** veranschlagt wurden, verringerten sich um rd. 54 T€. Die Aufwendungen für EDV (bisher 4272) und für bezogene Leistungen und Waren (4273) und besondere schulische Aufwendungen (4276) sind ab 2017 ebenfalls in der Kostenart 4271 enthalten.

Die Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel (**4274**) unterschritten den Ansatz um 71 T€. Hierbei wurde ein geringfügiger Teil der Mittel innerhalb der jeweiligen Schulbudgets zur Deckung anderer Kostenarten verwendet.

Bei den Aufwendungen für Lernmittel (**4275**) kam es zu unwesentlichen Abweichungen.

Beim Aufwand für den Erwerb von Vorräten (**428**) waren keine Mittel veranschlagt, im Haushaltsvollzug wurden dort geringfügige Beschaffungen im Bereich der Schulen getätigt, die jedoch im den jeweiligen Schulbudgets ausgeglichen werden konnten.

Transferaufwendungen, Steuerkraftbezogene Umlagen

Kostenart	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergebnis
		2017	2017	2017	2016
		€	€	€	€
4310	Zuweisungen an den Bund	0	1.122	1.122	1.122
4311	Zuweisungen an das Land	5.000	4.231	-769	2.679
4312	Zuweisungen an Gemeinden und Gde.verbände	60.900	2.906	-57.994	0
4313	Zuweisungen an Zweckverbände und dgl.	2.371.700	2.154.938	-216.762	2.196.447
4315	Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	561.240	468.043	-93.197	492.513
4316	Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	6.430	6.300	-130	6.300
4317	Zuschüsse an private Unternehmen	477.490	449.883	-27.607	462.186

Kosten- art	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergebnis
		2017	2017	2017	2016
		€	€	€	€
4318	Zuschüsse an übrige Bereiche	5.224.370	5.176.041	-48.329	4.551.264
4341	Gewerbsteuerumlage	1.712.500	1.822.340	109.840	1.581.628
4371	Finanzausgleichsumlage	6.589.820	7.250.974	661.154	7.161.031
4372	Kreisumlage	9.094.550	9.241.380	146.830	9.779.752
4373	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	9.200	4.303	-4.897	5.807
4378	Umlage übriger Bereich	0	7.441	7.441	0
		26.113.200	26.589.902	476.702	26.240.728

Die Zuweisungen (**4310-4313**) verringerten sich gegenüber dem Haushaltsansatz um insgesamt rd. 276 T€. Bei der Betriebskostenumlage (BKU) an den Abwasserzweckverband entstanden Minderaufwendungen von rd. 178 T€ und bei der Betriebskostenumlage an das Interkommunale Gewerbegebiet Geno wurden 39 T€ weniger als veranschlagt ausbezahlt. Bei der Bereitstellung von Gemeindestraßen wurde ein Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr in Höhe von 57 T€ gebildet. Dieser wurde 2018 an die Gemeinde Neckargerach als Zuschuss zur Unterhaltung der Straße Läufermühle ausbezahlt.

Auch bei den Zuschüssen (**4315-4318**) kam es insgesamt zu einer Verringerung in Höhe von 309 T€ (inkl. eines Ermächtigungsübertrags in Höhe von 140 T€ aus 2016).

Die Minderaufwendungen bei der Kostenart 4315 (-93 T€) sind vollständig auf die Verlustabdeckung für das Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei zurückzuführen. Hiervon wurde ein Betrag in Höhe von 33 T€ verwendet, um überplanmäßige Mehraufwendungen in anderen Bereichen zu decken.

Bei der Kostenart 4317 wurden aufgrund von geringeren Zuschüssen, vor allem an die Musikschule Mosbach (rd. 15 T€) und die Volkshochschule Mosbach (rd. 7 T€), Einsparungen erzielt.

Die Zuschüsse für die Kindergartenförderung waren mit rd. 4,73 Mio. € veranschlagt. Hinzu kam ein Ermächtigungsübertrag aus dem Jahr 2016 in Höhe von 140 T€. Tatsächlich benötigt wurden 4,74 Mio. €. Innerhalb des Budgets konnte noch ein Ermächtigungsübertrag ins Jahr 2018 in Höhe von 150 T€ gebildet werden.

Die Gewerbesteuerumlage (**4341**) wurde zum Jahresende aus einer Summe von 9,9 Mio. € (Ansatz 10,5 Mio. €) bei einem Anrechnungssatz von 69 % berechnet. Somit wurden für 2017 rd. 101 T€ weniger gezahlt. Des Weiteren musste die Stadt noch eine Nachzahlung für 2016 in Höhe von rd. 211 T€ leisten. Die Nachzahlung war jedoch bereits mit 220 T€ im Haushaltsansatz berücksichtigt.

Grund für die erhöhten Aufwendungen bei der Finanzausgleichsumlage (**4371**) ist die gebildete Rückstellung für das Jahr 2019 in Höhe von 662 T€. Die Abrechnung des Jahres 2017 blieb bei den veranschlagten 6,6 Mio. €.

Die Kreisumlage (**4372**) erhöhte sich ebenfalls durch die Verbuchung einer Rückstellung (148 T€). Auch hier blieb die Jahresabrechnung bei dem veranschlagten Betrag von rd. 9,095 Mio. €.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Kostenart	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergebnis
		2017	2017	2017	2016
		€	€	€	€
4411	Sonstige Personalaufwendungen	31.000	32.303	1.303	46.326
4421	Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	176.240	188.215	11.975	237.138
4422	Verfüungsmittel	0	0	0	0
4429	Sonstige Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	198.770	186.364	-12.406	175.308
4431	Geschäftsaufwendungen	580.990	409.995	-170.995	476.595
4441	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	317.960	365.595	47.635	0
4442	Aufw. Steuer v. Einkommen und Ertrag	29.000	0	-29.000	39.563
4443	Versicherungen	0	0	0	320.069
4444	Aufwendungen für Schadensfälle	0	0	0	10.370
4450-4458	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten	237.200	287.250	50.050	346.040
4482	Säumniszuschläge	34.000	20.345	-13.655	26.968
4485	Ausbuchung Kleinbetrag	0	0	0	893
4491	Aufwand für diverse Differenzen	0	4	4	7
4499	Globaler Minderaufwand Personal	-147.000	0	147.000	0
		1.458.160	1.490.072	31.912	1.679.275

Die wesentlichen Veränderungen der sonstigen Personalaufwendungen (**4411**), die Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (**4421**) und der globale Minderaufwand Personal (**4499**) sind bei der Kostenart 40 (Personalaufwendungen) erläutert.

Die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (**4429**) beinhalten hauptsächlich Mitgliedsbeiträge sowie Rechts- und Beratungskosten. Für die Schülerbeförderung wurden 86 T€ ausgegeben und somit 18 T€ mehr als geplant. Dagegen waren es beim Sportentwicklungsplan 4 T€ weniger (Ansatz: 30 T€). Weitere Einsparungen führten zu dem im Vergleich zum Ansatz verbesserten Ergebnis bei dieser Kostenart von insgesamt 12 T€.

Die Geschäftsaufwendungen (**4431**) verteilen sich über den gesamten Haushalt. Hierunter fallen nicht nur die typischen Geschäftsaufwendungen wie Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren usw., sondern auch noch Fahrt- und Reisekostenerstattungen. Auch hier gab es Unterschiede zwischen Planung und Vollzug. Die größten Abweichungen waren dabei die Erstattungen vom Meldeamt an die Bundesdruckerei (Personalausweise, Reisepässe usw.). Diese Aufwendungen wurde nicht wie geplant bei Kostenart 4431 sondern bei Kostenart 445* gebucht (rd. -83 T€). Weitere Einsparungen sind im Bereich Abwasser (rd. -18 T€), beim Bürgerschaftlichen Engagement (-11 T€ inkl. Ermächtigungsübertrag aus 2016 von 4 T€), bei den sozialen Einrichtungen für Obdachlose (-10 T€), der Mediathek (rd. -7 T€), im Bereich Durchführung von Wahlen (rd. -7 T€) und der Kinder- und Jugendarbeit (-7 T€) zu verzeichnen.

Bei den Aufwendungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfällen (**4441**) entstanden insgesamt rd. 48 T€ Mehraufwendungen. Grund dafür war die (erhöhte) Gewinnausschüttung der Stadtwerke Mosbach GmbH. Dadurch musste die Stadt Mosbach rd. 30 T€ Steuern an das Finanzamt abführen. Weitere Mehraufwendungen in Höhe von rd. 24 T€ mussten für den Ersatz von Wildschäden an Landwirte verzeichnet werden.

Im Bereich Erstattung für Aufwendungen von Dritten (**445***) kam es hauptsächlich durch Korrekturen der Kostenarten im Haushaltsvollzug zu den Mehraufwendungen. Den entstandenen Mehraufwendungen durch die Verschiebung der Erstattungen vom Meldeamt an die Bundesdruckerei (von Kostenart 4431 nach Kostenart 445) in Höhe von rd. 83 T€, stehen Minderaufwendungen für die Mensa des Auguste-Pattberg-Gymnasiums in Höhe von rd. 33 T€ entgegen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Kostenart	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergebnis
		2017	2017	2017	2016
		€	€	€	€
4516	Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	1.100.430	666	-1.099.764	950.058
4517	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	234.000	1.097.902	863.902	335.328
4593	Aufwand des Geldverkehrs	14.000	15.313	1.313	14.496
	Summe	1.348.430	1.113.881	-234.549	1.299.882

Für 2017 waren Kreditaufnahmen in Höhe von 4,7 Mio. € vorgesehen. Allerdings wurden nur 2 Mio. € aufgenommen. Dadurch reduzierten sich auch die Zinsaufwendungen entsprechend.

Beim Aufwand des Geldverkehrs (**4593**) handelt es sich um Erhöhungen bei den allgemeinen Kontoführungsgebühren sowie um die Ausweitung der Nutzung des EC-Cashs.

Planmäßige Abschreibungen

Kostenart	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergebnis
		2017	2017	2017	2016
		€	€	€	€
470-471	Planmäßige Abschreibungen	5.623.310	4.412.409	-1.210.901	4.329.516
4721	Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0	18.810
4722	Niederschlagungen auf Forderungen	20.000	35.834	15.834	0
4791	Sonstige Abschreibungen	0	271.598	271.598	240.767
		5.643.310	4.719.841	-923.469	4.589.093

Die planmäßigen und sonstigen Abschreibungen belaufen sich auf 4,68 Mio. €. Sie liegen damit rd. 939 T€ unter dem Planansatz. In die Eröffnungsbilanz wurden geringere Anschaffungs- und Herstellungskosten übernommen als in der kamerale Anlagenbuchhaltung vorhanden waren, weshalb auch die ordentlichen Abschreibungen geringer sind (sh. auch Kostenart 316).

Im NKHR werden Niederschlagungen und Erlasse nicht als Abgang bei den Erträgen verbucht, sondern als Aufwand. Insgesamt wurden Forderungen in Höhe von 36 T€ niedergeschlagen bzw. erlassen.

Kalkulatorisches Ergebnis

Der Abmangel der Steuerungs- und Serviceprodukte wurde teilweise nach den Personalkosten und teilweise nach den Rechnungsergebnissen entsprechend der Arbeitshilfe zur internen Leistungsverrechnung von Steuerungs- und Serviceleistungen verbucht. Dadurch wird das Ergebnis des Teilhaushaltes 1 ausgeglichen. Insgesamt wurden rd. 8.23 Mio. € verrechnet.

Ordentliches Ergebnis

Im ordentlichen Ergebnis entsteht ein Überschuss in Höhe von rd. 4.98 Mio. €. Dies ist eine deutliche Verbesserung gegenüber dem geplanten Verlust von 777 T€. Ein kleiner Teil davon wird zur Deckung des Vorjahresverlustes in Höhe von 68 T€ genutzt. Der Rest wird in die Bilanz auf der Passivseite unter „1.2 Rücklagen“ eingestellt.

Sonderergebnis

Das Sonderergebnis schließt mit einem positiven Saldo von rd. 2 T€ ab. Dieser Betrag wird ebenfalls in die Bilanz eingestellt. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um die Abweichung zwischen den Grundstücksverkaufserlösen und den jeweiligen Buchwerten aus der Anlagebuchhaltung. Ansätze für Erträge oder Aufwendungen waren hier nicht vorgesehen, so dass eine Verbesserung in genannter Höhe entsteht.

Erträge und Aufwendungen nach Teilhaushalten

Teilhaushalt	Erträge			Aufwendungen			+ günstiger / - ungünstiger €
	Haushalts- ansatz €	Rechnungs- ergebnis €	Plan- vergleich €	Haushalts- ansatz €	Rechnungs- ergebnis €	Plan- vergleich €	
1 Innere Verwaltung	1.270.690	1.371.858	101.168	-9.894.560	-9.490.726	403.834	505.002
2 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	487.510	659.327	171.817	-2.692.110	-2.620.344	71.766	243.583
3 Schulträgeraufgaben	3.368.720	3.373.713	4.993	-6.110.300	-5.602.850	507.450	512.443
4 Kultur und außer- schulische Bildung	349.800	351.285	1.485	-2.785.050	-2.658.038	127.012	128.497
5 Soziales, Kinder, Jugend	3.150.230	3.499.003	348.773	-6.899.890	-6.711.097	188.793	537.566
6 Sport und Bäder	205.410	148.999	-56.411	-1.412.290	-1.374.852	37.438	-18.973
7 Bauen, Planen, Verkehr	7.201.980	6.619.010	-582.970	-11.883.540	-10.151.119	1.732.421	1.149.451
8 Wirtschaft, Marketing, Tourismus	195.140	238.776	43.636	-905.410	-895.187	10.223	53.859
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	44.245.670	47.728.521	3.482.851	-18.669.080	-19.510.587	-841.507	2.641.344
Zwischensumme	60.475.150	63.990.490	3.515.340	-61.252.230	-59.014.800	2.237.430	5.752.770
Außerordentliche Erträge	0	172.998	172.998				172.998
Außerordentliche Aufwendungen				0	-171.334	-171.334	-171.334
Zwischensumme	0	172.998	172.998	0	-171.334	-171.334	1.664
Summe	60.475.150	64.163.488	3.688.338	-61.252.230	-59.186.134	2.066.096	5.754.434

Wesentliche Abweichungen (ab 50.000 €)

Bezeichnung	Erträge €	Aufwendungen €
Einzelpositionen:		
Flüchtlingskoordinatoren - Zuweis. Lfd. Zwecke Land	128.102	
Flüchtlingskoordinatoren - Erst. von Gemeinden und GV	81.530	
Jugendsozialarbeit - Personalkostenerstattung vom Land	-54.000	
Jugendsozialarbeit - Personalkostenerst. v. Gem. & GemVerb.	107.600	
Steuern, allgemeine Zuweis. + Umlagen - Grundsteuer B	164.333	
Steuern, allgemeine Zuweis. + Umlagen - Gemeindeanteil Einkommensteuer	792.591	
Steuern, allgemeine Zuweis. + Umlagen - Vergnügungssteuer	176.719	
Steuern, allgemeine Zuweis. + Umlagen - Schlüsselzuweisungen vom Land	1.213.602	
Budget:		
Ergebnishaushalt:		
Bürgerservice - Verwaltungsgebühren/Bußgelder	104.498	
Grundbuchwesen - Erstattung Land	83.695	
Brand- und Katastrophenschutz		65.220
Kulturpflege		-82.445
Eigenbetrieb Kultur- und Tagungszentrum - Verlustausgleich		-91.403
Unterbringung Asylbewerber	-201.488	
Kindergärten	172.472	
Sportplätze		-67.732
Bauen, Planen, Verkehr	67.785	-297.594
Öko-Konto	-50.000	
Abwasserbeseitigung - Betriebskostenumlage		-178.536
Abwasserbeseitigung - Unterhaltung Kanäle		-401.526
Friedhöfe - Benutzungsgebühren	-145.329	
Forstwirtschaft - Holzverkauf	100.719	
Steuern, allgemeine Zuweis. + Umlagen - Gewerbesteuer	1.011.706	109.840
Allgemeine Finanzwirtschaft - Zinsen		-235.432
Finanzhaushalt:		
Bauhof - Erwerb Anlagevermögen		-112.536
Feuerwehr - Erwerb Anlagevermögen	-51.650	-267.094
Feuerwehr - Neubau Feuerwehrgerätehaus		446.753
Neckarelz/Diedesheim		
Unterbringung Asylbewerber		-625.330
Kindergärten	-80.000	-305.310
Sanierung Innenstadt	-50.659	
Abwasser - Neubau Kanäle	53.206	-261.058
Gemeindestraßen - Erneuerungen	-320.000	-1.033.788
Straßenbeleuchtung - Erneuerungen		-76.743
Mosbacher Straße	238.800	483.267
Radwege - Erneuerungen	-78.000	-76.698

Bezeichnung	Erträge €	Aufwendungen €
Sammelnachweise:		
Personalausgaben		-188.116
Gebäudebewirtschaftung		-211.842
Mieten und Pachten		-133.557
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen		-314.704
Abschreibungen/Auflösungen	-939.303	-1.052.678

3.2 Erläuterungen zur Gesamtf finanzrechnung

Allgemeines

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt.
Der Gesamtf inanzaushalt umfasst folgende strukturierte Blöcke:

die Ein- und Auszahlungen

- aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo = Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit),
- aus Investitionstätigkeit,
- aus Kreditaufnahmen, -tilgungen und ähnlichem,
- aus haushaltsunwirksamen Vorgängen.

Der Gesamtf inanzaushalt liefert unter anderem Informationen über die Frage, inwiefern der laufende Betrieb in der Lage ist, Zahlungsmittel bereit zu stellen, um die Tilgung von Krediten und die Finanzierung von Investitionen zu bestreiten (Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit). Des Weiteren gibt der Gesamtf inanzaushalt Auskunft darüber, ob den frei verfügbaren liquiden Mitteln, also jener Liquiditätsreserve, die noch nicht durch konkrete Haushaltsansätze verplant ist, zur Finanzierung eines Haushaltsjahres Mittel entnommen werden müssen oder nicht. Eines Ausgleichs des Finanzhaushalts in jedem Jahr bedarf es nicht, jedoch sind die liquiden Mittel so rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, dass die Stadt jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann (§ 89 GemO).

Gesamtf inanzrechnung mit Planvergleich

Ifd. Nr.		Gesamtf inanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	27.781.505,98	29.675.140	31.483.465,84	1.808.326-	942.480	0,00	865.846-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.692.209,33	18.525.270	20.277.725,38	1.752.455-	14.930	0,00	1.737.525-	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.166.933,05	5.537.000	5.562.053,04	25.053-	8.240	0,00	16.813-	0,00
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	1.758.544,37	1.522.300	1.711.288,01	188.988-	1.070	0,00	187.918-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	963.552,34	765.680	886.364,38	120.684-	250	0,00	120.434-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	258.090,71	184.820	193.932,07	9.112-	0	0,00	9.112-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.017.123,02	1.754.260	1.672.140,79	82.119	0	0,00	82.119	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.637.958,80	57.964.470	61.786.969,51	3.822.500-	966.970	0,00	2.855.530-	0,00
10	-	Personalauszahlungen	13.898.585,37-	14.204.240-	14.373.053,61-	168.814	4.250	0,00	173.064	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	145.400,00-	524.260-	129.532,20-	394.728-	0	0,00	394.728-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.017.199,70-	11.960.630-	11.000.915,38-	959.715-	186.520-	309.000,00-	1.455.235-	922.200,00-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.197.274,00-	1.348.430-	1.123.409,64-	225.020-	0	0,00	225.020-	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	25.375.743,06-	26.113.200-	25.767.033,28-	346.167-	390-	140.000,00-	486.557-	207.700,00-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.555.816,86-	1.458.160-	1.469.376,22-	11.216	6.300-	4.000,00-	916	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.190.018,99-	55.608.920-	53.863.320,33-	1.745.600-	188.960-	453.000,00-	2.387.560-	1.129.900,00-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	4.447.939,81	2.355.550	7.923.649,18	5.568.099-	778.010	453.000,00-	5.243.089-	1.129.900,00-
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831.990,03	820.850	843.031,80	22.182-	23.000	331.000,00	331.818	289.000,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	13.514,20	356.100	58.265,29	297.835	0	0,00	297.835	320.000,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	974.896,64	323.000	193.980,91	129.019	0	0,00	129.019	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.038.259,72	500.000	500.273,47	273-	0	0,00	273-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	226.766,71	226.767-	0	0,00	226.767-	0,00	
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.858.660,59	1.999.950	1.822.318,18	177.632	23.000	331.000,00	531.632	609.000,00	
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.642.946,85-	1.140.000-	438.101,87-	701.898-	0	248.900,00-	950.798-	150.000,00-	
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.661.795,33-	4.598.000-	4.422.602,06-	175.398-	89.850-	2.317.200,00-	2.582.448-	2.534.800,00-	
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	591.803,31-	1.018.300-	428.939,51-	589.360-	10.860-	319.100,00-	919.320-	796.200,00-	
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100,00-	100-	2.628,07-	2.528	0	0,00	2.528	0,00	
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	807.243,36-	1.040.150-	511.726,47-	528.424-	0	6.830,00-	535.254-	305.000,00-	
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	9.677,34-	9.677	0	0,00	9.677	0,00	
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.703.888,85-	7.796.550-	5.813.675,32-	1.982.875-	100.710-	2.892.030,00-	4.975.615-	3.786.000,00-	
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	5.845.228,26-	5.796.600-	3.991.357,14-	1.805.243-	77.710-	2.561.030,00-	4.443.983-	3.177.000,00-	
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.397.288,45-	3.441.050-	3.932.292,04	7.373.342-	700.300	3.014.030,00-	9.687.072-	4.306.900,00-	
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	4.278.251,45	5.482.870	2.782.867,10	2.700.003	0	2.000.000,00	4.700.003	2.500.000,00	
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.371.020,51-	2.620.870-	2.364.716,04-	256.154-	0	0,00	256.154-	0,00	

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.907.230,94	2.862.000	418.151,06	2.443.849	0	2.000.000,00	4.443.849	2.500.000,00	
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	509.942,49	579.050-	4.350.443,10	4.929.493-	700.300	1.014.030,00-	5.243.223-	1.806.900,00-	
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	871.620,38		2.043.892,78						
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	439.607,93		4.934.128,41-						
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	1.311.228,31		2.890.235,63-						
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	6.823.699,30		8.644.870,10						
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	1.821.170,80		1.460.207,47						
42		Endbestand Zahlungsmittel	8.644.870,10		10.105.077,57						

Erläuterungen zu den Positionen der Gesamtfinanzzrechnung

Einzahlungen

Einzahlungen aus...	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergebnis
	2017	2017	2017	2016
	€	€	€	€
lfd. Verwaltungstätigkeit	57.964.470	61.786.970	3.822.500	56.637.959
Investitionszuwendungen	820.850	843.032	22.182	831.990
Investitionsbeiträgen	356.100	58.265	-297.835	13.514
Veräußerung von Sachvermögen	323.000	193.981	-129.019	974.897
Veräußerung von Finanzvermögen	500.000	500.273	273	1.038.260
für sonstige Investitionstätigkeit	0	226.767	226.767	0
der Aufnahme von Krediten	5.482.870	2.782.867	-2.700.003	4.278.251
Summe	65.447.290	66.392.155	944.865	63.774.871

Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung, auch als Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit bezeichnet, beträgt 7.923.649,18 €. Bei der Haushaltsplanung waren lediglich 2,4 Mio. € vorgesehen. Zu dieser positiven Entwicklung haben Verbesserungen der Einzahlungen in Höhe von 3,8 Mio. € und Einsparungen bei den Auszahlungen von 1,7 Mio. € beigetragen. Der Zahlungsmittelüberschuss steht für investive Auszahlungen und Tilgungen zur Verfügung.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Für einzelne Baumaßnahmen oder Beschaffungen erhält die Stadt Mosbach Zuschüsse. Im Jahr 2017 wurden u.a. folgende Maßnahmen bezuschusst:

Profit-center	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2017	2017	2017
		€	€	€
1260	Brandschutz	119.850	86.110	- 33.740
2110	Schulen	0	3.922	3.922
2720	Mediathek	150.000	150.000	0
3650	Kindergärten	80.000	0	- 80.000
5110	Sanierung Innenstadt	306.000	366.502	60.502
5380	Abwasserbeseitigung	0	15.097	15.097
5410	Gemeindestraßen	165.000	214.500	49.500
5510	Öffentliches Grün/Kinderspielplätze	0	6.900	6.900
	Summe	820.850	843.032	22.182

Bei den genannten Bereichen handelt es sich überwiegend um Zuschüsse des Landes. Lediglich bei der Feuerwehr, den Schulen und beim LGS-Park gab es (auch) Zuschüsse von den entsprechenden Fördervereinen. Bei der Abwasserbeseitigung wurden Zuschüsse des Landes vom Abwasserzweckverband beim Verkauf der Anlagen an die Stadt weitergeleitet.

Soweit die Ansätze unterschritten wurden, lag dies im Wesentlichen an einem verzögerten Abfluss der mit den Zuschüssen in Zusammenhang stehenden Investitionen.

Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten

Beim Verkauf von (Teil-)Grundstücken oder durch Änderungen von Bebauungsplänen entstanden noch Straßenanlieger- sowie Entwässerungs- und Klärbeiträge. Diese waren mit 16.100 € veranschlagt. Insgesamt konnten 48.109 € vereinnahmt werden. Außerdem kam es im Rahmen der Sanierung zu Zahlungen von Ausgleichsbeiträgen in Höhe von 10.157 €. Die Beiträge für den Ausbau der Schorre (320.000 €) konnten nicht vereinnahmt werden, da die Fertigstellung noch nicht erfolgt ist.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken

Profit-center	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €
1124	Gebäudemanagement	0	22.528	22.528
1133	Grundstücksmanagement	320.000	164.685	-155.315
5410	Gemeindestraßen	0	4.268	4.268
	Summe	320.000	191.481	-128.519

Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Sachvermögen

Profit-center	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €
1126	Zentrale Dienstleistungen	0	2.000	2.000
1260	Brandschutz	3.000	0	-3.000
2120	Hardberg-Schule	0	500	500
	Summe	3.000	2.500	-500

Insgesamt wurden aus Verkäufen von Grundstücken und Sachvermögen 193.980,91 € erwirtschaftet. Darunter fällt der Verkauf eines Wohngebäudes, von Baugrundstücken und ein Teilgrundstück einer Straße. Beim beweglichen Vermögen handelt es sich um den Verkauf des Autos der Amtsboten und um einen Tonbrennofen.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Hier wurde die Rückzahlung von Eigenkapital durch den Abwasserzweckverband Elz-Neckar mit 500 T€ verbucht, diese war auch veranschlagt.

Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit

Hierbei handelt es sich um Rückzahlung von Bauausgaben aufgrund von Überzahlungen oder Abrechnungen aus den Vorjahren. Diese beschränken sich auf den Bereich Straßenbau und betragen 226.766,71 €.

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Vom Ansatz in Höhe von 4,7 Mio. € wurden lediglich 2,0 Mio. € (jeweils ohne Umschuldung) aufgenommen. Resultierend aus den geringeren Auszahlungen für Baumaßnahmen und der Verbesserung der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit konnte von der Aufnahme des Restbetrags abgesehen werden.

Auszahlungen

Auszahlungen für...	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €	Ergebnis 2016 €
lfd. Verwaltungstätigkeit	55.608.920	53.863.320	-1.745.600	52.190.019
den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.140.000	438.102	-701.898	1.642.947
Baumaßnahmen	4.598.000	4.422.602	-175.398	5.661.795
den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.018.300	428.940	-589.360	591.803
den Erwerb von Finanzvermögen	100	2.628	2.528	100
Investitionsförderungs- maßnahmen	1.040.150	511.726	-528.424	807.243
den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenstände	0	9.677	9.677	0
die Tilgung von Krediten	2.620.870	2.364.716	-256.154	2.371.021
Summe	66.026.340	62.041.712	-3.984.628	63.264.928

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Profit- center	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €
1133	Grundstücksmanagement	200.000	126.136	-73.864
3140	Soziale Einrichtungen	900.000	274.670	-625.330
5410	Gemeindestraßen	40.000	37.295	-2.705
Summe		1.140.000	438.102	-701.898

Für den Erwerb von Grundstücken wurden weniger Mittel benötigt. Grundstücke, die zum Wiederverkauf vorgesehen sind, wurden für das neue Baugebiet Rote Äcker VI in Reichenbuch erworben. Im Zusammenhang mit der Flüchtlingskrise wurde das Wohngebäude Am Henschelberg 37 gekauft. Außerdem wurden (Teil-)Grundstücke von Straßen erworben.

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Dieser Bereich teilt sich auf Hoch- und Tiefbaumaßnahmen sowie sonstige Baumaßnahmen auf. Aufteilung der Hochbaumaßnahmen nach Profitcenter:

Profit- center	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €
1124	Gebäudemanagement	20.000	0	-20.000
1260	Feuerwehrgerätehaus Neckarelz	400.000	830.179	430.179
2110	GS Waldstadt -Ganztagesbetrieb-	0	40.160	40.160
2110	GS Diedesheim	20.000	0	-20.000
2110	Pestalozzi-Realschule	70.000	52.865	-17.135

Profit-center	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €
2110	Nicolaus-Kistner-Gymnasium	0	189.696	189.696
2520	-Muischer Trakt- Stadtmuseum	22.500	0	-22.500
2720	Mediathek	0	13.371	13.371
5470	ÖPNV	30.000	14.436	-15.564
5510	Grünanlagen/Kinderspielplätze	0	7.129	7.129
5530	Friedhöfe	35.000	21.607	-13.393
Summe		597.500	1.169.443	571.943

Eine Planungsrate für den Umbau Rathaus/Verwaltungsgebäude, der Grundschule Diedesheim und des Stadtmuseums wurde jeweils nicht benötigt, die Mittel wurden ins Folgejahr übertragen.

Die Neubaumaßnahme des Feuerwehrgerätehauses der Abteilung Neckarelz-Diedesheim wurde fortgesetzt, weitere Mittel in Höhe von 543.100 € stammen aus dem Vorjahr. Ebenfalls fortgesetzt wurden die Baumaßnahmen in der Grundschule Waldstadt, dem Nicolaus-Kistner-Gymnasium und der Mediathek. Auch hier wurden Mittel aus dem Vorjahr übertragen.

Im Bereich des ÖPNVs wurde ein Buswartehäuschen erneuert. Kleinere Baumaßnahmen gab es auf den Kinderspielplätzen und auf dem Friedhof.

Aufteilung der Tiefbaumaßnahmen:

Profit-center	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €
2110	Grundschule Lohrbach	0	10.025	10.025
4240	Freibad Reichenbuch	0	3.513	3.513
5110	Sanierung Innenstadt	390.000	435.646	45.646
5380	Abwasserbeseitigung	1.155.000	797.011	-357.989
5410	Gemeindestraßen	2.132.500	1.432.333	-700.167
5460	Parkierungseinrichtungen	25.000	18.789	-6.211
5470	ÖPNV	0	61.728	61.728
5510	Kinderspielplätze/Grünanlagen	100.000	49.845	-50.155
5530	Friedhöfe	140.000	133.699	-6.301
5550	Stadtwald	8.000	0	-8.000
Summe		3.950.500	2.942.588	-1.007.911

Dieser Bereich ist wesentlich beeinflusst von Ermächtigungsüberträgen sowohl aus dem Vorjahr (1.362.600 €) als auch ins Folgejahr (2.216.800 €). Dadurch verzerrt sich das Bild der Abflüsse deutlich. Grundsätzlich kann gesagt werden, dass bei verzögerter Ausführung von Baumaßnahmen die (Rest-)Mittel ins Folgejahr übertragen werden. Bei der Grundschule Lohrbach wurde die Außenanlage neu gestaltet, im Freibad Reichenbuch war eine letzte Rate an den Planer zu leisten. Die Sanierung Innenstadt, div. Baumaßnahmen bei der Abwasserbeseitigung, den Gemeindestraßen (u.a. Mosbacher Straße und Radweg B 27) und den Parkierungseinrichtungen wurden fortgesetzt. Im Friedhof wurde ein neues Grabfeld geschaffen. Der geplante Ausbau eines Waldweges fand dagegen nicht statt.

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Profit-center	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €
1125	Bauhof	364.000	251.464	-112.536
1126	Zentrale Beschaffungen	50.000	26.256	-23.744
1260	Feuerwehr	396.600	86.079	-310.521

Profit-center	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €
2110	Schulen	106.200	30.606	-75.594
2810	Kultur	0	6.500	6.500
4241	Sportstätten	5.000	0	-5.000
5510	Grünanlagen/Kinderspielplätze	55.000	24.953	-30.047
5530	Friedhöfe	10.000	12.758	2.758
5550	Stadtwald	1.500	0	-1.500
5710	Stadtmarketing	30.000	0	-30.000
Summe		1.018.300	438.616	-579.684

Diese Position umfasst die Ausstattung aller Bereiche der Verwaltung mit beweglichen Vermögensgegenständen (u.a. Fahrzeuge, Geräte, Möbel). In der Summe sind im Haushaltsjahr 2017 Auszahlungen in Höhe von 438.616 € entstanden.

Im Bauhof und bei der Feuerwehr wurden neue Fahrzeuge und Geräte beschafft, im Bereich Zentrale Beschaffungen Büromöbel für die gesamte Verwaltung. Bei den Schulen stand die Neuanschaffung von (Sport-)Geräten, Tischen und Stühlen für die Schüler an.

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Hierbei handelt es sich lediglich um die Erhöhung der Beteiligung am BGV mit 100 € und Änderungen an den Beteiligungen Forstliche Vereinigung Odenwald-Bauland und City-Parkhaus GmbH & Co. KG.

Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionszuschüsse wurden für folgende Bereiche ausgezahlt:

Profit-center	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich 2017 €
2810	Eigenbetrieb Kultur- und Tagungszentrum	95.150	71.243	-23.907
3650	Kindergärten	320.000	14.690	-305.310
4241	Sportförderung	0	4.830	4.830
5110	Sanierung Innenstadt	300.000	0	-300.000
5360	Breitbandverkabelungen	260.000	259.412	-588
5380	Abwasserbeseitigung	0	96.931	96.931
5710	GENO	65.000	64.620	-380
Summe		1.040.150	511.726	-528.424

Die Investitionen beim Eigenbetrieb Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei werden seit 2017 durch eigene Kredite finanziert, der Zuschuss an den Eigenbetrieb beinhaltet lediglich die Tilgungszuschüsse. Von den Investitionsmaßnahmen bei den Sportvereinen wurden die Mittel aus dem Vorjahr übertragen, da sich die Baumaßnahmen dort verzögert haben.

Die Sanierungszuschüsse im Bereich der Innenstadt sind zeitverzögert ausbezahlt worden. Im Bereich der Abwasserbeseitigung wurden 2016 Kanäle an den AZV Elz-Neckar verkauft. Nach Prüfung durch die GPA mussten auch die dafür erhaltenen Zuschüsse an den AZV im Jahr 2017 ausbezahlt werden.

Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

Unter diesem Bereich wird das frühere Sachbuch 4 abgebildet, bei dem die Buchungen sich nicht auf das Jahresergebnis auswirken. Dabei handelt es sich u.a. um folgende Sachverhalte:

- Geldanlagen
- Umsatzsteuerbuchungen
- Vorausleistungen Verlustausgleich Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei
- Sozialversicherungs- und Lohnsteuerabwicklung der Beschäftigten und Beamten
- Gutscheinarbeit der Tourist Information
- Abwicklung Stadtbusverkehr mit den Stadtwerken Mosbach GmbH

Es wurden 2.043.892,78 € an haushaltsunwirksamen Einzahlungen und 4.934.128,41 € an haushaltsunwirksamen Auszahlungen getätigt. In Summe verringert sich der Bestand an liquiden Mitteln um 2.890.235,63 €.

Ergebnis der Gesamtfinanzzrechnung

Die Gesamtfinanzzrechnung schließt mit einem Finanzierungsüberschuss von 1.460.207,47 €. Der Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 10.105.077,57 € (VJ 8.644.870,10 €) ist in der Bilanzposition „1.3.9 Liquide Mittel“ enthalten.

3.3 Teilhaushalte mit Investitionsmaßnahmen

THH1 Zentrale Steuerung und innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	91.274,77	1.090	466,79	623	0	0,00	623	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	24.519,61	26.270	20.752,61	5.517	0	0,00	5.517	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.732,05	4.700	9.512,39	4.812-	0	0,00	4.812-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	279.208,70	293.610	298.064,65	4.455-	0	0,00	4.455-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	362.950,94	317.330	335.656,58	18.327-	250	0,00	18.077-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.338,92	810	1.285,96	476-	0	0,00	476-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	673.256,13	626.880	706.118,59	79.239-	0	0,00	79.239-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.441.281,12	1.270.690	1.371.857,57	101.168-	250	0,00	100.918-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	6.552.221,36-	6.567.290-	6.800.831,92-	233.542	0	0,00	233.542	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	91.173,07-	524.260-	72.550,18-	451.710-	0	0,00	451.710-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.815.575,85-	1.679.960-	1.681.298,58-	1.339	18.070-	218.000,00-	234.731-	565.000,00-
15	-	Abschreibungen	383.070,91-	467.610-	337.207,10-	130.403-	0	0,00	130.403-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.496,11-	14.000-	15.312,86-	1.313	0	0,00	1.313	0,00
17	-	Transferaufwendungen	7.868,04-	7.790-	7.520,64-	269-	0	0,00	269-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	668.345,97-	633.650-	576.004,64-	57.645-	1.710	4.000,00-	59.935-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.532.751,31-	9.894.560-	9.490.725,92-	403.834-	16.360-	222.000,00-	642.194-	565.000,00-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	8.091.470,19-	8.623.870-	8.118.868,35-	505.002-	16.110-	222.000,00-	743.112-	565.000,00-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	10.256.741,78	6.804.376	10.123.262,83	3.318.886-	0	0,00	3.318.886-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.096.534,09-	1.706.112	1.973.976,02-	3.680.088	0	0,00	3.680.088	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	273.669,93-	273.620-	232.229,52-	41.390-	0	0,00	41.390-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	7.886.537,76	8.236.869	7.917.057,29	319.811	0	0,00	319.811	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	204.932,43-	387.001-	201.811,06-	185.190-	16.110-	222.000,00-	423.300-	565.000,00-

Die **Zuweisungen und Zuschüssen** im Teilhaushalt 1 lagen geringfügig unterhalb des Haushaltsansatzes, da weniger Spenden als geplant für den Jugendgemeinderat bzw. Seniorenbeirat eingingen.

Die **öffentlich-rechtlichen Entgelte** lagen mit 5 T€ über dem Ansatz, was hauptsächlich auf Mehrerträge für Akteneinsichtsgebühren bei Bußgeldverfahren (+2 T€), Gebühren für Ausschreibungsunterlagen (+1 T€) sowie Verwaltungsgebühren für Negativzeugnisse (+1T€) zurückzuführen ist.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** lagen mit 4 T€ über dem Ansatz von 294 T€. Die Mieterträge von städtischen Gebäuden (inkl. Pachterträge) lagen dabei um rd. 16 T€ unter den Planungen. Ungeplante Schadensersatz, insbesondere für Wasserschäden in städtischen Gebäuden sowie KFZ-Schäden, brachten Verbesserungen von rd. 15 T€ und Ablieferungen aus Nebentätigkeiten brachten Verbesserungen von rd. 4 T€.

Die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** lagen insgesamt um rd. 18 T€ über dem Planansatz, was hauptsächlich auf Mehrerträge bei Kostenerstattungen für Bauhofleistungen von rd. 15 T€ zurückzuführen ist.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** verbesserten sich um 79 T€. Dabei lagen die Ergebnisse der Bußgelder um 75 T€ und die Ergebnisse der Säumniszuschläge/Mahngebühren um 18 T€ über den Planungen. Mindererträge mussten bei den Nachzahlungszinsen (-16 T€) verzeichnet werden.

Die **Personalaufwendungen** lagen mit rd. 3,6 % (+234 T€) über und die **Versorgungsaufwendungen** mit 86,2 % (-452 T€) unter dem Planansatz.

Der Haushaltsansatz für **Aufwendungen der Sach- und Dienstleistungen** konnte um 1 T€ unterschritten werden. Für die Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und baulichen Anlagen wurde innerhalb des Budgets ein Ermächtigungsübertrag in Höhe von 532 T€ genehmigt. Insgesamt mussten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Mehraufwendungen in Höhe von 18 T€ genehmigt werden. Die restlichen Mehraufwendungen wurden innerhalb der Budgets gedeckt.

Bei den planmäßigen **Abschreibungen** ergab sich eine Verbesserung von knapp 130 T€ gegenüber dem Planansatz.

Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** wurden durch erhöhte Kosten des Geldverkehrs (Kontoführungsgebühren u.ä.) um rd. 1 T€ überschritten.

Im Bereich der **Transferaufwendungen** mussten nur geringe Abweichungen zum Ansatz verzeichnet werden.

Minderaufwendungen von rd. 58 T€ wurden bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** verzeichnet. Da keine Inanspruchnahme von Rechten und Diensten erfolgen musste, kam es hier zu Einsparungen von rd. 42 T€. Außerdem waren für Erstattungszinsen 14 T€ weniger Zahlungen als ursprünglich geplant nötig.

Der Teilhaushalt 1 schloss mit einem verbesserten **ordentlichen Ergebnis** von -8,12 Mio. € ab und liegt somit 5,9 % unter dem prognostizierten Haushaltsansatz 2017 von -8,62 Mio. €.

An **internen Leistungen** wurden 7,92 Mio. € verrechnet. Unter Berücksichtigung der kalkulatorischen Zinsen von 232 T€ ergibt sich ein um 185 T€ (-47,9 %) verbesserter Nettoressourcenbedarf von 202 T€.

THH1

Zentrale Steuerung und innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.322.876,50	1.244.420	1.334.100,21	89.680-	250	0,00	89.430-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.015.988,05-	9.426.950-	9.129.049,02-	297.901-	20.120-	222.000,00-	540.021-	565.000,00-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.693.111,55-	8.182.530-	7.794.948,81-	387.581-	19.870-	222.000,00-	629.451-	565.000,00-
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	756.027,04	320.000	189.213,01	130.787	0	0,00	130.787	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	756.027,04	320.000	189.213,01	130.787	0	0,00	130.787	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	120.371,60-	200.000-	126.136,25-	73.864-	0	248.900,00-	322.764-	150.000,00-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000-	50,22-	19.950-	0	15.000,00-	34.950-	20.000,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	231.942,85-	414.000-	274.542,53-	139.457-	0	302.700,00-	442.157-	392.000,00-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100,00-	100-	100,00-	0	0	0,00	0	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	3.177,34-	3.177	0	0,00	3.177	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	352.414,45-	634.100-	404.006,34-	230.094-	0	566.600,00-	796.694-	562.000,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	403.612,59	314.100-	214.793,33-	99.307-	0	566.600,00-	665.907-	562.000,00-

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	7.289.498,96-	8.496.630-	8.009.742,14-	486.888-	19.870-	788.600,00-	1.295.358-	1.127.000,00-

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I11230001504: BGV - Beteiligung										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100,00-	0	100,00-	100	0	0,00	100	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	100-	0,00	100-	0	0,00	100-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100,00-	100-	100,00-	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	100,00-	100-	100,00-	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	100,00-	100-	100,00-	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I11240001504: Gebäudemanagement									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	97.750,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	97.750,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	97.750,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	97.750,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I11240003000: Gebäudemanagm - Einn. aus Grundstücken									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	22.528,20	22.528-	0	0,00	22.528-	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	22.528,20	22.528-	0	0,00	22.528-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	22.528,20	22.528-	0	0,00	22.528-	0,00
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I11241001505: Verwaltungsgebäude/Rathaus									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	15.000,00-	35.000-	20.000,00-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	15.000,00-	35.000-	20.000,00-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	15.000,00-	35.000-	20.000,00-
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	15.000,00-	35.000-	20.000,00-

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I11251001000: Bauhof - Verkauf von Anlagevermögen										
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	32.990,99	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.990,99	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	32.990,99	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I11251001504: Bauhof - Erwerb Anlagevermögen										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	182.614,64-	364.000-	251.463,98-	112.536-	0	282.300,00-	394.836-	364.000,00-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	182.614,64-	364.000-	251.463,98-	112.536-	0	282.300,00-	394.836-	364.000,00-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	182.614,64-	364.000-	251.463,98-	112.536-	0	282.300,00-	394.836-	364.000,00-
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	182.614,64-	364.000-	251.463,98-	112.536-	0	282.300,00-	394.836-	364.000,00-

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2017 EUR 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR 8
I11260001504: Zentr. Dienstleistungen - Erwerb AV										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.272,64-	50.000-	23.078,55-	26.921-	0	20.400,00-	47.321-	28.000,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	8.305,57-	0	3.177,34-	3.177	0	0,00	3.177	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.578,21-	50.000-	26.255,89-	23.744-	0	20.400,00-	44.144-	28.000,00-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	21.578,21-	50.000-	26.255,89-	23.744-	0	20.400,00-	44.144-	28.000,00-
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	21.578,21-	50.000-	26.255,89-	23.744-	0	20.400,00-	44.144-	28.000,00-
unterhalb Wertgrenze:										
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	2.000,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.000,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.000,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I11330001000: Grundstücksman. - Verkauf von Grundstücken										
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	723.036,05	320.000	164.684,81	155.315	0	0,00	155.315	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	723.036,05	320.000	164.684,81	155.315	0	0,00	155.315	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	723.036,05	320.000	164.684,81	155.315	0	0,00	155.315	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I11330001504: Grundstücksman. - Erwerb von Grundstücken										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.371,60-	200.000-	215.720,43-	15.720	0	248.900,00-	233.180-	150.000,00-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	2.999,04-	2.999	0	0,00	2.999	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.371,60-	200.000-	218.719,47-	18.719	0	248.900,00-	230.181-	150.000,00-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	50.371,60-	200.000-	218.719,47-	18.719	0	248.900,00-	230.181-	150.000,00-
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	50.371,60-	200.000-	218.719,47-	18.719	0	248.900,00-	230.181-	150.000,00-

THH2

Bürgerservice und öffentliche Sicherheit

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	23.503,20	23.600	22.194,20	1.406	0	0,00	1.406	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	45.847,63	54.270	48.366,07	5.904	0	0,00	5.904	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	415.793,28	366.000	415.758,95	49.759-	0	0,00	49.759-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.521,92	5.500	6.428,01	928-	0	0,00	928-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	254.124,34	29.120	155.505,74	126.386-	0	0,00	126.386-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	23.315,05	9.020	11.073,78	2.054-	0	0,00	2.054-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	770.105,42	487.510	659.326,75	171.817-	0	0,00	171.817-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	1.765.594,74-	1.812.450-	1.656.674,80-	155.775-	0	0,00	155.775-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	7.605,32-	0	5.900,29-	5.900	0	0,00	5.900	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	469.113,47-	488.280-	548.677,85-	60.398	43.240-	0,00	17.158	0,00
15	-	Abschreibungen	187.458,73-	181.290-	200.864,91-	19.575	0	0,00	19.575	0,00
17	-	Transferaufwendungen	8.971,95-	9.080-	9.214,45-	134	0	0,00	134	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	215.840,54-	201.010-	199.011,25-	1.999-	70-	0,00	2.069-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.654.584,75-	2.692.110-	2.620.343,55-	71.766-	43.310-	0,00	115.076-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.884.479,33-	2.204.600-	1.961.016,80-	243.583-	43.310-	0,00	286.893-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.831,15	81.390	6.679,83	74.710	0	0,00	74.710	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2017 EUR 3	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR 8
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.047.881,32-	1.073.197-	968.373,62-	104.823-	0	0,00	104.823-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	97.004,66-	82.790-	137.982,10-	55.192	0	0,00	55.192	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	1.142.054,83-	1.074.597-	1.099.675,89-	25.079	0	0,00	25.079	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.026.534,16-	3.279.197-	3.060.692,69-	218.504-	43.310-	0,00	261.814-	0,00

Die **aufgelösten Investitionszuweisungen und -beiträge** waren mit 54 T€ veranschlagt und betrugen zum Jahresende lediglich 48 T€ (-6 T€).

Die **öffentlich-rechtlichen Entgelte** liegen mit 50 T€ über dem Ansatz von 366 T€. Diese Mehrerträge sind auf höhere Verwaltungsgebühren in den Bereichen Ordnungswesen (+18 T€), Ausländerwesen (+10 T€) und Personenstandswesen (+5 T€) sowie auf höhere Benutzungsgebühren in den Bereichen Ordnungswesen (+5 T€) und Brandschutz (+15 T€) zurückzuführen. Minderaufwendungen waren bei den Verwaltungsgebühren des Grundbuchamtes (-3 T€) zu verzeichnen.

An **privatrechtlichen Leistungsentgelten** waren 5,5 T€ veranschlagt. Für die Vermietung des Feuerwehrgerätehauses konnten 6 T€ verbucht werden.

Die **Kostenerstattungen und -umlagen** liegen zum Jahresende um 126 T€ über den erwarteten 29 T€. Mehrerträge wurden beim Brandschutz (PC 1260) durch Kostenersätze für Leistungen der Atemschutzwerkstatt (+9 T€) und beim Katastrophenschutz (PC 1280) durch eine Kostenerstattung für eine Notfallstation (+3 T€) erwirtschaftet. Bedingt durch die landesweite Grundbuchreform wurde das Grundbuchamt Mosbach zum 31.12.2016 aufgehoben und seitdem vom Amtsgericht Tauberbischofsheim geführt. Bei der Stadt Mosbach wurde daraufhin eine Grundbucheinsichtsstelle (PC 1224) eingerichtet. Für die Leistungen des Grundbuchamtes erhält die Stadt Mosbach Personalkostenerstattungen vom Land (+87 T€) und Kostenerstattungen für die Wahrnehmung der Aufgaben einer Grundbucheinsichtsstelle von den Gemeinden Neckarzimmern und Obrigheim (+28 T€).

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** wurde der Ansatz von 9 T€ um insgesamt 2 T€ überschritten. Die Überschreitung liegt an der Auflösung von Spenden des Finanzhaushalts (+4 T€). Diese sind im Ansatz der aufgelösten Investitionszuweisungen und -beiträge enthalten. Aufgrund der geringeren Anzahl an den durch die Stadt vorzunehmenden Bestattungen entstanden Mindererträge in Höhe von 3 T€. Die Aufwendungen für die Bestattungen werden im Nachgang den Angehörigen per Kostenbescheid in Rechnung gestellt und hier verbucht.

Gegenüber dem Ansatz der **Personal- und Versorgungsaufwendungen** mit 1,81 Mio. € konnten die tatsächlichen Aufwendungen um 150 T€ unterschritten werden, was insbesondere auf eine zeitlich verzögerte Neu- bzw. Wiederbesetzung von Stellen (Sachbearbeiter/innen Asylwesen) sowie auf die Tatsache zurückzuführen ist, dass auch bei lang andauernden Krankheitsfällen (im Bereich Vollzugsdienst) über die Lohnfortzahlungsfrist i.d.R. nur in dringenden Ausnahmefällen eine Ersatzkraft eingestellt werden musste.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** waren mit 488 T€ veranschlagt und betrugen zum Jahresende 549 T€. Die Mehraufwendungen entstanden in der Hauptsache beim Ordnungswesen (PC 1220) mit 13 T€ und beim Brand-/Katastrophenschutz mit 43 T€. Beim Ordnungswesen sind die Mehraufwendungen auf die von der Stadt durchzuführenden Bestattungen (12 T€) zurückzuführen. Beim Brand-/Katastrophenschutz entstanden diese hauptsächlich bei der Haltung von Fahrzeugen.

Die **planmäßigen Abschreibungen** waren mit 181 T€ veranschlagt. Zum Jahresende waren Abschreibungen in Höhe von 201 T€ zu buchen.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beliefen sich zum Jahresende auf 199 T€ und blieben geringfügig unter dem Ansatz von 201 T€. In Summe bleiben die Aufwendungen des Teilhaushalts 2 um 72 T€ (-2,7 %) hinter den Ansätzen 2017 zurück.

Der Teilhaushalt 2 schließt mit einem **ordentlichen Ergebnis** von -1,96 Mio. € ab und liegt somit 11,1 % unter dem prognostizierten Haushaltsansatz 2017.

An **internen Leistungen** wurden 968 T€ verrechnet. Die Erträge aus internen Leistungen betragen 7 T€. Insgesamt ergibt sich daraus ein um 219 T€ (-11,2 %) verbesserter Nettoressourcenbedarf.

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	675.253,91	433.240	629.993,50	196.754-	0	0,00	196.754-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.439.180,62-	2.510.820-	2.435.946,41-	74.874-	43.310-	0,00	118.184-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.763.926,71-	2.077.580-	1.805.952,91-	271.627-	43.310-	0,00	314.937-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.000,00	119.850	86.110,25	33.740	0	0,00	33.740	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	714,00	3.000	0,00	3.000	0	0,00	3.000	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.714,00	122.850	86.110,25	36.740	0	0,00	36.740	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.049.435,85-	400.000-	830.179,26-	430.179	0	543.100,00-	112.921-	65.000,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	53.437,46-	396.600-	86.079,48-	310.521-	0	0,00	310.521-	327.000,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.102.873,31-	796.600-	916.258,74-	119.659	0	543.100,00-	423.441-	392.000,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.062.159,31-	673.750-	830.148,49-	156.398	0	543.100,00-	386.702-	392.000,00-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.826.086,02-	2.751.330-	2.636.101,40-	115.229-	43.310-	543.100,00-	701.639-	392.000,00-

1221

Verkehrswesen

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I12210001504: Verkehrswesen - Erwerb Anlagevermögen										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.393,75-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.393,75-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	7.393,75-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	7.393,75-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I12601001504: Feuerwehr - Erwerb Anlagevermögen										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.000,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.220,40-	25.000-	51.540,15-	26.540	0	0,00	26.540	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.220,40-	25.000-	51.540,15-	26.540	0	0,00	26.540	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	38.220,40-	25.000-	51.540,15-	26.540	0	0,00	26.540	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	38.220,40-	25.000-	51.540,15-	26.540	0	0,00	26.540	0,00
I12601002504: FW Mos. - MLF (Mittleres Löschfahrzeug)										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	48.650	0,00	48.650	0	0,00	48.650	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	48.650	0,00	48.650	0	0,00	48.650	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	250.000-	6.562,88-	243.437-	0	0,00	243.437-	243.400,00-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	250.000-	6.562,88-	243.437-	0	0,00	243.437-	243.400,00-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	201.350-	6.562,88-	194.787-	0	0,00	194.787-	243.400,00-
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	250.000-	6.562,88-	243.437-	0	0,00	243.437-	243.400,00-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I12601004504: FW Mos. - DLK 23/12									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I12601005504: FW Mos. - WLF (Wechsellader-Fz.)									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I12602001505: FW Ne. - FW-gerätehaus									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	71.200	0,00	71.200	0	0,00	71.200	0,00
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	86.110,25	86.110-	0	0,00	86.110-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	71.200	86.110,25	14.910-	0	0,00	14.910-	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.049.435,85-	400.000-	846.752,97-	446.753	26.410	543.100,00-	69.937-	65.000,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.049.435,85-	400.000-	846.752,97-	446.753	26.410	543.100,00-	69.937-	65.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.049.435,85-	328.800-	760.642,72-	431.843	26.410	543.100,00-	84.847-	65.000,00-
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.049.435,85-	400.000-	846.752,97-	446.753	26.410	543.100,00-	69.937-	65.000,00-

I12602002504: FW Ne. - Erwerb Anlagevermögen

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.303,41-	57.500-	7.398,97-	50.101-	0	0,00	50.101-	23.600,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.303,41-	57.500-	7.398,97-	50.101-	0	0,00	50.101-	23.600,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	6.303,41-	57.500-	7.398,97-	50.101-	0	0,00	50.101-	23.600,00-
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	6.303,41-	57.500-	7.398,97-	50.101-	0	0,00	50.101-	23.600,00-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8

I12602003002: FW Ne. - DLK 18/12

2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	40.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	40.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I12602004504: FW Ne. - MTW

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	60.000-	0,00	60.000-	0	0,00	60.000-	60.000,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	60.000-	0,00	60.000-	0	0,00	60.000-	60.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	60.000-	0,00	60.000-	0	0,00	60.000-	60.000,00-
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	60.000-	0,00	60.000-	0	0,00	60.000-	60.000,00-

I12602006504: FW Ne. - Mehrzweckboot

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8

I12602008504: FW Ne. - Abrollbehälter Gefahrgut

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
---	--	------	---	------	---	---	------	---	------

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	

unterhalb Wertgrenze:										
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	714,00	3.000	0,00	3.000	0	0,00	3.000	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	714,00	3.000	0,00	3.000	0	0,00	3.000	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.519,90-	4.100-	4.003,77-	96-	0	0,00	96-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.519,90-	4.100-	4.003,77-	96-	0	0,00	96-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	805,90-	1.100-	4.003,77-	2.904	0	0,00	2.904	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.519,90-	4.100-	4.003,77-	96-	0	0,00	96-	0,00

THH3

Schulträgeraufgaben

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.548.722,10	2.607.560	2.603.187,75	4.372	0	0,00	4.372	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	295.634,99	365.050	298.114,99	66.935	0	0,00	66.935	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	333.002,57	291.770	385.631,68	93.862-	1.070	0,00	92.792-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.567,86	104.340	77.373,43	26.967	0	0,00	26.967	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.678,67	0	9.405,19	9.405-	0	0,00	9.405-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.264.606,19	3.368.720	3.373.713,04	4.993-	1.070	0,00	3.923-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	1.160.265,46-	1.175.040-	1.196.385,55-	21.346	0	0,00	21.346	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	6.192,37-	0	6.361,59-	6.362	0	0,00	6.362	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.195.925,70-	3.618.290-	3.313.469,81-	304.820-	38.350-	0,00	343.170-	12.500,00-
15	-	Abschreibungen	717.641,17-	989.710-	754.112,77-	235.597-	0	0,00	235.597-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	16.521,50-	20.800-	16.199,58-	4.600-	0	0,00	4.600-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	301.886,26-	306.460-	316.320,92-	9.861	3.480-	0,00	6.381	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.398.432,46-	6.110.300-	5.602.850,22-	507.450-	41.830-	0,00	549.280-	12.500,00-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.133.826,27-	2.741.580-	2.229.137,18-	512.443-	40.760-	0,00	553.203-	12.500,00-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	214.624,89	203.240	262.262,47	59.023-	0	0,00	59.023-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.489.918,37-	1.538.150-	1.481.331,60-	56.819-	0	0,00	56.819-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	539.171,91-	553.070-	478.600,14-	74.470-	0	0,00	74.470-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	1.814.465,39-	1.887.980-	1.697.669,27-	190.311-	0	0,00	190.311-	0,00	
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.948.291,66-	4.629.560-	3.926.806,45-	702.754-	40.760-	0,00	743.514-	12.500,00-	

Im Teilhaushalt 3 liegen die **Zuweisungen und Zuschüsse** zum Jahresende um 4 T€ unter dem Ansatz. Mit dem Ergebnis der Sachkostenbeiträge des Landes für die Schulen konnte im Vergleich zum Haushaltsansatz in Höhe von 2,38 Mio. € eine Punktlandung erzielt werden. Grundlage für die Ansatzermittlung waren die vorläufigen Sachkostenbeiträge 2017 sowie die Schülerzahlen der Schulstatistik 2016/2017.

Schulart	Schülerzahl	SKB 2016	SKB 2017	Differenz	
Grundschulen	251				
Hauptschulen	246	1.312	1.312	0	13.120 €
Realschulen	460	750	797	47	21.620 €
Gymnasien	1.774	764	821	57	101.118 €
Grundschulförderklassen	8	375	375	0	- €
Förderschulen	110	1.716	2.099	383	42.130 €
					151.748 €

Zusätzlich erhielten die städtischen Schulen nicht veranschlagte Geldspenden in Höhe von 5 T€, bei gleichzeitigen Mindererträgen in Höhe von 67 T€ bei den **aufgelösten Investitionszuwendungen und -beiträgen** (Ansatz 365 T€).

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** liegen mit 94 T€ über dem Ansatz von 386 T€. Für die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung an den Schulen waren 62 T€ veranschlagt. Durch die verstärkte Inanspruchnahme der Betreuungsangebote vereinnahmte die Stadt bis zum Jahresende 154 T€ (+1 T€). An Erträgen für die Mittagsverpflegung am Auguste-Pattberg-Gymnasium und der Clemens-Brentano-Schule waren 24 T€ veranschlagt. Diese verbesserten sich durch die höhere Inanspruchnahme auf 42 T€. Für die Mittagsverpflegung an der Lohrtal-Schule waren 12 T€ veranschlagt. Aufgrund der geringen Resonanz konnten hier nur 11 T€ (-1 T€) erwirtschaftet werden. Außerdem erzielte die Waldsteige-Grundschule Mehrerträge für die Mittagsverpflegung in Höhe von 2 T€ (Ansatz 0 €). Bei den Schulen wurden Erträge für Lernmittel (Büchergeld, etc.) in Höhe von 10 T€ (Ansatz 0 €) erwirtschaftet.

Die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** wurden mit 104 T€ veranschlagt und betragen zum Jahresende 77 T€. Für die Inanspruchnahme der Grundschule Diedesheim durch Neckarzimmerner Grundschüler hat die Gemeinde Neckarziern eine Kostenerstattung an die Stadt zu leisten. Hierfür waren 28 T€ veranschlagt, zu zahlen waren jedoch nur 11 T€ (-17 T€). Vom Landkreis erhält die Stadt Erstattungen für die Schülerbeförderung. Diese betragen 2017 bei einem Ansatz von 60 T€ nur 38 T€ (-21 T€).

Durch Erträge für Beglaubigungen und Eigenanteile bei schulischen Veranstaltungen entstanden bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** Mehrerträge in Höhe von 3 T€ (Ansatz 0 €).

Die **Personalaufwendungen** betragen bei einem Ansatz von 1,18 Mio. € rd. 1,2 Mio. €.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (-305 T€) sowie für **Transferaufwendungen** (-5 T€) entstanden Minderaufwendungen von insgesamt 310 T€. Diese resultierten aus der Gebäudeunterhaltung und Gebäudebewirtschaftung.

Die **planmäßigen Abschreibungen** waren mit 990 T€ veranschlagt, betragen jedoch nur 754 T€.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** (Ansatz 306 T€) entstanden Mehraufwendungen in Höhe von 10 T€.

Der Teilhaushalt 3 schließt mit einem **ordentlichen Ergebnis** von -2,23 Mio. € ab und liegt somit 18,69 % unter dem prognostizierten Haushaltsansatz 2017.

Die Aufwendungen der **internen Leistungen** verbesserten sich gegenüber dem Ansatz von 1,54 Mio. € um 57 T€. Die Erträge der internen Leistungen konnten ebenfalls Mehrerträge in Höhe von 59 T€ erzielen. Unter Berücksichtigung der kalkulatorischen Zinsen von 479 T€ ergibt sich ein um 703 T€ (-15,2 %) verbesserter Nettoressourcenbedarf von -3,93 Mio. €.

THH3

Schulträgeraufgaben

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.964.783,57	3.003.670	3.058.101,54	54.432-	1.070	0,00	53.362-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.362.791,92-	5.120.590-	5.007.023,53-	113.566-	44.350-	0,00	157.916-	12.500,00-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.398.008,35-	2.116.920-	1.948.921,99-	167.998-	43.280-	0,00	211.278-	12.500,00-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.043,25	0	3.922,24	3.922-	0	49.000,00	45.078	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	500,00	500-	0	0,00	500-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.043,25	0	4.422,24	4.422-	0	49.000,00	44.578	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	546.155,00-	90.000-	292.745,44-	202.745	40.160-	340.500,00-	177.915-	167.900,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	55.875,53-	106.200-	30.606,10-	75.594-	0	16.400,00-	91.994-	47.200,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	602.030,53-	196.200-	323.351,54-	127.152	40.160-	356.900,00-	269.908-	215.100,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	588.987,28-	196.200-	318.929,30-	122.729	40.160-	307.900,00-	225.331-	215.100,00-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.986.995,63-	2.313.120-	2.267.851,29-	45.269-	83.440-	307.900,00-	436.609-	227.600,00-

211001

Grundschulen

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I21101201505: Waldstadt-GS - Ganztagesbetrieb										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0	0	49.000,00	49.000	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	49.000,00	49.000	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	326.657,81-	0	40.159,60-	40.160	40.160-	0,00	0	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	326.657,81-	0	40.159,60-	40.160	40.160-	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	326.657,81-	0	40.159,60-	40.160	40.160-	49.000,00	49.000	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	326.657,81-	0	40.159,60-	40.160	40.160-	0,00	0	0,00

I21101204505: Waldstadt-GS - Sporthalle										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I21103001505: GS Diedesheim - Baumaßnahmen										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00	
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00	
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00	

unterhalb Wertgrenze:

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	10.024,82-	10.025	0	0,00	10.025	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.131,26-	106.200-	7.627,46-	98.573-	0	16.400,00-	114.973-	47.200,00-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.131,26-	106.200-	17.652,28-	88.548-	0	16.400,00-	104.948-	47.200,00-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	11.131,26-	106.200-	17.652,28-	88.548-	0	16.400,00-	104.948-	47.200,00-
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	11.131,26-	106.200-	17.652,28-	88.548-	0	16.400,00-	104.948-	47.200,00-

211003

Grund-, Haupt- und Werkrealschulen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2017 EUR 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR 8
I21101303506: Lohrtalschule - Außen-/Schulsportanlage										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.664,88-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.664,88-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.664,88-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	3.664,88-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
unterhalb Wertgrenze:										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	1.564,85	1.565-	0	0,00	1.565-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.564,85	1.565-	0	0,00	1.565-	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.744,85-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.724,68-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.469,53-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	11.469,53-	0	1.564,85	1.565-	0	0,00	1.565-	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	11.469,53-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

211004

Realschulen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
I21101501504: PRS - Erwerb Anlagevermögen									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.668,93-	0	7.089,76-	7.090	0	0,00	7.090	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.668,93-	0	7.089,76-	7.090	0	0,00	7.090	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.668,93-	0	7.089,76-	7.090	0	0,00	7.090	0,00
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.668,93-	0	7.089,76-	7.090	0	0,00	7.090	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
I21101501505: PRS - Umbau naturwissenschaftliche Räume									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	115.000,00-	115.000-	115.000,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	115.000,00-	115.000-	115.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	115.000,00-	115.000-	115.000,00-
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	115.000,00-	115.000-	115.000,00-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I21101502505: PRS - Sanierung									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	70.000-	52.865,22-	17.135-	0	0,00	17.135-	17.100,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	70.000-	52.865,22-	17.135-	0	0,00	17.135-	17.100,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	70.000-	52.865,22-	17.135-	0	0,00	17.135-	17.100,00-
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	70.000-	52.865,22-	17.135-	0	0,00	17.135-	17.100,00-

211006

Gymnasien

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
I21101602505: NKG - Brandschutz Musischer Trakt									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	219.497,19-	0	189.695,80-	189.696	0	200.500,00-	10.804-	10.800,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	219.497,19-	0	189.695,80-	189.696	0	200.500,00-	10.804-	10.800,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	219.497,19-	0	189.695,80-	189.696	0	200.500,00-	10.804-	10.800,00-
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	219.497,19-	0	189.695,80-	189.696	0	200.500,00-	10.804-	10.800,00-

I21102301505: APG - Neuorganisation Verwaltungstrakt									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	25.000,00-	25.000-	25.000,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	25.000,00-	25.000-	25.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	25.000,00-	25.000-	25.000,00-
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	25.000,00-	25.000-	25.000,00-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
I21102303506: APG - Außen-/Schulsportanlage									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.619,25-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.619,25-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.619,25-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	2.619,25-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	

unterhalb Wertgrenze:										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.043,25	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.043,25	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.000,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.846,08-	0	13.531,49-	13.531	0	0,00	13.531	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.846,08-	0	13.531,49-	13.531	0	0,00	13.531	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	9.802,83-	0	13.531,49-	13.531	0	0,00	13.531	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	22.846,08-	0	13.531,49-	13.531	0	0,00	13.531	0,00

212002

Sonderpädagogisches Beratungszentrum

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
unterhalb Wertgrenze:										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	2.357,39	2.357-	0	0,00	2.357-	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	500,00	500-	0	0,00	500-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.857,39	2.857-	0	0,00	2.857-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.475,60-	0	2.357,39-	2.357	0	0,00	2.357	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.475,60-	0	2.357,39-	2.357	0	0,00	2.357	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.475,60-	0	500,00	500-	0	0,00	500-	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.475,60-	0	2.357,39-	2.357	0	0,00	2.357	0,00

THH4

Kultur und außerschulische Bildung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	31.855,51	21.000	15.837,34	5.163	0	0,00	5.163	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	24.903,97	15.890	32.251,67	16.362-	0	0,00	16.362-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	154.988,32	147.500	164.890,93	17.391-	0	0,00	17.391-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	61.397,91	88.050	68.381,72	19.668	0	0,00	19.668	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.261,01	76.750	69.144,59	7.605	0	0,00	7.605	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.802,68	610	778,94	169-	0	0,00	169-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	376.209,40	349.800	351.285,19	1.485-	0	0,00	1.485-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	747.340,76-	776.470-	781.363,37-	4.893	0	0,00	4.893	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	6.098,43-	0	5.921,71-	5.922	0	0,00	5.922	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	594.844,40-	632.550-	595.747,06-	36.803-	0	0,00	36.803-	10.000,00-
15	-	Abschreibungen	182.915,25-	148.570-	191.001,06-	42.431	0	0,00	42.431	0,00
17	-	Transferaufwendungen	1.051.826,23-	1.177.130-	1.049.031,86-	128.098-	33.280	0,00	94.818-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.845,08-	50.330-	34.973,28-	15.357-	0	0,00	15.357-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.643.870,15-	2.785.050-	2.658.038,34-	127.012-	33.280	0,00	93.732-	10.000,00-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.267.660,75-	2.435.250-	2.306.753,15-	128.497-	33.280	0,00	95.217-	10.000,00-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2017 EUR 3	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR 8
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	460.411,79-	612.424-	599.760,86-	12.663-	0	0,00	12.663-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	137.670,91-	151.880-	115.478,83-	36.401-	0	0,00	36.401-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	598.082,70-	764.304-	715.239,69-	49.065-	0	0,00	49.065-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.865.743,45-	3.199.554-	3.021.992,84-	177.561-	33.280	0,00	144.281-	10.000,00-

Im Teilhaushalt 4 liegen die **Zuweisungen und Zuschüsse** zum Jahresende um 5 T€ unter dem Ansatz von 21 T€. Bei den Spenden wurden jedoch Mehrerträge in der Mediathek und beim Mosbacher Sommer von insgesamt 5 T€ erwirtschaftet. Der veranschlagte Zuschuss in Höhe von 10 T€ durch das Land Baden-Württemberg im Bereich der Musikförderung war nicht eingegangen, nachdem die Veranstaltung nicht stattgefunden hat.

Die Benutzungsgebühren und ähnliche **öffentlich-rechtliche Entgelte** beliefen sich auf 165 T€. Im Ergebnis konnte im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von 10 T€ erreicht werden. Die Ansätze beliefen sich insgesamt auf 147,5 T€. Im Ergebnis sind 50 T€ (VJ 51 T€) an Ausleihgebühren und 114 T€ (VJ 99 T€) an Eintrittsgeldern des Mosbacher Sommers sowie 0,5 T€ Verwaltungsgebühren des Stadtarchivs enthalten.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** liegen in Summe um 20 T€ unter dem Planansatz von 88 T€ (Ergebnis VJ 61 T€). Der Grund für das Nichterreichen sind die nicht erwirtschafteten 20 T€ im Bereich Theater/Theaterförderung.

Die Personalkostenerstattungen und der Verwaltungskostenbeitrag seitens des Eigenbetriebs KuT erreichte mit 51 T€ (VJ 67 T€) knapp den Ansatz von 53 T€. In Summe wurden 69 T€ (VJ 99 T€) bei den **Kostenerstattungen** erzielt. Insgesamt schließt der Teilhaushalt 4 mit ordentlichen Erträgen von 351 T€ (VJ 376 T€) ab und übertraf damit geringfügig den Planansatz in Höhe von 350 T€.

Hinsichtlich der **Personalaufwendungen** des Teilhaushalts 4 konnte mit dem Ansatz von 776 T€ nahezu eine Punktlandung (+11 T€) erzielt werden.

Der Planansatz für **Aufwendungen der Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von 633 T€ wurde um 37 T€ unterschritten (Ergebnis VJ 595 T€). Im Wesentlichen ist dies auf flächendeckende Einsparungen bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren (-19 T€) und den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsleistungen (-17 T€) zurückzuführen.

Die planmäßigen **Abschreibungen** betragen 191 T€ (VJ 183 T€). Daraus ergibt sich ein Mehrbedarf von 28,6 % gegenüber dem Planansatz von 149 T€.

Im Bereich der **Transferaufwendungen** konnten Einsparungen in Höhe von 128 T€ gegenüber dem Planansatz von 1,2 Mio.€ erreicht werden. Davon sind 93 T€ durch die verringerte Verlustübernahme für 2016 beim Eigenbetrieb Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei zu begründen. Weitere Verbesserungen konnten bei den Zuschüssen an die Musikschule (15 T€) und an die VHS (7 T€) sowie im Bereich der Kulturpflege (8 T€) erzielt werden.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** lagen mit 35 T€ (VJ 61 T€) unter dem Planansatz von 50 T€ (-30,5 %) und sind den geringeren Geschäftsaufwendungen zuzuordnen.

In Summe bleiben die Aufwendungen des Teilhaushalts 4 um 127 T€ (-4,6 %) hinter den Ansätzen 2017 zurück.

Der Teilhaushalt 4 schließt mit einem **ordentlichen Ergebnis** von -2,3 Mio. € ab und liegt somit 5,3 % unter dem prognostizierten Haushaltsansatz 2017.

An **internen Leistungen** wurden 715 T€ (VJ 598 T€) verrechnet. Insgesamt ergibt sich ein um 178 T€ (-5,5 %) verbesserter Nettoressourcenbedarf von -3 Mio. €.

THH4

Kultur und außerschulische Bildung

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	328.289,71	333.910	317.352,14	16.558	0	0,00	16.558	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.451.295,93-	2.636.480-	2.442.079,69-	194.400-	0	0,00	194.400-	10.000,00-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.123.006,22-	2.302.570-	2.124.727,55-	177.842-	0	0,00	177.842-	10.000,00-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	65.000,00	150.000	150.000,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.000,00	150.000	150.000,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	234.714,87-	22.500-	13.371,23-	9.129-	0	56.000,00-	65.129-	65.100,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.408,64-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	76.611,17-	95.150-	71.243,04-	23.907-	0	0,00	23.907-	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	6.500,00-	6.500	0	0,00	6.500	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	386.734,68-	117.650-	91.114,27-	26.536-	0	56.000,00-	82.536-	65.100,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	321.734,68-	32.350	58.885,73	26.536-	0	56.000,00-	82.536-	65.100,00-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.444.740,90-	2.270.220-	2.065.841,82-	204.378-	0	56.000,00-	260.378-	75.100,00-

2520

Kommunale Museen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
I25201001505: Stadtmuseum - Umbau									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.844,90-	22.500-	0,00	22.500-	0	0,00	22.500-	22.500,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.844,90-	22.500-	0,00	22.500-	0	0,00	22.500-	22.500,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	11.844,90-	22.500-	0,00	22.500-	0	0,00	22.500-	22.500,00-
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	11.844,90-	22.500-	0,00	22.500-	0	0,00	22.500-	22.500,00-

2720

Bibliotheken

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I27201001504: Mediathek - Gartenweg 9/1										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	150.000	0,00	150.000	0	0,00	150.000	0,00
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	65.000,00	0	150.000,00	150.000-	0	0,00	150.000-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.000,00	150.000	150.000,00	0	0	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	222.869,97-	0	13.371,23-	13.371	0	56.000,00-	42.629-	42.600,00-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	222.869,97-	0	13.371,23-	13.371	0	56.000,00-	42.629-	42.600,00-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	157.869,97-	150.000	136.628,77	13.371	0	56.000,00-	42.629-	42.600,00-
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	222.869,97-	0	13.371,23-	13.371	0	56.000,00-	42.629-	42.600,00-

2810

Sonstige Kulturpflege

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I28100001508: Kultur - Beschaffungen										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.200,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.200,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.200,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.200,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I28101001508: EB Kultur- und Tagungszentrum (bis 2017)										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	71.243,04-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	76.611,17-	95.150-	71.243,04-	23.907-	0	0,00	23.907-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	6.500,00-	6.500	0	0,00	6.500	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	147.854,21-	95.150-	77.743,04-	17.407-	0	0,00	17.407-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	147.854,21-	95.150-	77.743,04-	17.407-	0	0,00	17.407-	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	147.854,21-	95.150-	77.743,04-	17.407-	0	0,00	17.407-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I28101002504: Mosbacher Sommer									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.415,60-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.100,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	450,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.965,60-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.965,60-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.965,60-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

THH5

Soziales, Kinder, Jugend

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.330.243,65	2.488.840	2.887.598,62	398.759-	14.930	0,00	383.829-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.524,85	7.200	4.828,03	2.372	0	0,00	2.372	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	180.000,90	564.500	380.194,95	184.305	0	0,00	184.305	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.561,25	2.150	33.344,71	31.195-	0	0,00	31.195-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.791,65	87.540	192.814,62	105.275-	0	0,00	105.275-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	239,00	0	221,90	222-	0	0,00	222-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.609.361,30	3.150.230	3.499.002,83	348.773-	14.930	0,00	333.843-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	1.046.976,88-	1.173.100-	1.260.287,09-	87.187	0	0,00	87.187	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.412,42-	0	1.468,29-	1.468	0	0,00	1.468	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	405.076,70-	757.840-	504.426,94-	253.413-	4.550-	0,00	257.963-	2.000,00-
15	-	Abschreibungen	97.770,62-	108.160-	111.931,76-	3.772	0	0,00	3.772	0,00
17	-	Transferaufwendungen	4.173.110,22-	4.771.550-	4.771.967,77-	418	0	140.000,00-	139.582-	150.000,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.681,07-	89.240-	61.015,40-	28.225-	3.060	0,00	25.165-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.786.027,91-	6.899.890-	6.711.097,25-	188.793-	1.490-	140.000,00-	330.283-	152.000,00-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.176.666,61-	3.749.660-	3.212.094,42-	537.566-	13.440	140.000,00-	664.126-	152.000,00-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2017 EUR 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR 8
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	631.884,25-	698.255-	607.797,54-	90.458-	0	0,00	90.458-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	89.314,88-	116.060-	93.001,34-	23.059-	0	0,00	23.059-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	721.199,13-	814.315-	700.798,88-	113.516-	0	0,00	113.516-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.897.865,74-	4.563.975-	3.912.893,30-	651.082-	13.440	140.000,00-	777.642-	152.000,00-

Im Teilhaushalt 5 liegen die **Zuweisungen und Zuschüsse** zum Jahresende um 399 T€ über dem Ansatz. Mehrerträge (ohne Auflösung von Investitionszuschüssen und -beiträge) in Höhe von 190 T€ konnten im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder in Gruppen von 0-6 Jahren erzielt werden (Ansatz 2,35 Mio. €). Davon entfallen 155 T€ auf die Zuweisungen des Landes für die Kindergarten- und Kleinkindförderung gem. den §§ 29b und 29c FAG bei einem Ansatz von 1,98 Mio. € und 34 T€ auf die Förderung der Eingliederungshilfen und die Sprachförderung. Für die Jugend-/Schulsozialarbeit waren insgesamt 134 T€ an Zuschüssen des Landes und der Gemeinden/des Landkreises veranschlagt. Bis zum Jahresende gingen 210 T€ ein, was zu Mehrerträgen in Höhe von 76 T€ führte. Davon wurden zur Deckung von Mehraufwendungen beim Budget SOSCHULEN Mittel in Höhe von rd. 15 T€ bereitgestellt.

Für die Unterbringung Obdachloser waren bei den **öffentlich-rechtlichen Entgelten** 480 T€ veranschlagt, von denen jedoch nur 282 T€ erzielt werden konnten (-196 T€). Dies ist u.a. in einer deutlichen Reduzierung der erwarteten Flüchtlinge begründet. Für die Kinderfreizeit in Reichenbuch wurden Beiträge in Höhe von 14 T€ verbucht (Ansatz 15 T€). Der städtische Kindergarten erzielte 9 T€ mehr an Elternbeiträgen als veranschlagt.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** wurden die Erträge aus der Vermietung des Jugendraumes in Reichenbuch sowie des Jugendtreffs Neckarelz bei Kostenstelle 11245001 -Gebäudemanagement- veranschlagt. Verbucht wurden sie im Teilhaushalt 5, so dass hier Mehrerträge in Höhe von 16 T€ entstanden. Für Getränke und weitere Verkaufserträge waren beim Jugendhaus 2 T€ veranschlagt und wurden auch tatsächlich erwirtschaftet. Durch einen Kochbuchverkauf beim Weltkulturenfest konnte die Jugendsozialarbeit Mehrerträge in Höhe von 0,5 T€ erzielen.

Die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** verbesserten sich gegenüber der Haushaltsplanung um 105 T€. Hauptgrund hierfür waren nicht veranschlagte Ansätze für die Kostenentschädigung gem. §18 Abs. 4 des Flüchtlingsaufnahmegesetzes für die von den Kommunen zu leistende Aufnahme in der Anschlussunterbringung (18 T€) sowie Kostenerstattungen durch die Gemeinden Obrigheim und Neckarzimmern, die mit der Stadt Mosbach eine Kooperation zur Integration von Geflüchteten in der Anschlussunterbringung eingegangen sind (82 T€) und eine Förderung des Bundes zur Integration von Flüchtlingen aus dem Arbeitsmarktprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM)“ (20 T€). Für die Betreuung von auswärtig wohnhaften Kindern erhält die Stadt einen interkommunalen Kostenausgleich in Höhe von 66 T€ und liegt damit 8 T€ über dem Ansatz. Der im Ansatz enthaltene Zuschuss im Rahmen des Bundesförderprogramms für Sprach-Kitas in Höhe von 25 T€ wurde tatsächlich bei Kostenart Zuweisungen und Zuschüssen gebucht.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** in Höhe von 0,2 T€ beinhalten die Auflösung sonstiger Sonderposten und Mahngebühren aus Wohngeldrückforderungen.

Gegenüber dem Ansatz der **Personalaufwendungen** mit 1,17 Mio. € konnten die tatsächlichen Aufwendungen um 89 T€ unterschritten werden.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** entstanden Minderaufwendungen in Höhe von 253 T€. Davon entfallen auf die Unterhaltung der Grundstücke, baulichen sowie technischen Anlagen und die Bewirtschaftungsaufwendungen 104 T€. Die Miet- und Pachtlaufwendungen verringerten sich bei einem Ansatz von 283 T€ um 134 T€ auf 149 T€. Hauptgrund hierfür waren weniger Fremdanmietungen von Wohnraum für die Flüchtlingsunterbringung. Bei der Haushaltsplanung wurden hierfür 274 T€ eingeplant. Dadurch, dass weniger Wohnraum zur Flüchtlingsunterbringung möbliert werden musste, verringerten sich die Aufwendungen beim Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern um 41 T€ gegenüber dem Ansatz von 100 T€. Weitere Minderaufwendungen in Höhe von 50 T€ waren bei der Gebäudebewirtschaftung festzustellen. Bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen entstanden Mehraufwendungen in Höhe von 9 T€ welche u.a. auf eine geänderte Verbuchung der Aufwendungen zurückzuführen sind.

Die **planmäßigen Abschreibungen** waren mit 108 T€ veranschlagt und wurden bis zum Jahresende um rd. 4 T€ überschritten.

Die **Transferaufwendungen** schlossen zum Jahresende mit Aufwendungen von 4,77 Mio. € ab und schöpften damit den Ansatz in voller Höhe aus. Die Zuschüsse für die Kindergartenförderung waren mit rd. 4,73 Mio. € veranschlagt. Hinzu kam ein Ermächtigungsübertrag aus dem Jahr 2016 in Höhe von 140 T€. Tatsächlich benötigt wurden 4,74 Mio. €. Innerhalb des Budgets konnte noch ein Ermächtigungsübertrag ins Jahr 2018 in Höhe von 150 T€ übertragen werden.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** verbesserten sich gegenüber dem Ansatz von 89 T€ um 28 T€. Diese entfallen auf gesunkene Geschäftsaufwendungen (-25 T€) und auf geringere Zahlungen an die Standortgemeinden für die Betreuung von Kindern gem. § 8a KiTaG (-7 T€). Im Ergebnis ist zudem eine Deckung von Mehraufwendungen für die Kostenart 4271 des Kommunalen Kindergartens in Höhe von rd. 5 T€ enthalten. Im Gegenzug entstanden Mehraufwendungen in Höhe von 10 T€ für die Unterbringung von Obdachlosen im Aufnahmehaus des DRK-Kreisverband Mosbach e.V.

Der Teilhaushalt 5 schließt mit einem **ordentlichen Ergebnis** von -3,21 Mio. € ab (Ansatz -3,75 Mio. €).

An **internen Leistungen** wurden bei einem Ansatz von 698 T€ zum Jahresende 608 T€ verrechnet. Unter Berücksichtigung der kalkulatorischen Kosten von 93 T€ ergibt sich ein um 651 T€ (-14,2 %) verbesserter Nettoressourcenbedarf.

THH5

Soziales, Kinder, Jugend

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2017 EUR 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR 8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.721.586,87	3.143.030	3.415.002,94	271.973-	14.930	0,00	257.043-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.658.098,52-	6.791.730-	6.602.955,35-	188.775-	6.040-	140.000,00-	334.815-	152.000,00-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.936.511,65-	3.648.700-	3.187.952,41-	460.748-	8.890	140.000,00-	591.858-	152.000,00-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.214,93	80.000	0,00	80.000	0	0,00	80.000	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.214,93	80.000	0,00	80.000	0	0,00	80.000	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.515.201,20-	900.000-	274.670,41-	625.330-	0	0,00	625.330-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	112,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	17.200,00-	320.000-	14.689,86-	305.310-	0	0,00	305.310-	305.000,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.532.513,20-	1.220.000-	289.360,27-	930.640-	0	0,00	930.640-	305.000,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.527.298,27-	1.140.000-	289.360,27-	850.640-	0	0,00	850.640-	305.000,00-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	4.463.809,92-	4.788.700-	3.477.312,68-	1.311.387-	8.890	140.000,00-	1.442.497-	457.000,00-

3140

Soziale Einrichtungen

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
unterhalb Wertgrenze:										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	730.050,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	540.750,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	244.513,20-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.515.313,20-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.515.313,20-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.515.313,20-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

314007

Soziale Einricht. f. Flüchtlinge & Asylb

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2017 EUR 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR 8
I31400002504: Soziale Einricht. für Asylbewerber										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	900.000-	274.670,41-	625.330-	0	0,00	625.330-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	900.000-	274.670,41-	625.330-	0	0,00	625.330-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	900.000-	274.670,41-	625.330-	0	0,00	625.330-	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	900.000-	274.670,41-	625.330-	0	0,00	625.330-	0,00

36500101

Förderung von Kindern in Gruppen für 0-6

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I36501001508: Kindergarten Waldstadt									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	40.000-	6.992,94-	33.007-	0	0,00	33.007-	33.000,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000-	6.992,94-	33.007-	0	0,00	33.007-	33.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000-	6.992,94-	33.007-	0	0,00	33.007-	33.000,00-
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	40.000-	6.992,94-	33.007-	0	0,00	33.007-	33.000,00-

I36502001508: Kindergarten Sonnenschein (Neckarelz)									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	80.000	0,00	80.000	0	0,00	80.000	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000	0,00	80.000	0	0,00	80.000	0,00
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	280.000-	7.696,92-	272.303-	0	0,00	272.303-	272.000,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	280.000-	7.696,92-	272.303-	0	0,00	272.303-	272.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000-	7.696,92-	192.303-	0	0,00	192.303-	272.000,00-
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	280.000-	7.696,92-	272.303-	0	0,00	272.303-	272.000,00-

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8

unterhalb Wertgrenze:

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.214,93	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.214,93	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah- men	17.200,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.200,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	11.985,07-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	17.200,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4				
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	50.517,32	98.570	51.535,44	47.035	0	0,00	47.035	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	880,00	8.800	1.100,00	7.700	0	0,00	7.700	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	56.187,64	70.540	60.614,12	9.926	0	0,00	9.926	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.710,53	27.500	28.968,81	1.469-	0	0,00	1.469-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.780,57	0	6.780,57	6.781-	0	0,00	6.781-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	145.076,06	205.410	148.998,94	56.411	0	0,00	56.411	0,00
12	-	Personalaufwendungen	206.317,12-	220.420-	197.747,77-	22.672-	0	0,00	22.672-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	644.253,37-	764.680-	711.604,35-	53.076-	0	0,00	53.076-	0,00
15	-	Abschreibungen	177.755,55-	127.190-	185.240,22-	58.050	0	0,00	58.050	0,00
17	-	Transferaufwendungen	219.853,93-	266.400-	251.623,65-	14.776-	0	0,00	14.776-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.270,30-	33.600-	28.636,34-	4.964-	0	0,00	4.964-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.267.450,27-	1.412.290-	1.374.852,33-	37.438-	0	0,00	37.438-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.122.374,21-	1.206.880-	1.225.853,39-	18.973	0	0,00	18.973	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	264.374,80-	263.942-	261.167,76-	2.774-	0	0,00	2.774-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	136.655,00-	78.960-	122.346,91-	43.387	0	0,00	43.387	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	401.029,80-	342.902-	383.514,67-	40.613	0	0,00	40.613	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.523.404,01-	1.549.782-	1.609.368,06-	59.586	0	0,00	59.586	0,00

Die **Entgelte für öffentliche Leistungen** lagen um 8 T€ unter dem geplanten Ansatz in Höhe von rd. 9 T€, da das Elzstadion weniger als geplant durch auswärtige Vereine genutzt wurde.

Aufgrund von fehlenden Mieterträgen für die städtischen Sportanlagen lagen die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** ebenfalls unter dem Ansatz (-10 T€).

Bei den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** für die Sportanlagen durch die nutzenden Vereine konnten Mehrerträge in Höhe von 1 T€ verzeichnet werden.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** in Höhe von 29 T€ beinhalten die Auflösung sonstiger Sonderposten.

Die **Personalaufwendungen** lagen mit rd. 10,3 % (-23 T€) unter dem Planansatz.

Der Haushaltsansatz für **Aufwendungen der Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von 765 T€ konnte um 53 T€ unterschritten werden. Im Wesentlichen ist dies auf Einsparungen bei der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen (-48 T€) zurückzuführen.

Die planmäßigen **Abschreibungen** betragen 185 T€. Daraus ergibt sich eine Erhöhung von 45,6 % gegenüber dem Planansatz von 127 T€.

Im Bereich der **Transferaufwendungen** konnten Einsparungen von 15 T€ gegenüber dem Planansatz von 266 T€ erreicht werden. Die Minderaufwendungen verteilen sich dabei mit 12 T€ auf die kostenlosen Überlassungen der Sportanlagen, der Rest entfällt auf die Sportförderung.

Für **sonstige ordentliche Aufwendungen** standen 34 T€ zur Verfügung, wovon 29 T€ verbraucht wurden. Die Einsparungen konnten bei den Beratungsleistungen für den Sportentwicklungsplan erzielt werden.

Der Teilhaushalt 6 schloss mit einem **ordentlichen Ergebnis** von -1,23 Mio. € ab und lag um 19 T€ über dem prognostizierten Haushaltsansatz 2017 von -1,21 Mio. €.

An **internen Leistungen** wurden 261 T€ verrechnet. Unter Berücksichtigung der kalkulatorischen Zinsen von 122 T€ ergibt sich ein gegenüber dem Haushaltsansatz um 60 T€ erhöhter Nettoressourcenbedarf von rd. -1,61 Mio. €.

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.553,27	106.840	89.548,77	17.291	0	0,00	17.291	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.079.219,29-	1.285.100-	1.206.852,86-	78.247-	0	0,00	78.247-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	993.666,02-	1.178.260-	1.117.304,09-	60.956-	0	0,00	60.956-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	58.008,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	58.008,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	227.481,72-	0	3.512,94-	3.513	3.520-	0,00	7-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.047,31-	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.500,00-	0	4.830,00-	4.830	0	6.830,00-	2.000-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	242.029,03-	5.000-	8.342,94-	3.343	3.520-	6.830,00-	7.007-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	184.021,03-	5.000-	8.342,94-	3.343	3.520-	6.830,00-	7.007-	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.177.687,05-	1.183.260-	1.125.647,03-	57.613-	3.520-	6.830,00-	67.963-	0,00

4210

Förderung des Sports

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2017 EUR 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR 8
unterhalb Wertgrenze:										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah- men	5.500,00-	0	4.830,00-	4.830	0	6.830,00-	2.000-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.500,00-	0	4.830,00-	4.830	0	6.830,00-	2.000-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	5.500,00-	0	4.830,00-	4.830	0	6.830,00-	2.000-	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	5.500,00-	0	4.830,00-	4.830	0	6.830,00-	2.000-	0,00

4240

Bäder

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I42405001506: Freibad Reichenbuch - Umbau										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	58.008,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	58.008,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	204.491,22-	0	3.512,94-	3.513	3.520-	0,00	7-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	204.491,22-	0	3.512,94-	3.513	3.520-	0,00	7-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	146.483,22-	0	3.512,94-	3.513	3.520-	0,00	7-	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	204.491,22-	0	3.512,94-	3.513	3.520-	0,00	7-	0,00

4241

Sportstätten

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I42411001506: MFV - Sportplatz									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.626,60-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.626,60-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	22.626,60-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	22.626,60-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I42412001505: Elzstadion									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
I42413001505: Sportplatz Diedesheim									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.411,21-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.411,21-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	9.411,21-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	9.411,21-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	267.474,40	126.060	201.031,75	74.972-	0	0,00	74.972-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.007.062,70	1.925.380	987.458,90	937.921	0	0,00	937.921	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.374.868,82	4.433.500	4.505.016,43	71.516-	8.240	0,00	63.276-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	902.501,13	667.040	770.890,89	103.851-	0	0,00	103.851-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.460,28	49.150	59.117,35	9.967-	0	0,00	9.967-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	872,98	0	1.256,14	1.256-	0	0,00	1.256-	0,00
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	3.609,50	0	2.345,50	2.346-	0	0,00	2.346-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	92.652,53	850	91.892,69	91.043-	0	0,00	91.043-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.708.502,34	7.201.980	6.619.009,65	582.970	8.240	0,00	591.210	0,00
12	-	Personalaufwendungen	1.996.499,56-	2.039.260-	2.083.376,77-	44.117	0	0,00	44.117	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	28.161,10-	0	33.143,96-	33.144	0	0,00	33.144	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.483.957,91-	3.746.210-	2.936.654,71-	809.555-	53.000-	91.000,00-	953.555-	332.700,00-
15	-	Abschreibungen	2.674.391,01-	3.497.830-	2.746.384,55-	751.445-	0	0,00	751.445-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	2.128.294,29-	2.365.300-	2.130.347,46-	234.953-	390-	0,00	235.343-	57.700,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	287.097,43-	234.940-	221.211,67-	13.728-	0	0,00	13.728-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.598.401,30-	11.883.540-	10.151.119,12-	1.732.421-	53.390-	91.000,00-	1.876.811-	390.400,00-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.889.898,96-	4.681.560-	3.532.109,47-	1.149.451-	45.150-	91.000,00-	1.285.601-	390.400,00-

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2017 EUR 3	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR 8
21	+	Erträge aus internen Leistungen	5.046.084,74	1.888.112	4.210.880,82	2.322.769-	0	0,00	2.322.769-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	9.021.048,09-	5.918.852-	8.105.601,75-	2.186.750	0	0,00	2.186.750	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	1.312.080,48-	1.057.460-	1.180.867,40-	123.407	0	0,00	123.407	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	5.287.043,83-	5.088.200-	5.075.588,33-	12.611-	0	0,00	12.611-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	9.176.942,79-	9.769.760-	8.607.697,80-	1.162.062-	45.150-	91.000,00-	1.298.212-	390.400,00-

Im Teilhaushalt 7 lagen die **Zuweisungen und Zuschüsse** insgesamt 75 T€ über dem Planansatz. Die Mehrerträge sind größtenteils auf Rückgänge bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten im Bereich Abwasser von rd. 62 T€ zurückzuführen. Nicht eingeplant war zudem eine Zuwendung des Bundes für die Sanierung der Straßenbeleuchtung in Höhe von 17 T€ sowie eine Zuwendung des Landes zur Altlastensanierung in Höhe von 6 T€. Dem gegenüber standen Mindererträge in Höhe von 12 T€ aufgrund erwarteter Geldspenden für das Landesgartenschauland. Die Stadt erhielt aber Sachspenden, die im NKHR nicht buchungswirksam werden.

Bei den **öffentlich-rechtlichen Entgelten** waren Mehrerträge in Höhe von 72 T€ zu verzeichnen. Durch die weiterhin anhaltende Belegung des Bausektors erreichten die Verwaltungsgebühren der Bauordnung ein Ergebnis von 247 T€, rd. 29 T€ über dem Haushaltsansatz. Im Bereich der Benutzungsgebühren stehen den Mindererträgen des Friedhofs (-151 T€) Mehrerträge im Bereich der Abwasserbeseitigung (+142 T€) gegenüber. Darüber hinaus konnte eine Verbesserung gegenüber den Planungen bei den Parkgebühren verzeichnet werden (+55 T€). Nicht veranschlagt waren zudem Kostenerstattungen für Anrechnungen auf das Hochwasserschutzregister, was zu einer weiteren Verbesserung in Höhe von 29 T€ führte. Im Bereich der zweckgebundenen Abgaben wurden keine Erträge erzielt, da im Rahmen von Baumaßnahmen keine Zahlungen von Ausgleichspflichten für das „Öko-Konto“ entstanden sind.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** verbesserten sich um insgesamt 104 T€. Mehrerträgen bei den Holzverkaufserlösen (+109 T€) sowie durch Schadensersatz im Bereich Beschilderung und Straßenbeleuchtung (+22 T€), standen Mindererträge bei den Mieten für den Landesgartenschau-park (-20 T€) gegenüber.

Die Mehrerträge bei den **Kostenerstattungen** von rd. 10 T€ sind auf Erstattungen für die Straßenreinigung und die Straßenbeleuchtung zurückzuführen.

Auch im Bereich der **aktivierten Eigenleistungen** (2 T€) konnten Mehrerträge erzielt werden.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** verbesserten sich um rd. 91 T€ aufgrund der Auflösung von sonstigen Sonderposten (85 T€), der Einnahme von Zwangsgeldern (5 T€) sowie der Erwirtschaftung von anderen sonstigen ordentlichen Erträgen (1 T€).

Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** lagen mit ca. 3,8 % (77 T€) über dem Planansatz.

Für **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** standen im Teilhaushalt 7 insgesamt rd. 3,75 Mio. € zur Verfügung. Dieser Haushaltsansatz wurde um 810 T€ unterschritten.

Dies hatte u.a. folgende Gründe:

- Im Bereich Kanalunterhaltung wurden Minderaufwendungen in Höhe von 409 T€ verzeichnet.
- Bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen konnten im Bereich Straßenbeleuchtung (-54 T€), Stadtentwicklung (-46 T€), Öko-Konto (-38 T€), Abwasser (-25 T€) und Winterdienst (-20 T€) Minderaufwendungen erzielt werden. Im Bereich Stadtentwicklung ist allerdings ein Ermächtigungsübertrag aus 2016 in Höhe von 25 T€ enthalten und im Bereich Winterdienst wurden zunächst Mehraufwendungen in Höhe von 59 T€ genehmigt.
- Im Bereich Gebäudeunterhaltung entstanden Minderaufwendungen in Höhe von 67 T€.
- Im Bereich Gewässerschutz konnten 24 T€ eingespart werden.
- Bei der Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen entstanden 22 T€ Mehraufwendungen.
- Für die Reparatur von beschädigter Straßenbeleuchtung und für die Umrüstung auf LED-Technik wurden 96 T€ mehr verausgabt.
- Für das Budget Straßenreinigung / Winterdienst wurden Mehraufwendungen in Höhe von 46 T€ für vermehrte Winterdienstleistungen notwendig.
- Beim Unterhalt für die Friedhöfe entstanden 20 T€ Mehraufwendungen.
- Durch die Minderaufwendungen konnten Ermächtigungsüberträge nach 2018 für die Unterhaltung der Straßen (290 T€), der Abwasserkanäle (23 T€), der Radwege (10 T€) sowie für den Bereich Stadtentwicklung (10 T€) gewährt werden.

Die planmäßigen **Abschreibungen** beliefen sich auf 2,75 Mio. € und lagen damit 751 T€ (-21,5 %) unter dem Haushaltsansatz.

Bei den **Transferaufwendungen** sind Minderaufwendungen von insgesamt 235 T€ zu verzeichnen. Seit der Umstellung auf das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen wird die Jahresendabrechnung des Vorjahres der Betriebs- und Finanzkostenumlage des Abwasserzweckverbandes Elz-Neckar in das nächste Jahr gebucht, was im Jahr 2017 zu Erstattungen für 2016 von rd. 149 T€ und zu Minderaufwendungen aufgrund der fehlenden Jahresendabrechnung 2017 von rund 29 T€ führte. Außerdem wurde im Bereich Gemeindestraßen ein Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr in Höhe von 57 T€ aufgrund einer noch ausstehenden Ablösezahlung für den Erhaltungsaufwand „Läufertsmühle“ gebildet.

Die Verbesserungen bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind hauptsächlich auf Minderaufwendungen im Bereich Geschäftsaufwendungen (-20 T€) zurückzuführen, wovon alleine 17 T€ auf den Bereich Abwasser entfallen. Außerdem wurden geringere Erstattungen im Bereich ÖPNV (-5 T€) ausgezahlt und Einsparungen bei den sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (-4 T€) erzielt. Gleichzeitig sind jedoch die Zahlungen aufgrund von Wildschäden an Landwirte (+18 T€) gestiegen und nicht eingeplante Aufwendungen für die Altlastensanierung (+6 T€) angefallen.

Der Teilhaushalt 7 schloss mit einem verbesserten **ordentlichen Ergebnis** in Höhe von 1,15 Mio. € ab und lag somit 24,6 % über dem prognostizierten Haushaltsansatz 2017.

An **internen Leistungen** wurden netto rd. 5,08 Mio. € verrechnet. Unter Berücksichtigung der kalkulatorischen Zinsen von 1,18 Mio. € ergibt sich ein um 1,16 Mio. € (-11,9 %) verbesserter Nettoressourcenbedarf von rd. 8,6 Mio. €.

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.593.870,84	5.276.600	5.539.085,30	262.485-	8.240	0,00	254.245-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.454.390,80-	8.385.710-	7.625.697,38-	760.013-	59.390-	91.000,00-	910.403-	390.400,00-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.860.519,96-	3.109.110-	2.086.612,08-	1.022.498-	51.150-	91.000,00-	1.164.648-	390.400,00-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	650.723,85	471.000	602.999,31	131.999-	23.000	282.000,00	173.001	289.000,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	13.514,20	356.100	58.265,29	297.835	0	0,00	297.835	320.000,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	218.155,60	0	4.267,90	4.268-	0	0,00	4.268-	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.037.260,00	500.000	500.000,00	0	0	0,00	0	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	226.766,71	226.767-	0	0,00	226.767-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.919.653,65	1.327.100	1.392.299,21	65.199-	23.000	282.000,00	239.801	609.000,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.374,05-	40.000-	37.295,21-	2.705-	0	0,00	2.705-	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.604.007,89-	4.065.500-	3.282.742,97-	782.757-	46.170-	1.362.600,00-	2.191.527-	2.216.800,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	155.890,37-	66.500-	37.711,40-	28.789-	10.860-	0,00	39.649-	0,00

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah- men	643.312,19-	560.000-	356.343,57-	203.656-	0	0,00	203.656-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.410.584,50-	4.732.000-	3.714.093,15-	1.017.907-	57.030-	1.362.600,00-	2.437.537-	2.216.800,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu- ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.490.930,85-	3.404.900-	2.321.793,94-	1.083.106-	34.030-	1.080.600,00-	2.197.736-	1.607.800,00-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu- ss/-bedarf	4.351.450,81-	6.514.010-	4.408.406,02-	2.105.604-	85.180-	1.171.600,00-	3.362.384-	1.998.200,00-

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I51101002506: Sanierung Innenstadt										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	306.000	0,00	306.000	0	282.000,00	588.000	211.000,00
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	317.919,00	20.000	376.658,50	356.659-	0	0,00	356.659-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	317.919,00	326.000	376.658,50	50.659-	0	282.000,00	231.342	211.000,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	948.773,68-	390.000-	712.495,76-	322.496	0	540.000,00-	217.504-	517.500,00-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	300.000-	0,00	300.000-	0	0,00	300.000-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	948.773,68-	690.000-	712.495,76-	22.496	0	540.000,00-	517.504-	517.500,00-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	630.854,68-	364.000-	335.837,26-	28.163-	0	258.000,00-	286.163-	306.500,00-
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	948.773,68-	690.000-	712.495,76-	22.496	0	540.000,00-	517.504-	517.500,00-

5360

Bereitstellung Telekommunikationseinr.

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2017 EUR 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR 8
I53605001506: Breitbandverkabelung										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah- men	259.412,19-	260.000-	259.412,19-	588-	0	0,00	588-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	259.412,19-	260.000-	259.412,19-	588-	0	0,00	588-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	259.412,19-	260.000-	259.412,19-	588-	0	0,00	588-	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	259.412,19-	260.000-	259.412,19-	588-	0	0,00	588-	0,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
I53800001506: Abwasserbeseitigung Mosbach											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.315,07	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	5.395,11	10.000	63.206,10	53.206-	0	0,00	53.206-	0,00	
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.710,18	10.000	63.206,10	53.206-	0	0,00	53.206-	0,00	
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.194,90-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	767.862,69-	1.150.000-	784.537,87-	365.462-	0	20.000,00-	385.462-	327.000,00-	
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	96.931,38-	96.931	0	0,00	96.931	0,00	
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	774.057,59-	1.150.000-	881.469,25-	268.531-	0	20.000,00-	288.531-	327.000,00-	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	763.347,41-	1.140.000-	818.263,15-	321.737-	0	20.000,00-	341.737-	327.000,00-	
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	774.057,59-	1.150.000-	881.469,25-	268.531-	0	20.000,00-	288.531-	327.000,00-	
I53800002000: AZV Elz-Neckar - Verkauf Beteiligung											
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.037.260,00	0	500.000,00	500.000-	0	0,00	500.000-	0,00	

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtigungs-	Verfügbare Mittel	Ermächtigungs-
			2016	Ansatz 2017	2017	Ansatz-Ergebnis	Festlegungen im	übertragung aus	abzgl. Ergebnis	übertragung nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	HH-Vollzug	2016	EUR	2018
		1	2	3	4	EUR	6	7	8	
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.037.260,00	0	500.000,00	500.000-	0	0,00	500.000-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.037.260,00	0	500.000,00	500.000-	0	0,00	500.000-	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I53800002504: AZV Elz-Neckar - Beteiligung

4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	500.000	0,00	500.000	0	0,00	500.000	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500.000	0,00	500.000	0	0,00	500.000	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	500.000	0,00	500.000	0	0,00	500.000	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

I53801001506: Abw. Mos - Bereich "Kohlen-Funke"

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000-	6.200,00-	1.200	0	5.000,00-	3.800-	3.800,00-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000-	6.200,00-	1.200	0	5.000,00-	3.800-	3.800,00-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000-	6.200,00-	1.200	0	5.000,00-	3.800-	3.800,00-
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.000-	6.200,00-	1.200	0	5.000,00-	3.800-	3.800,00-

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2017 EUR 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR 8
I53805003504: Kläranlage Rb. - Erwerb Anlagevermögen									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.500,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.500,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.500,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.500,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
I53805005506: Abw. Rb - Rote Äcker VI									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	6.273,23-	6.273	0	0,00	6.273	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.273,23-	6.273	0	0,00	6.273	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.273,23-	6.273	0	0,00	6.273	0,00
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	6.273,23-	6.273	0	0,00	6.273	0,00
unterhalb Wertgrenze:									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	213.735,60	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	213.735,60	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	213.735,60	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

5410

Gemeindestraßen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2017 EUR 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR 8
I54100001500: Gemeindestr. - Erwerb Grundstücke										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	40.000-	36.300,37-	3.700-	0	0,00	3.700-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	994,84-	995	0	0,00	995	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000-	37.295,21-	2.705-	0	0,00	2.705-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000-	37.295,21-	2.705-	0	0,00	2.705-	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	40.000-	37.295,21-	2.705-	0	0,00	2.705-	0,00
I54100002000: Gemeindestr. - Verkauf Grundstücke										
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	4.267,90	4.268-	0	0,00	4.268-	0,00
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	3.500,00	3.500-	0	0,00	3.500-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.767,90	7.768-	0	0,00	7.768-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.767,90	7.768-	0	0,00	7.768-	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
I54100003001: Straßen im ges. Stadtgebiet											
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	6.100	0,00	6.100	0	0,00	6.100	0,00	
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.100	0,00	6.100	0	0,00	6.100	0,00	
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	6.100	0,00	6.100	0	0,00	6.100	0,00	
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I54100005003: Gemeindestr. - Rückzahlungen											
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	84.000,00	84.000-	0	0,00	84.000-	0,00	
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	84.000,00	84.000-	0	0,00	84.000-	0,00	
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	84.000,00	84.000-	0	0,00	84.000-	0,00	
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
I54100005506: Straßen im ges. Stadtgebiet											
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.150.000-	487.201,32-	662.799-	23.170	240.000,00-	879.629-	700.000,00-	
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.150.000-	487.201,32-	662.799-	23.170	240.000,00-	879.629-	700.000,00-	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.150.000-	487.201,32-	662.799-	23.170	240.000,00-	879.629-	700.000,00-	
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	1.150.000-	487.201,32-	662.799-	23.170	240.000,00-	879.629-	700.000,00-	

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2017 EUR 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR 8
I54100006506: Straßenbeleuchtung im ges. Stadtgebiet									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	10.944,83-	10.945	0	0,00	10.945	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000-	12.311,95-	87.688-	0	157.000,00-	244.688-	85.000,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000-	23.256,78-	76.743-	0	157.000,00-	233.743-	85.000,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000-	23.256,78-	76.743-	0	157.000,00-	233.743-	85.000,00-
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	100.000-	23.256,78-	76.743-	0	157.000,00-	233.743-	85.000,00-
I54100007506: Feldwege im ges. Stadtgebiet									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	22.500-	36.804,62-	14.305	0	37.000,00-	22.695-	22.500,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	22.500-	36.804,62-	14.305	0	37.000,00-	22.695-	22.500,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	22.500-	36.804,62-	14.305	0	37.000,00-	22.695-	22.500,00-
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	22.500-	36.804,62-	14.305	0	37.000,00-	22.695-	22.500,00-
I54101005506: Hardhofweg									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2017 EUR 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR 8
I54101006506: Gemeindestr. - Bereich "Kohlen-Funke"										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	1.800,00-	8.200-	0	0,00	8.200-	8.200,00-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	1.800,00-	8.200-	0	0,00	8.200-	8.200,00-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	1.800,00-	8.200-	0	0,00	8.200-	8.200,00-
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	1.800,00-	8.200-	0	0,00	8.200-	8.200,00-
I54101007506: Straßenbau/Radweg - Hauptstr./Diakonie										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	165.000	0,00	165.000	0	0,00	165.000	78.000,00
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	87.000,00	87.000-	0	0,00	87.000-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	165.000	87.000,00	78.000	0	0,00	78.000	78.000,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	400.000-	323.302,41-	76.698-	0	0,00	76.698-	76.600,00-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400.000-	323.302,41-	76.698-	0	0,00	76.698-	76.600,00-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	235.000-	236.302,41-	1.302	0	0,00	1.302	1.400,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	400.000-	323.302,41-	76.698-	0	0,00	76.698-	76.600,00-

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2017 EUR 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR 8
I54101008506: Schorre - Erschließungsmaßnahmen										
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	320.000	0,00	320.000	0	0,00	320.000	320.000,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	320.000	0,00	320.000	0	0,00	320.000	320.000,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	450.000-	87.210,29-	362.790-	0	0,00	362.790-	362.000,00-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	450.000-	87.210,29-	362.790-	0	0,00	362.790-	362.000,00-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	130.000-	87.210,29-	42.790-	0	0,00	42.790-	42.000,00-
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	450.000-	87.210,29-	362.790-	0	0,00	362.790-	362.000,00-
I54101010506: Knopfweg - Erschließungsmaßnahmen										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
I54102002506: Mosbacher Straße - Umbau/Zuschüsse											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0	23.000	0,00	23.000	0,00	
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	127.500,00	127.500-	0	0,00	127.500-	0,00	
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	127.500,00	127.500-	23.000	0,00	104.500-	0,00	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	483.267,20-	483.267	0	277.000,00-	206.267	0,00	
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	483.267,20-	483.267	0	277.000,00-	206.267	0,00	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	355.767,20-	355.767	23.000	277.000,00-	101.767	0,00	
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	483.267,20-	483.267	0	277.000,00-	206.267	0,00	
I54102003003: Mosbacher Straße - Erstattungen											
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	111.300,00	111.300-	0	0,00	111.300-	0,00	
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	111.300,00	111.300-	0	0,00	111.300-	0,00	
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	111.300,00	111.300-	0	0,00	111.300-	0,00	
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
unterhalb Wertgrenze:										
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	27.966,71	27.967-	0	0,00	27.967-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	27.966,71	27.967-	0	0,00	27.967-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	27.966,71	27.967-	0	0,00	27.967-	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

541001

Gemeindestraßen

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
unterhalb Wertgrenze:										
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	335.608,87	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.258,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	336.866,87	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	14.947,38-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.048.084,52-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.690,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.064.721,90-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.727.855,03-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	2.064.721,90-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

5460

Parkierungseinrichtungen

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I54601001506: Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	18.788,67-	18.789	0	0,00	18.789	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000-	0,00	25.000-	0	0,00	25.000-	6.200,00-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000-	18.788,67-	6.211-	0	0,00	6.211-	6.200,00-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000-	18.788,67-	6.211-	0	0,00	6.211-	6.200,00-
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	25.000-	18.788,67-	6.211-	0	0,00	6.211-	6.200,00-
I54601003507: Parkleitsystem/Parkscheinautomaten										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.423,18-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	77,35-	50.000-	33.670,00-	16.330-	0	0,00	16.330-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.500,53-	50.000-	33.670,00-	16.330-	0	0,00	16.330-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	8.500,53-	50.000-	33.670,00-	16.330-	0	0,00	16.330-	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	8.500,53-	50.000-	33.670,00-	16.330-	0	0,00	16.330-	0,00

5470

Verkehrsbetriebe/ ÖPNV

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2017 EUR 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR 8
I54700001505: ÖPNV										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	42.908,69-	0	76.163,66-	76.164	0	0,00	76.164	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	39,27	30.000-	0,00	30.000-	46.170-	0,00	76.170-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.869,42-	30.000-	76.163,66-	46.164	46.170-	0,00	6-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	42.869,42-	30.000-	76.163,66-	46.164	46.170-	0,00	6-	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	42.869,42-	30.000-	76.163,66-	46.164	46.170-	0,00	6-	0,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR	
			EUR	EUR	EUR	EUR				EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
I55100001504: Kinderspielplätze											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	5.500,00	5.500-	0	0,00	5.500-	0,00	
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.500,00	5.500-	0	0,00	5.500-	0,00	
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	79.024,23-	0	72.594,53-	72.595	0	0,00	72.595	0,00	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	70.000-	0,00	70.000-	0	19.600,00-	89.600-	32.000,00-	
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	25.000-	0,00	25.000-	0	0,00	25.000-	0,00	
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79.024,23-	95.000-	72.594,53-	22.405-	0	19.600,00-	42.005-	32.000,00-	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	79.024,23-	95.000-	67.094,53-	27.905-	0	19.600,00-	47.505-	32.000,00-	
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	79.024,23-	95.000-	72.594,53-	22.405-	0	19.600,00-	42.005-	32.000,00-	

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR	
			EUR	EUR	EUR	EUR				EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
I55100002504: Grünanlagen - Erwerb bew. Sachen											
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	1.400,00	1.400-	0	0,00	1.400-	0,00	
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.400,00	1.400-	0	0,00	1.400-	0,00	

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	9.332,86-	9.333	8.100-	0,00	1.233	0,00	
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	9.332,86-	9.333	8.100-	0,00	1.233	0,00	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.932,86-	7.933	8.100-	0,00	167-	0,00	
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	9.332,86-	9.333	8.100-	0,00	1.233	0,00	

I55101001506: LGS-Park - Baumaßnahmen										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000-	0,00	30.000-	0	0,00	30.000-	30.000,00-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000-	0,00	30.000-	0	0,00	30.000-	30.000,00-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000-	0,00	30.000-	0	0,00	30.000-	30.000,00-
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	30.000-	0,00	30.000-	0	0,00	30.000-	30.000,00-

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.000-	0,00	30.000-	0	0,00	30.000-	0,00	
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000-	0,00	30.000-	0	0,00	30.000-	0,00	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000-	0,00	30.000-	0	0,00	30.000-	0,00	
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	30.000-	0,00	30.000-	0	0,00	30.000-	0,00	

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I55202001506: Gewässerschutz - Retentionsregister										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	672,35-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	132.904,62-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	133.576,97-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	133.576,97-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	133.576,97-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I55300001506: Friedhöfe - Erwerb Anlagevermögen									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	28.664,75-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.458,42-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.590,00-	10.000-	12.758,44-	2.758	2.760-	0,00	2-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.713,17-	10.000-	12.758,44-	2.758	2.760-	0,00	2-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	47.713,17-	10.000-	12.758,44-	2.758	2.760-	0,00	2-	0,00
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	47.713,17-	10.000-	12.758,44-	2.758	2.760-	0,00	2-	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I55300002506: Friedhöfe - Tiefbaumaßnahmen									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	92.430,40-	92.430	0	0,00	92.430	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	140.000-	62.876,33-	77.124-	2.760	67.000,00-	141.364-	46.000,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	140.000-	155.306,73-	15.307	2.760	67.000,00-	48.933-	46.000,00-

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	140.000-	155.306,73-	15.307	2.760	67.000,00-	48.933-	46.000,00-	
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	140.000-	155.306,73-	15.307	2.760	67.000,00-	48.933-	46.000,00-	

I55302001505: FH Neckarelz - Anbau Kapelle										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	35.000-	0,00	35.000-	0	0,00	35.000-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	35.000-	0,00	35.000-	0	0,00	35.000-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	35.000-	0,00	35.000-	0	0,00	35.000-	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	35.000-	0,00	35.000-	0	0,00	35.000-	0,00

5550

Forstwirtschaft

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2017 EUR 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR 8
I55500001504: Stadtwald										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.498,10-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	8.000-	0,00	8.000-	0	0,00	8.000-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.554,47-	1.500-	0,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.052,57-	9.500-	0,00	9.500-	0	0,00	9.500-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	55.052,57-	9.500-	0,00	9.500-	0	0,00	9.500-	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	55.052,57-	9.500-	0,00	9.500-	0	0,00	9.500-	0,00
unterhalb Wertgrenze:										
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.162,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.162,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.162,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.484,80	18.000	28.220,00	10.220-	0	0,00	10.220-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	16.228,74	18.050	14.694,74	3.355	0	0,00	3.355	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.144,12	12.000	20.353,56	8.354-	0	0,00	8.354-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	110.734,85	103.640	110.177,23	6.537-	0	0,00	6.537-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.166,49	40.450	63.527,14	23.077-	0	0,00	23.077-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.233,12	3.000	1.802,96	1.197	0	0,00	1.197	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	215.992,12	195.140	238.775,63	43.636-	0	0,00	43.636-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	381.833,55-	413.630-	395.422,33-	18.208-	0	0,00	18.208-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	4.757,29-	0	4.186,18-	4.186	0	0,00	4.186	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.463,22-	272.820-	281.691,12-	8.871	17.900-	0,00	9.029-	0,00
15	-	Abschreibungen	160.740,89-	102.950-	156.068,67-	53.119	0	0,00	53.119	0,00
17	-	Transferaufwendungen	106.064,60-	89.080-	35.000,00-	54.080-	0	0,00	54.080-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.734,63-	26.930-	22.818,36-	4.112-	0	0,00	4.112-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	959.594,18-	905.410-	895.186,66-	10.223-	17.900-	0,00	28.123-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	743.602,06-	710.270-	656.411,03-	53.859-	17.900-	0,00	71.759-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2017 EUR 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR 8
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	328.298,72-	401.460-	397.025,39-	4.434-	0	0,00	4.434-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	90.875,38-	78.640-	77.618,57-	1.021-	0	0,00	1.021-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	419.174,10-	480.100-	474.643,96-	5.456-	0	0,00	5.456-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.162.776,16-	1.190.370-	1.131.054,99-	59.315-	17.900-	0,00	77.215-	0,00

Der Teilhaushalt 8 erzielte insgesamt Mehrerträge von 44 T€. Die Erträge aus **Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen** erreichten Mehrerträge in Höhe von 10 T€ durch Spenden (+6 T€) u.a. für die Weihnachtsbeleuchtung und für die Ausstellung der Alltagsmenschen sowie durch eine Zuwendung (+4 T€) für die Neukonzeptionierung der Wandertafeln des Naturparks. Die aufgelösten Investitionszuwendungen und -beiträge blieben um 3 T€ hinter dem Ansatz von 18 T€ zurück.

Die **Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte (öffentlich-rechtliche Entgelte)** enthalten die Wochenmarktgebühren und die Umsatzprovision am Radsonntag. Sie liegen zum Jahresende insgesamt 8 T€ über dem Planansatz von 12 T€.

Im Bereich der **privatrechtlichen Leistungsentgelte** kann ein um 7 T€ (+6,3 %) verbessertes Ergebnis (Plan 104 T€) erzielt werden. Wesentlich ist diese Ertragssteigerung auf die Mieten und Pachten zurückzuführen. Alleine für die Vermietung der Ideenwerkstatt, des Dorfgemeinschaftshauses Reichenbuch und der Pacht für den Plakatschlag im Stadtgebiet sind Mehrerträge in Höhe von 13 T€ zu verzeichnen. Die Verkaufserlöse der Tourist Information erreichen einen Stand von 15 T€ und liegen somit 3 T€ (-17,8 %) unter dem Planansatz. Auch die Erträge aus der Entladegebühr im Hafen Neckarelz erzielten ein um 1 T€ (24,1 %) besseres Ergebnis.

Die **Kostensätze** im Teilhaushalt 8 erreichen eine Höhe von 64 T€ und liegen damit 57,1 % über dem Haushaltsansatz in Höhe von 40 T€. Verbesserungen ergeben sich aufgrund des gestiegenen Realsteueraufkommens am Interkommunalen Gewerbegebiet Elz-Neckar in Obrigheim, welche auf 23 T€ prognostiziert und tatsächlich mit Rekorderträgen von 37 T€ (VJ 35 T€) abgerechnet wurden. Gleichzeitig kletterten in der Tourist Information die Kostensätze für die Geschäftsführertätigkeiten des Verkehrsvereins, die Inspektion der E-Bikes, die Geoparkführungen sowie die Übersendung von Prospektmaterial auf 25 T€ (Ansatz 17 T€).

Die **Personalaufwendungen** liegen mit einem Ist-Stand von 400 T€, 14 T€ unter dem Ansatz 2017. Das entspricht einer leichten Einsparung in Höhe von 3,4 %.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** belaufen sich im Teilhaushalt 8 auf 282 T€ (VJ 281 T€). Sie liegen um insgesamt 9 T€ über dem Planansatz von 273 T€. Im Wesentlichen ist die Ansatzüberschreitung im Bereich Stadtmarketing durch den Zuschuss für das Frühlingsfest in Höhe von 18 T€ (Ansatz bei Transferaufwendungen veranschlagt) begründet. Des Weiteren sind Mehraufwendungen für die Reproduktion der Schildanlage „Mosbach entdecken“ entstanden. Wegen dieser Maßnahme war für das in 2017 neu angelegte Budget „Tourist Information“ ein Mehrausgabenantrag in Höhe von 20 T€ notwendig.

Das Ergebnis der planmäßigen **Abschreibungen** betrug 156 T€. Gegenüber dem Ansatz von 103 T€ ergibt sich eine Überschreitung von 51,6 %.

Die **Transferaufwendungen** des THH 7 waren mit 89 T€ veranschlagt und erreichten einen Ist-Stand von 35 T€. Irrtümlicherweise wurde der Zuschuss für das Frühlingsfest in Höhe von 18 T€ bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gebucht. Weitere Einsparungen konnten bei der Betriebskostenumlage an den Zweckverband GENO (-39 T€) verzeichnet werden.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** liegen um ca. 4 T€ unter dem Planansatz von 27 T€. 2 T€ Verbesserungen entfallen auf die Erstattungen an übrige Bereiche durch die Tourist Info und weitere 3 T€ konnten bei den Geschäftsaufwendungen eingespart werden.

In Summe schließt das **ordentliche Ergebnis** des Teilhaushalts 8 mit -656 T€ (VJ -744 T€) ab und liegt damit um 54 T€ (-7,6 %) unter dem geplanten Ergebnis von -710 T€.

An **internen Leistungen** wurden 397 T€ (VJ 328 T€) verrechnet. Unter Berücksichtigung um die kalkulatorischen Zinsen von 78 T€ (VJ 91 T€) ergibt sich ein um 59 T€ (5 %) verbesserter Nettoressourcenbedarf von -1,2 Mio. €.

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	194.075,08	177.090	186.060,71	8.971-	0	0,00	8.971-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	783.592,38-	802.460-	740.626,79-	61.833-	20.000-	0,00	81.833-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	589.517,30-	625.370-	554.566,08-	70.804-	20.000-	0,00	90.804-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.089,15-	30.000-	0,00	30.000-	0	0,00	30.000-	30.000,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	64.620,00-	65.000-	64.620,00-	380-	0	0,00	380-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.709,15-	95.000-	64.620,00-	30.380-	0	0,00	30.380-	30.000,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	74.709,15-	95.000-	64.620,00-	30.380-	0	0,00	30.380-	30.000,00-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	664.226,45-	720.370-	619.186,08-	101.184-	20.000-	0,00	121.184-	30.000,00-

5710

Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR 2	Ergebnis 2017 EUR 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR 8
I57100001504: GENO - Beteiligung										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	64.620,00-	65.000-	64.620,00-	380-	0	0,00	380-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.620,00-	65.000-	64.620,00-	380-	0	0,00	380-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	64.620,00-	65.000-	64.620,00-	380-	0	0,00	380-	0,00
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	64.620,00-	65.000-	64.620,00-	380-	0	0,00	380-	0,00
I57101001504: Stadtmarketing - Erwerb Anlagevermögen										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.477,56-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.000-	0,00	30.000-	0	0,00	30.000-	30.000,00-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.477,56-	30.000-	0,00	30.000-	0	0,00	30.000-	30.000,00-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.477,56-	30.000-	0,00	30.000-	0	0,00	30.000-	30.000,00-
17	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.477,56-	30.000-	0,00	30.000-	0	0,00	30.000-	30.000,00-

5750

Tourismus

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2016	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
I57500001504: Tourist-Info - Erwerb Anlagevermögen									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.611,59-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.611,59-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	8.611,59-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	= Gesamtkosten der Maßnahme	8.611,59-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	28.241.535,07	29.675.140	31.945.875,92	2.270.736-	942.480	0,00	1.328.256-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.445.930,60	13.239.120	14.455.342,20	1.216.222-	0	0,00	1.216.222-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.800,06	33.500	24.601,27	8.899	0	0,00	8.899	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	255.908,80	184.010	191.397,30	7.387-	0	0,00	7.387-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.029.739,93	1.113.900	1.111.303,95	2.596	0	0,00	2.596	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	43.011.914,46	44.245.670	47.728.520,64	3.482.851-	942.480	0,00	2.540.371-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	24.714,76-	26.580-	25.912,41-	668-	4.250	0,00	3.582	0,00
15	-	Abschreibungen	7.348,99-	20.000-	37.029,97-	17.030	15.840-	0,00	1.190	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.285.385,91-	1.334.430-	1.098.568,01-	235.862-	3.720	0,00	232.142-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	18.528.217,46-	17.406.070-	18.318.996,34-	912.926	810.000-	0,00	102.926	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.573,74-	118.000	30.080,27-	148.080	0	0,00	148.080	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	19.885.240,86-	18.669.080-	19.510.587,00-	841.507	817.870-	0,00	23.637	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	23.126.673,60	25.576.590	28.217.933,64	2.641.344-	124.610	0,00	2.516.734-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	179.931,13-	176.950-	208.051,41-	31.101	0	0,00	31.101	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	397.426,59-	336.000-	347.748,27-	11.748	0	0,00	11.748	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	577.357,72-	512.950-	555.799,68-	42.849	0	0,00	42.849	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	22.549.315,88	25.063.640	27.662.133,96	2.598.494-	124.610	0,00	2.473.884-	0,00

Der Teilhaushalt 9 erzielte insgesamt Mehrerträge von 3,48 Mio. €.

Die **Steuern und ähnlichen Abgaben** verbesserten sich um 2,27 Mio. €. Diese Verbesserung ist in der Hauptsache auf die Gewerbesteuer in Höhe von 11,51 Mio. € bei einem Ansatz von 10,50 Mio. € zurückzuführen. Eine weitere Verbesserung in Höhe von rd. 177 T€ entstand bei der Vergnügungssteuer und von rd. 165 T€ bei den Grundsteuern, sowie von rd. 909 T€ beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Die **Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelösten Investitionszuwendungen und -beiträge** schlossen mit einer Verbesserung von rd. 1,22 Mio. € ab. Dies ist vollständig auf die Schlüsselzuweisungen zurückzuführen. Die Verbesserung ist auf die Erhöhung der Kopfbeträge um 22,20 €/Einwohner (Ansatz 1.463,10 €), die gestiegene Bedarfsmesszahl von 35.264.067 € (Ansatz 34.288.700 €) sowie eine Erhöhung bei der umgerechneten Einwohnerzahl (+1.474 EW) zurückzuführen. Im Ergebnis sind Nachzahlungen für das Jahr 2016 von rd. 168 T€ enthalten.

Die **Zinsen und ähnliche Erträge** verbesserten sich zum Jahresende um 7 T€. Davon entfallen auf die Gewinnbeteiligung an den Stadtwerken Mosbach GmbH 190 T€. Im Gegenzug konnten lediglich rd. 1 T€ an Zinsen erwirtschaftet werden (Ansatz 4 T€).

Die Stadt erhielt bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** die veranschlagten 990 T€ an Konzessionsabgaben von den Stadtwerken Mosbach GmbH.

Bei den Aufwendungen verbesserten sich die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** um 236 T€. Dies ist auf eine um 2,7 Mio. € geringere Kreditaufnahme zurückzuführen.

Die **Transferaufwendungen** verschlechterten sich gegenüber dem Ansatz von 17,4 Mio. € um 913 T€. Dies ist auf die Verbuchung von Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs bei der Finanzausgleichsumlage (662 T€) und der Kreisumlage (148 T€) zurückzuführen. Die Gewerbesteuerumlage erhöhte sich um rd. 110 T€ gegenüber dem Ansatz von 1.713 T€.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** wurden bei der Haushaltsplanung ein globaler Minderaufwand in Höhe von 147 T€ und Steueraufwendungen für gesellschaftsrechtliche Gewinnausschüttungen in Höhe von 29 T€ veranschlagt. Die globalen Minderaufwendungen konnten bei den Personalausgaben eingespart werden. Zum Jahresende mussten rd. 30 T€ an Steuern für die Gewinnausschüttung der Stadtwerke Mosbach GmbH entrichtet werden.

Das **ordentliche Ergebnis** des Teilhaushalts 9 liegt mit 28,2 Mio. € über dem Ansatz von 25,6 Mio. €.

Unter Berücksichtigung der Aufwendungen für **interne Leistungsverrechnungen** der kalkulatorischen Kosten verschlechterte sich der Nettoressourcenbedarf von 25,06 Mio. € auf 27,66 Mio. €.

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.751.669,05	44.245.670	47.217.724,40	2.972.054-	942.480	0,00	2.029.574-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.945.461,48-	18.649.080-	18.673.089,30-	24.009	4.250	0,00	28.259	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.806.207,57	25.596.590	28.544.635,10	2.948.045-	946.730	0,00	2.001.315-	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	999,72	0	273,47	273-	0	0,00	273-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	999,72	0	273,47	273-	0	0,00	273-	0,00
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	2.528,07-	2.528	0	0,00	2.528	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.528,07-	2.528	0	0,00	2.528	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	999,72	0	2.254,60-	2.255	0	0,00	2.255	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	23.807.207,29	25.596.590	28.542.380,50	2.945.791-	946.730	0,00	1.999.061-	0,00

3.4 Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2017

Anlage 25
(zu § 52 GemHVO)

Aktivseite	Stand 31.12.2016 Euro	Stand 31.12.2017 Euro
1 Vermögen	160.536.221,20	165.394.971,42
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	401.865,25	407.003,68
1.2 Sachvermögen	133.147.027,59	133.444.125,91
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	25.116.706,63	25.200.080,60
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	48.425.684,31	50.045.900,80
1.2.3 Infrastrukturvermögen	50.957.983,13	51.803.359,17
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	86.532,86	83.235,28
1.2.6 Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	2.377.985,79	2.432.077,51
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.265.079,35	1.055.350,39
1.2.8 Vorräte	97.180,18	103.886,51
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.819.875,34	2.720.235,65
1.3 Finanzvermögen	26.987.328,36	31.543.841,83
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	12.419.580,95	12.419.580,95
1.3.2 Sonst. Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	1.485.333,35	985.433,35
1.3.3 Sondervermögen	2.709.608,00	2.709.608,00
1.3.4 Ausleihungen	50.261,29	52.515,89
1.3.5 Wertpapiere	18.716,44	3.027.105,61
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	969.881,27	1.470.009,47
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	686.401,96	772.335,99
1.3.8 Liquide Mittel	8.647.545,10	10.107.252,57
2 Abgrenzungsposten	2.790.321,40	3.102.278,47
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	154.765,67	147.849,03
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	2.635.555,73	2.954.429,44
Bilanzsumme	163.326.542,60	168.497.249,89

Passivseite		Stand 31.12.2016 Euro	Stand 31.12.2017 Euro
1	Eigenkapital	86.365.509,85	91.342.863,89
1.1	Basiskapital	86.433.916,49	86.433.916,49
1.2	Rücklagen	0,00	4.908.947,40
1.2.1	aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	4.907.283,21
1.2.2	aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	1.664,19
1.3	Fehlbeträge ordentliches Ergebnis	-68.406,64	0,00
1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	-68.406,64	0,00
2	Sonderposten	36.982.937,84	36.235.716,81
2.1	für Investitionszuweisungen	26.629.774,39	25.733.853,14
2.2	für Investitionsbeiträge	4.791.589,18	4.538.471,69
2.3	für Sonstige	5.561.574,27	5.963.391,98
3	Rückstellungen	1.043.469,83	1.746.228,57
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	87.487,19	106.228,57
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	125.982,64	0,00
3.7	Sonstige Rückstellungen	830.000,00	1.640.000,00
4	Verbindlichkeiten	35.028.198,96	35.172.099,05
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	33.567.089,84	33.985.197,63
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.135.305,41	709.150,92
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	325.803,71	477.750,50
5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.906.426,12	4.000.341,57
Bilanzsumme		163.326.542,60	168.497.249,89

Einzel Erläuterungen zu den Posten der Aktivseite

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen der Stadt Mosbach dargestellt und damit die Mittelverwendung dokumentiert. Anders als es die handelsrechtliche Bilanz der Privatwirtschaft in § 266 HGB vorsieht, erfolgt in der kommunalen Bilanz keine Unterscheidung zwischen Anlage- und Umlaufvermögen, sondern es wird eine Einteilung in immaterielles Vermögen, Sach- und Finanzvermögen vorgenommen.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände 407.003,68 €

Unter Immateriellen Vermögensgegenständen sind alle werthaltigen, abgrenzbaren und unkörperlichen Vermögensgegenstände, wie z. B. Lizenzen, Software und sonstige Rechte zu verstehen. Die Zunahme beruht auf dem Erwerb verschiedener Lizenzen.

1.2 Sachvermögen

Sachvermögen 133.444.125,91 €

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 25.200.080,60 €

Zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zählen die kommunalen Grünflächen, Ackerland, Wald, Forsten und sonstige unbebaute Grundstücke sowie Wohn- und Gewerbebauplätze einschließlich aller Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben wurden.

Da Grundstücke keiner Abschreibung unterliegen, beruhen Veränderungen auf Kauf und Verkauf einzelner Grundstücke. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind hauptsächlich auf die Neuordnung des Baugebiets Rote Äcker VI in Reichenbuch und von drei Grundstücken in der Lohrbacher Straße in Sattelbach zurückzuführen.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 50.045.900,80 €

Zu den bebauten Grundstücken gehören nach § 74 Bewertungsgesetz alle Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude (mit entsprechenden Aufbauten und Betriebsvorrichtungen) befinden. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr beruhen auf Zukäufen von Wohngebäuden (Am Henschelberg 37 und Dorfstr. 15/1) im Zusammenhang mit der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen und eines Verkaufs (Jahnstr. 15), der Fertigstellung von Baumaßnahmen im Bereich der Schulen (u.a. Nicolaus-Kistner-Gymnasium im Musischen Bereich) und die Erneuerung von Spielgeräten auf Spielplätzen sowie auf Abschreibungen.

1.2.3 Infrastrukturvermögen

Infrastrukturvermögen 51.803.359,17 €

Zum Infrastrukturvermögen zählen der Grund und Boden sowie Aufbauten für die Abwasserbeseitigung, Straßen, Wege und Plätze, Brücken, Tunnel, Friedhöfe, des ÖPNV sowie sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens, z. B. Lärmschutzwände und Brunnen.

Mit 51,05 Mio. € stellt diese Position den größten Posten des Vermögens dar und teilt sich wie folgt auf:

	Vorjahr	Berichtsjahr
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	4.652.142,16 €	4.686.321,97 €
Brücken und Tunnel	2.640.894,11 €	2.581.205,51 €
Anlagen zur Abwasserbeseitigung	13.440.810,11 €	12.938.660,87 €
Straßen, Wege, Plätze	27.183.811,30 €	28.594.086,65 €
Wasserbauliche Anlagen	98.689,44 €	95.066,88 €
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	1.766.699,58 €	1.809.113,80 €
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.174.936,43 €	1.098.903,49 €

Die Zunahme dieser Position gegenüber dem Vorjahr ist bei den Straßen, Wegen und Plätzen zu verzeichnen. Die Werte der Fertigstellungen der Mosbacher Straße sowie des Radweges am Friedhof Mosbach sind höher als die Minderungen durch Abschreibungen.

1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler 83.235,28 €

Ein Ankauf von Kunstgegenständen fand in 2017 nicht statt. Eine Abschreibung der Kunstgegenstände findet nicht statt. Insgesamt ergibt sich aber eine leichte Reduzierung dieser Position durch Abschreibungen bei den Bau- und Bodendenkmälern.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Maschinen und Fahrzeuge 2.432.077,51 €

Bei dieser Position ist ein leichte Steigerung zu verzeichnen, da die Neuanschaffungen höher waren als die Abschreibungen. Insgesamt wurden Geräte und Fahrzeuge im Wert von 330 T€ beschafft, während die Abschreibungen bei 277 T€ lagen. Im Bauhof wurde eine Kehrmaschine und im Stadtwald ein Fahrzeug beschafft.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.055.350,39 €

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören Einrichtungsgegenstände von Büros, Schulen, EDV- und Medienausstattungen, Musikinstrumente und Werkzeug.

Diversen Beschaffungen insbesondere bei den Schulen stehen Abschreibungen in Höhe von rund 284 T€ entgegen.

1.2.8 Vorräte

Vorräte 103.886,51 €

Die zum 31.12.2017 ermittelten Vorratsbestände bestehen aus Streusalz und Heizöl. Die Bewertung erfolgte anhand von Durchschnittskosten, welche aus den Rechnungsbelegen ermittelt wurden. Insgesamt hat sich der Bestand minimal erhöht.

1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 2.720.235,65 €

Durch die Aktivierung von fertiggestellten Anlagen ist ein deutlicher Rückgang entstanden. Mit Inbetriebnahme werden diese den vorstehenden Bilanzpositionen zugeordnet und entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben und verzinst.

1.3 Finanzvermögen

Finanzvermögen 31.543.841,83 €

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Stadtwerke Mosbach GmbH 12.419.580,95 €

Der Anteil an der Stadtwerke Mosbach GmbH hat sich nicht verändert.

1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen 985.433,35 €

Hierunter fallen folgende Beteiligungen:

Abwasserzweckverband Elz-Neckar	465.864,77 €
Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet GENO	367.492,26 €
City Parkhaus GmbH & Co. KG	37.356,41 €
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF)	24.982,95 €
Grundstückseigentümergeinschaft Kommunales Rechenzentrum Baden-Franken GbR	86.986,96 €
Badischer Gemeindeversicherungsverband (BGV)	2.750,00 €

Beim Abwasserzweckverband Elz-Neckar hat sich die Beteiligung durch eine Erstattung von Eigenkapital i.H.v. 500.000 € verringert, beim BGV um 100 € erhöht.

1.3.3 Sondervermögen

Eigenbetrieb Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei 2.709.608,00 €

Keine Veränderung gab es bei der Beteiligung am Eigenbetrieb Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei.

1.3.4 Ausleihungen

Ausleihungen 52.515,89 €

Veränderungen bei dieser Position sind auf den Beitritt der Stadt zur Forstlichen Vereinigung Odenwald-Bau-land zurückzuführen.

1.3.5 Wertpapiere und sonstige Einlagen

Wertpapiere 3.027.105,61 €

Durch das Anlegen eines Festgeldes von 3 Mio. € erhöht sich diese Position deutlich. Außerdem wird weiterhin ein Bausparvertrag angespart.

1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen 1.470.009,47€

Öffentlich-rechtliche Forderungen ergeben sich aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern.

1.3.7 Privatrechtliche Forderungen

Privatrechtliche Forderungen 772.335,99 €

Privatrechtliche Forderungen sind alle konkretisierten Verpflichtungen eines Schuldners gegenüber der Stadt - sei es aufgrund städtischer Sach- oder Geldleistungen (Verträge) oder durch sonstige Rechtsverpflichtungen.

1.3.8 Liquide Mittel

Liquide Mittel 10.107.252,57 €

Die liquiden Mittel, die als Teil des Finanzvermögens im NKHR zu ihrem Nennwert (Nennbetrag, Nominalwert) zu bewerten sind, bestehen aus den Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten, dem Kassenbestand und den Handvorschüssen.

Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten stellen Einlagen dar, deren sofortige Umwandlung in Bargeld verlangt werden kann oder die durch Scheck, Überweisung, Lastschrift oder ähnliche Verfügungen ohne nennenswerte Gebühr oder Beschränkung übertragbar sind.

Die Handvorschüsse sind Bestände an Banknoten und Münzen, die Dienststellen zur Leistung kleinerer Auszahlungen oder als Wechselgeld zur Verfügung gestellt wurden.

Bankguthaben:	10.102.547,57 €
Sparkasse Neckartal-Odenwald	6.449.271,27 €
Volksbank Mosbach	3.245.766,52 €
Postbank	7.509,78 €
VW-Bank	400.000,00 €
Kassenbestände (Zahlstellen)	2.530,00 €
Handvorschüsse	2.175,00 €

2 Abgrenzungsposten

Abgrenzungsposten 3.102.278,47 €

2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzung 147.849,03 €

Unter die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten fallen Auszahlungen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr bezahlt wurden, wirtschaftlich (Aufwand) aber künftigen Haushaltsjahren zuzurechnen sind. Als Aktive Rechnungsabgrenzung werden lediglich die Beamtenbezüge des Monats Januar 2018 mit einem Betrag von rund 100 T€ sowie zwei Zahlungen im Zusammenhang mit dem Ausbau der B 27 für den Erhalt von Infrastruktur der Bahn ausgewiesen.

2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Sonderposten Investitionszuschüsse 2.954.429,44 €

Die Sonderposten für Investitionszuschüsse steigen gegenüber dem Vorjahr um rd. 320 T€. Darin enthalten ist die 2. Rate für die Breitbandinitiative an den Neckar-Odenwald-Kreis von rd. 260 T€ sowie Zuschüsse an Dritte im Rahmen der Sanierung Innenstadt und an Kindergärten.

Einzelerläuterungen zu den Posten der Passivseite

1. Eigenkapital

Eigenkapital 91.342.863,89 €

Diese Position setzt sich zusammen aus dem Basiskapital, den Rücklagen und den Fehlbeträgen.

1.1 Basiskapital

Basiskapital 86.433.916,49 €

Eine Veränderung des Basiskapitals liegt in 2017 nicht vor.

1.2 Rücklagen

Rücklagen 4.908.947,40 €

Die Rücklagen wiederum setzen sich zusammen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses 4.907.283,21 €

Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Überschuss von 4,9 Mio. € ab. Dieser wird als „Gewinnvortrag“ in die Bilanz eingestellt und dient für künftige Fehlbeträge zur Verrechnung.

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses 1.664,19 €

Ebenfalls positiv ist das Sonderergebnis. Dies kann sowohl der Verrechnung von Fehlbeträgen aus dem ordentlichen Ergebnis als auch aus dem Sonderergebnis dienen.

1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis

Fehlbeträge ordentliches Ergebnis 0,00 €

Der Fehlbetrag aus 2016 in Höhe von 68.406,64 € konnte mit dem Überschuss aus 2017 verrechnet werden.

2 Sonderposten

Sonderposten 36.235.716,81 €

Die Sonderposten unterteilen sich nach Zuweisungen, Beiträgen und sonstige Sonderposten. Diese Beträge werden entsprechend der damit finanzierten Vermögensgegenstände aufgelöst. Die Auflösungen in diesem Bereich summieren sich auf 1.561.996,62 € (Vorjahr 1.573.888 €).

2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Sonderposten für Investitionszuweisungen 25.733.853,14 €

Hierbei handelt es sich um Mittel, die der Finanzierung von Investitionen dienen. Sie sind in der Regel mit einer Zweckbindung versehen. Diese Position verringert sich gegenüber dem Vorjahr durch die Auflösungen. Neue Zuschüsse gab es u.a. für die Mosbacher Straße, die Mediathek und aus Sanierungsmitteln.

2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte

Sonderposten für Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte 4.538.471,69 €

Auch diese Position verringert sich durch die Auflösungen gegenüber dem Vorjahr, neue Beiträge wurden nur wenige erhoben.

2.3 Sonstige Sonderposten

Sonstige Sonderposten 5.963.391,98 €

Zu den sonstigen Sonderposten gehören sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb (z. B. von Straßen im Rahmen von Umlegungen) sowie Geld- oder Sachspenden mit investivem Verwendungszweck.

3 Rückstellungen

Rückstellungen 1.746.228,57 €

In der Eröffnungsbilanz wurden Lohn- und Gehalts- sowie Gebührenüberschussrückstellungen gebildet. Gleichzeitig wurde die Bildung von Rückstellungen aus dem FAG beschlossen.

3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen

Lohn- und Gehaltsrückstellungen 106.228,57 €

Diese werden ausschließlich für Altersteilzeit und Lebensarbeitszeitkonten gebildet. Der Betrag für die Altersteilzeit betrifft lediglich zwei Personen und beträgt rund 20 T€. Beide enden in den nächsten Jahren. Die Lebensarbeitszeitkonten werden derzeit von sieben Beschäftigten in Anspruch genommen. Dabei wird auf die Auszahlung von Lohn und Gehalt verzichtet, dafür findet der Aufbau eines Stundenkontos statt, das zum früheren Renteneintritt genutzt werden kann.

3.4 Gebührenüberschussrückstellungen

Gebührenüberschussrückstellungen 0,00 €

Gebührenüberschussrückstellungen bei der Abwassergebühr wurden in die Kalkulation 2017 eingestellt und gelten daher als „verbraucht“.

3.7 Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen 1.640.000,00 €

Zu den sonstigen Rückstellungen gehören Rückstellungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs (FAG). Diese werden der Bilanz zugeführt und im zweit darauffolgendem Jahr wieder entnommen. Dies soll die Systematik im Rahmen des FAG abmildern.

Aufgrund des sehr guten Ergebnisses 2017 im Bereich der Gewerbesteuer werden 810 T€ in die Rückstellungen gebucht und sollen 2019 wieder entnommen werden. Der Rest ist aus dem Jahr 2016 (Entnahme 2018).

4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten 35.172.099,06 €

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 33.985.197,63 €

Verbindlichkeiten aus Krediten bestehen gegenüber Kreditinstituten. Gegenüber dem Vorjahr verändern sich diese nur unwesentlich (sh. auch Erläuterung zur Kreditaufnahme im Bereich der Einzahlungen der Finanzrechnung).

4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 709.150,92 €

Diese entstehen, für bereits im abgelaufenen Jahr erhaltene, aber noch nicht bezahlte Lieferungen und Leistungen.

4.6 Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten 477.750,50 €

Unter sonstige Verbindlichkeiten fallen u.a. ungeklärte Zahlungen, Zinsabgrenzungen und ausgegebene Gutscheine bei der Tourist-Information.

5 Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzung 4.000.341,57 €

Passive Rechnungsabgrenzungen stellen vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einzahlungen dar, führen aber erst zu einem späteren Zeitpunkt zu einem Ertrag. Für die Stadt Mosbach stellen die Grabnutzungsgebühren mit 3.185.439 € den Hauptbestandteil dieser Position dar. Bei den Einzahlungen für die B 27 handelt es sich um Ablösebeiträge für (Mehr-)Aufwendungen. Beim RÜB 8 und der Kläranlage, die sich nicht in städtischem Eigentum befinden, um Zuschüsse nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft. Die Abgrenzungsposten werden über die „Nutzungsdauer“ aufgelöst.

4. Anhang

(gem. § 53 GemHVO)

- **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**
- **Pensionsrückstellungen**
- **Entwicklung der Liquidität**
- **Kreditermächtigungen**
- **Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre**
- **Organe**

4 Anhang gemäß § 53 GemHVO

4.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 53 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO)

Allgemeine Angaben zur Bilanz und zur Bewertung

Mit dem Beschluss des Gemeinderates am 01.10.2019 wurde die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2016 beschlossen. Aufbauend darauf und durch Zu- und Abgänge der Folgejahre entsteht die Bilanz zum 31.12.2017. Veränderungen zum Vorjahr bzw. zum Jahresbeginn ergeben sich aus Zugängen durch z.B. Kauf von beweglichen oder unbeweglichem Vermögen, Baumaßnahmen und Zuschüsse von Dritten und im Gegenzug durch Abgänge (Verkäufe, Verschrottungen) und insbesondere auch durch nicht zahlungswirksamen Vermögensverzehr (Abschreibungen und Rückstellungen).

Dabei sollen alle in einer Rechnungsperiode anfallende Aufwendungen im selben Zeitraum durch entsprechende Erträge finanziert werden. Für jedes Haushaltsjahr ist also ein Ausgleich von Ressourcenaufkommen (Ertrag) und -verbrauch (Aufwand) erforderlich. Dabei werden zum einen der Werteverzehr des Vermögens in Form von Abschreibungen berücksichtigt, zum anderen werden Rückstellungen für die in der laufenden Periode verursachten, aber erst künftig zu erbringenden Verpflichtungen gebildet.

Die Aktivseite gibt Auskunft über Höhe und Zusammensetzung des Vermögens (Mittelverwendung), die Passivseite zeigt auf, wie das Vermögen finanziert ist und wie sich das Eigenkapital verändert (Mittelherkunft). Dabei soll aufgrund der Bilanzkontinuität die Darstellung der Eröffnungsbilanz übernommen werden und Abweichungen müssen entsprechend begründet sein.

Die einmal angewandten Bewertungsmethoden sollen beibehalten werden, um die Vergleichbarkeit der Jahresabschlüsse zu erhöhen. Abweichungen müssen begründet werden.

Der Anhang dient zur Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen und soll es einem sachverständigen Dritten ermöglichen, die Bewertung des Vermögens und der Schulden nachzuvollziehen und die Vermögens- und Schuldenlage einzuschätzen. Die aktiven und passiven Bestandskonten, die Erfolgskonten sowie die Finanzrechnungskonten entsprechen der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Produkt- und Kontenrahmen (VwV Produkt- und Kontenrahmen).

§ 43 Abs. 1 GemHVO enthält bei der Bewertung des Vermögens und der Schulden zu beachtende Regeln (allgemeine Bewertungsgrundsätze). Unter dem Begriff „Bilanzierungsmethode“ ist dabei der Ansatz der Vermögensgegenstände und der Schulden in der Bilanz dem Grunde nach („ob“) zu verstehen; die „Bewertungsmethoden“ regeln dagegen, welcher Wertansatz zu berücksichtigen ist („wie“). Das im Handelsrecht geltende Vorsichtsprinzip wird im NKHR durch den Grundsatz der wirklichkeitstreuen Bewertung ersetzt.

Bei der Berechnung der Herstellungskosten wird z. B. auf den Ansatz von Verwaltungs-, Material- und Fertigungsgemeinkosten entsprechend § 44 Abs. 2 Satz 3 GemHVO verzichtet. Außerdem werden Zinsen für Fremdkapital bei den Herstellungskosten generell nicht angesetzt.

Empfangene Investitionszuweisungen und Beiträge werden als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer aufgelöst (sogenannte Bruttomethode nach § 40 Abs. 4 GemHVO). Ebenfalls aufgenommen und aktiviert wurden geleistete Investitionszuschüsse.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen grundsätzlich in gleichen Jahres-/ Monatsraten über die Dauer der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzung des Vermögensgegenstandes (lineare Abschreibung).

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelfall 1.000 € ohne Mehrwertsteuer nicht überschreiten, werden seit dem 01.01.2016 unmittelbar als ordentlicher Aufwand behandelt. Bei Betrieben gewerblicher Art gilt eine Wertgrenze von 410 € bzw. ab 01.01.2018 von 800 € (jeweils ohne Mehrwertsteuer).

Neben den zu bildenden Pflichtrückstellungen werden weitere Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der Finanzausgleichsumlage und der Kreisumlage, sowie Mindererträgen aus den Schlüsselzuweisungen gemäß § 41 Abs. 2 GmHVO gebildet.

4.2 Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen

Der Kommunale Versorgungsverband bildet nach § 27 Abs. 5 GKV für seine Mitglieder Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (Pensionsrückstellungen). Eigene Rückstellungen der Stadt dürfen nicht gebildet werden. Nach Mitteilung des Kommunalen Versorgungsverbandes vom 01.02.2018 beträgt der auf die Stadt Mosbach entfallende Anteil an den gebildeten Pensionsrückstellungen zum 31.12.2017 insgesamt 17.489.200 € (VJ 17.208.630 €).

4.3 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Anlage 22

(zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾		Finanzhaushalt	
			Vorjahr	Haushaltsjahr
			2016	2017
			EUR	EUR
		1	2	
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	6.823.699	8.644.870
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	4.447.940	7.923.649
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-5.845.228	-3.991.357
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	1.907.231	418.151
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	1.311.228	-2.890.236
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	8.644.870	10.105.078
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	18.716	3.027.106
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	0
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	430.325	496.402
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	0	0
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0	0
9	=	Liquide Eigenmittel zum Jahresende	9.093.911	13.628.585
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	3.345.030	4.915.900
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾	2.000.000	2.500.000
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	331.000	609.000
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	8.079.881	11.821.685
		davon:		
14	-	für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾	1.043.470	1.746.229
16	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	7.036.412	10.075.456
17		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	1.043.800	1.043.800

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

²⁾ aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁴⁾ Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁵⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

⁶⁾ Auf den Druck der Spalte kann im Jahresabschluss verzichtet werden

4.4 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Die Haushaltssatzung 2017 enthielt Kreditermächtigungen in Höhe von 4.700.000 €. Außerdem wurden 2.000.000 € aus 2016 übertragen. Allerdings wurde lediglich der Übertrag (2 Mio. €) in Anspruch genommen, vom Ansatz wurden 2,0 Mio. € nach 2018 übertragen.

4.5 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 42 GemHVO)

4.5.1 Bürgschaften

Die Stadt Mosbach übernahm bis zum Ende des Haushaltsjahres 2017 selbstschuldnerische Bürgschaften und Ausfallhaftungen im Umfang von 22.337.662,13 €.

Beschreibung	ursprünglicher Gesamtbetrag €	Betrag zum 31.12.2017 €
Selbstschuldnerische Bürgschaften (§ 765 BGB)	15.338,76	450,31
Ausfallhaftungen gegenüber der L-Bank Baden-Württemberg, Karlsruhe für Wohnungsbaudarlehen	3.778.377,47	2.234.048,47
Ausfallbürgschaften gegenüber verschiedenen Kreditinstituten für die Stadtwerke Mosbach GmbH	25.105.472,20	18.252.816,63
Ausfallbürgschaften gegenüber verschiedenen Kreditinstituten für die Odenwald-Netzgesellschaft GmbH & Co. KG	1.800.000,00	1.419.268,42
Ausfallbürgschaften gegenüber verschiedenen Kreditinstituten für die Stiftung Hospitalfonds Mosbach	866.477,61	431.078,30
Summe	31.565.666,04	22.337.662,13

4.5.2 Verpflichtungsermächtigungen

Von den im Haushalt veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3.280.000 € wurden 261.000 € (8,0 %) in Anspruch genommen.

Auftrag	Bezeichnung	Ansatz VE €	Über-/ außerplanmäßige VE €	Summe €	Inanspruchnahme €
I11330001504	Grundstücksmanagement	200.000	0	200.000	0
I12601004504	FW Mos. – DLK 23/12 (Drehleiter)	670.000	0	670.000	0
I21102301505	APG – Neuorganisation Verwaltungstrakt	500.000	0	500.000	0
I21103001505	GS Diedesheim	200.000	0	200.000	0

Auftrag	Bezeichnung	Ansatz VE €	Über-/ außer- planmäßige VE €	Summe €	Inan- spruch- nahme €
I36502001508	Kindergarten Sonnen- schein (Neckarelz)	720.000	0	720.000	0
I51101002506	Sanierung Innenstadt	230.000	0	230.000	230.000
I53801001506	Abwasserbeseitigung - "Kohlen-Funke"	220.000	0	220.000	31.000
I54101005506	Hardhofweg	250.000	0	250.000	0
I54101006506	Gemeindestraßen - "Kohlen-Funke"	290.000	0	290.000	0
	Summe	3.280.000	0	3.280.000	261.000

4.6 Organe der Stadt Mosbach

Leiter der Verwaltung und Vorsitzender des Gemeinderates

Oberbürgermeister
Michael Jann

Beigeordneter

Bürgermeister
Michael Keilbach

Mitglieder des Gemeinderats

Arnold, Michaela
Baier, Werner
Bittler, Josef
Egenberger, Matthias
Flicker, Arno
Gregori, Ursula
Heininger, Werner
Kindtner, Anton
Klein, Barbara
Landhäußer, Hartmut
Mursa, Helmut
Posert, Walter
Roth, Heike
Schneider, Norbert
Schulz, Reinhold
Sulejmani-Hoppe, Naile
Valinski, Brigitte
Waschitschek, Nicolai

Baier, Steffen
Barzen, Joachim
Bulling, Manfred (ausgeschieden zum 31.07.2017)
Fehr, Friedolf
Gassert, Boris
Haag, Michael
Heuß, Frank
Kipphan, Franz Otto
Laade, Elisabeth
Dr. Leibfried, Gunther
Nelius, Georg
Riedinger, Timo
Schlegel, Jonathan
Schuck, Kim
Sommario, Fortunato (nachgerückt am 20.09.2017)
Dr. Ulmer, Thomas
Vehlow, Irmgard
Wesch, Volker

5. Anlagen

(gem. § 95 GemO)

- **Vermögensübersicht**
- **Rücklagenübersicht**
- **Schuldenübersicht**
- **Haushaltsermächtigungen**
- **Budgetergebnisse**
- **Vereinsförderung**
- **Mitgliedsbeiträge**

5 Anlagen zum Anhang gem. § 95 Abs. 3 GemO und § 55 GemHVO

5.1 Vermögensübersicht

Anlage 26

(zu § 55 Abs. 1 GemHVO)

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. (Summe Spalte 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
		Euro					
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	401.865,25	9.677,34	0,00	0,00	0,00	-4.538,91	407.003,68
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)							
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	25.116.706,63	215.720,43	-132.123,34	0,00	0,00	-223,12	25.200.080,60
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	48.425.684,31	1.503.227,52	-67.660,79	1.433.908,91	0,00	-1.249.259,15	50.045.900,80
2.3. Infrastrukturvermögen	50.957.983,13	1.468.214,02	-132.248,69	1.949.758,56	0,00	-2.440.347,85	51.803.359,17
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	86.532,86	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.297,58	83.235,28
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.377.985,79	331.422,16	0,00	0,00	0,00	-277.330,44	2.432.077,51
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.265.079,35	75.733,42	0,00	0,00	0,00	-285.462,38	1.055.350,39
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.819.875,34	1.547.015,49	-126.723,32	-3.519.931,86	0,00	0,00	2.720.235,65
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	12.419.580,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.419.580,95
3.2. Sonst. Beteilig. und Kapitaleinl. in Zweckverb. oder anderen kom. Zusammenschlüssen	1.485.333,35	100,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	985.433,35
3.3. Sondervermögen	2.709.608,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.709.608,00
3.4. Ausleihungen	50.261,29	3.003.528,56	-3.001.273,96	0,00	0,00	0,00	52.515,89
3.5. Wertpapiere	18.716,44	3.008.389,17	0,00	0,00	0,00	0,00	3.027.105,61
Insgesamt	150.135.212,69	11.163.028,11	-3.960.030,10	-136.264,39	0,00	-4.260.459,43	152.941.486,88

¹⁾ Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

³⁾ Einschl. außerordentliche Abschreibungen

⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

5.2 Übersicht über den Stand der Rücklagen

Anlage 27
(zu § 23 GemHVO)

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	4.907
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	2
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	0	4.909

5.3 Schuldenübersicht

Anlage 28

(zu § 55 Abs. 2, § 61 Nr. 38 GemHVO)

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
			EUR			
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
1.2.1 Bund						
1.2.2 Land						
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände						
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute	33.491.675	33.939.225	1.692.258	6.881.189	25.365.778	447.550
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾	75.415	46.016	21.730	24.286	0	-29.399
1.3 Kassenkredite						
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
1 Gesamtschulden Kernhaushalt	33.567.090	33.985.241	1.713.988	6.905.476	25.365.778	418.151

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ⁷⁾

2.1 Anleihen						
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	757.317	986.074	82.385	330.544	573.145	228.757
2.3 Kassenkredite						
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
2 Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	757.317	986.074	82.385	330.544	573.145	228.757

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}

3.1 Anleihen						
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	34.324.407	34.971.315	1.796.373	7.236.019	25.938.922	646.908
3.3 Kassenkredite						
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	34.324.407	34.971.315	1.796.373	7.236.019	25.938.922	646.908
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung						
3 Konsolidierte Gesamtschulden	34.324.407	34.971.315	1.796.373	7.236.019	25.938.922	646.908

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

⁷⁾ einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

⁸⁾ nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

5.4 Übersicht über die Ermächtigungsübertragungen

Anders als in der Kameralistik, belasten die Übertragungen von Haushaltsermächtigungen das neue Geschäftsjahr. Diese erhöhen dort das Budgetvolumen, müssen aber auch im neuen Jahr "gegenfinanziert" werden.

Abwicklung der Ermächtigungsüberträge aus dem Haushalt 2016

Ergebnishaushalt

<u>Aufwand</u>	Budgetüberträge	453.000 €	
<u>Abwicklung im Haushaltsjahr 2017</u>			
2017 verausgabt		453.000 €	100,0 %
Gesamtbetrag		453.000 €	100,0 %

Finanzhaushalt

<u>Einzahlungen</u>		2.331.000 €	
<u>Abwicklung im Haushaltsjahr 2017</u>			
2017 eingegangen		2.282.000 €	97,9 %
Nicht in Anspruch genommene		49.000 €	2,1 %
Gesamtbetrag		2.331.000 €	100,0 %

<u>Auszahlungen</u>		2.892.030 €	
<u>Abwicklung im Haushaltsjahr 2017</u>			
2017 verausgabt		2.486.642 €	86,0%
Nicht in Anspruch genommene		337.788 €	11,7%
In das Haushaltsjahr 2018 übertragen		67.600 €	2,3%
Gesamtbetrag		2.892.030 €	100,0 %

Übersicht der nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen

Inv.-Auftrag/ Finanzposition	Bezeichnung / Begründung	Betrag €
<u>Finanzhaushalt</u>		
<u>Einzahlungen</u>		
I21101201505/ 68110000	Waldstadt-GS - Ganztagesbetrieb/ Investitionszu. vom Land - Zuschuss ging erst 2018 ein	49.000
	Gesamtbetrag der untergegangenen Einzahlungsermächtigungen	<u>49.000</u>

Inv.-Auftrag/ Finanzposition	Bezeichnung / Begründung	Betrag €
<u>Auszahlungen</u>		
I11241001505/ 78710000	Verwaltungsgebäude/Rathaus/ Auszahlung für Hochbaumaßnahmen - Maßnahmenbeginn erst 2018	15.000
I11251001504/ 78312000	Bauhof - Erwerb Anlagevermögen/ Erwerb bewegliches Vermögen - Mittel wurden nicht in voller Höhe benötigt.	30.836
I11330001504/ 78210000	Grundstücksm. - Erwerb von Grundstücken/ Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden - Mittel wurden nicht in voller Höhe benötigt.	30.181
I21101501505/ 78710000	PRS - Umbau naturwissenschaftliche Räume/ Auszahlung für Hochbaumaßnahmen - Maßnahme wurde aufgrund der Sanierung der PRS nicht durchgeführt.	115.000
I21101602505/ 78710000	NKG - Brandschutz Musischer Trakt/ Auszahlung für Hochbaumaßnahmen - Mittel wurden nicht in voller Höhe benötigt.	10.804
I27201001504/ 78710000	Mediathek - Gartenweg 9/1/ Auszahlung für Hochbaumaßnahmen - Mittel teilweise verbraucht und teilweise übertragen, Rest verfallen.	29
I42101002508/ 78180000	Zuw. Reitclub Mosbach e.V./ Investitionszu. an übrigen Bereich - Maßnahme günstiger, Mittel werden nicht mehr benötigt.	2.000

Inv.-Auftrag/ Finanzposition	Bezeichnung / Begründung	Betrag €
I54100006506/ 78720000	Straßenbeleuchtung im ges. Stadtgebiet/ Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen - Maßnahmen wurden größtenteils im Ergebnishaushalt abgewickelt. Mittel werden nicht mehr benötigt.	133.743
I54100007506/ 78720000	Feldwege im ges. Stadtgebiet/ Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen - Maßnahme günstiger, Mittel werden nicht mehr benötigt.	195
	Gesamtbetrag der untergegangenen Auszahlungsermächtigungen	<u>337.788</u>

Übersicht der bereits 2016 gebildeten und erneut nach 2018 übertragenen Ermächtigungen

Inv.-Auftrag/ Finanzposition	Bezeichnung / Begründung	Betrag €
<u>Finanzhaushalt</u>		
<u>Auszahlungen</u>		
I21102301505/ 78710000	APG - Neuorganisation Verwaltungstrakt/ Auszahlung für Hochbaumaßnahmen - Maßnahmenbeginn erst 2018, Mittel komplett übertragen.	25.000
I27201001504/ 78710000	Mediathek - Gartenweg 9/1/ Auszahlung für Hochbaumaßnahmen - Abrechnung der Baumaßnahme erst 2018.	42.600
	Gesamtbetrag der erneut übertragenen Auszahlungsermächtigungen	<u>67.600</u>

Im Haushaltsjahr 2017 wurden folgende Ermächtigungsüberträge gebildet:

Kostenstelle/ Sachkonto	Bezeichnung	Aufwand €	Bildung durch / Zuständigkeit
<u>Ergebnishaushalt</u>			
11241000/ 42110000	Grundstücke/Gebäude - Vorkostenstelle/ Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	532.000	Gemeinderat
54105001/ 42120000	Bereitstellung von Gemeindestraßen/ Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögen	289.700	Gemeinderat
54105004/ 42120000	Radwege im Stadtgebiet/ Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögen	10.000	Geschäft der lfd. Verwaltung
53801210/ 42120000	AW MOS Vorkostenstelle Kanalisation/ Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögen	23.000	Geschäft der lfd. Verwaltung
11265008/ 42220000	Beschaffungsstelle 10-2/ Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	23.000	Oberbürger- meister
36205005/ 42220000	Einrichtungen der Jugendarbeit/ Erw. geringwertiger Vermögensgegenstände	2.000	Oberbürger- meister
21105601/ 42710000	Auguste-Pattberg-Gymnasium/ Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	10.000	Oberbürger- meister
28105001/ 42710000	Kulturpflege/ Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	5.000	Geschäft der lfd. Verwaltung
28105002/ 42710000	Mosbacher Sommer/ Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	5.000	Oberbürger- meister
51105001/ 42710000	Stadtentwicklung, Städtebaul. Planung/ Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	10.000	Geschäft der lfd. Verwaltung

Kostenstelle/ Sachkonto	Bezeichnung	Aufwand €	Bildung durch / Zuständigkeit
11205002/ 42710010	EDV/ Aufwendungen für EDV	10.000	Oberbürger- meister
21105111/ 42710030	Wilhelm-Stern-Grundschule/ Nachmittagsbetreuung	2.500	Oberbürger- meister
54105001/ 43120000	Bereitstellung von Gemeindestraßen/ Zuweisungen an Gemeinden (GV)	57.700	Geschäft der lfd. Verwaltung
36505010/ 43180000	Förderung von Kindergärten freier Träger/ Zuschüsse an übrige Bereich	150.000	Geschäft der lfd. Verwaltung
Gesamtbetrag der Ermächtigungsüberträge des Ergebnishaushalts		1.129.900	

Die Ausgabe-Haushaltsreste und Budgetüberträge des Verwaltungshaushaltes wurden im Rahmen der Zuständigkeit nach § 7 der Hauptsatzung gebildet

- Geschäft lfd. Verwaltung/Haushaltsvermerk Verfügung der Stadtkämmererin vom 19.02.2018	255.700
- Zuständigkeit des Oberbürgermeisters, Verfügung vom 21.02.2018	52.500
- Zuständigkeit des Gemeinderates, Beschluss vom 28.02.2018	821.700
Gesamtbetrag der Ermächtigungsüberträge des Ergebnishaushalts	1.129.900

Im Haushaltsjahr 2017 wurden folgende Ermächtigungsüberträge gebildet:

Inv.-Auftrag/ Finanzposition	Bezeichnung	Einzahlungen €	Bildung durch / Zuständigkeit
Finanzhaushalt			
<u>Einzahlungen</u>			
F61200000/ 69200000	Kredite vom sonst. öff. Bereich/ Planung Kreditaufnahme für Investitionen - Durch Verzögerungen bei den Baumaßnahmen, konnte auf die Kreditaufnahme verzichtet werden.	2.500.000	Gemeinderat
I51101002506/ 68110000	Sanierung Innenstadt/ Investitionszu. vom Land - Abruf der Mittel erfolgte erst in 2018.	211.000	Geschäft der lfd. Verwaltung
I54101007506/ 68110000	Straßenbau/Radweg - Hauptstr./Diakonie/ Investitionszu. vom Land - Abruf der Mittel erfolgte erst in 2018.	78.000	Geschäft der lfd. Verwaltung
I54101008506/ 68910000	Schorre - Erschließungsmaßnahmen/ Beiträge - Baumaßnahme wurde 2017 nicht abgeschlossen, daher konnten die Beiträge noch nicht erhoben werden.	320.000	Geschäft der lfd. Verwaltung
Gesamtbetrag der Ermächtigungsübertragungen		<u>3.109.000</u>	

Inv.-Auftrag/ Finanzposition	Bezeichnung	Auszahlungen €	Bildung durch / Zuständigkeit
Finanzhaushalt			
<u>Auszahlungen</u>			
I11241001505/ 78710000	Verwaltungsgebäude/Rathaus/ Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	20.000	Oberbürger- meister
I11251001504/ 78312000	Bauhof - Erwerb Anlagevermögen/ Erwerb bewegliches Vermögen	364.000	Gemeinderat

Inv.-Auftrag/ Finanzposition	Bezeichnung	Auszahlungen €	Bildung durch / Zuständigkeit
I11260001504/ 78312000	Zentr. Dienstleistungen - Erwerb AV/ Erwerb bewegliches Vermögen	28.000	Oberbürger- meister
I11330001504/ 78210000	Grundstücksm. - Erwerb von Grundstücken/ Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	150.000	Gemeinderat
I12601002504/ 78312000	FW Mos. - MLF (Mittleres Löschfahrzeug)/ Erwerb bewegliches Vermögen	243.400	Geschäft der lfd. Verwaltung
I12602001505/ 78710000	FW Ne. - FW-gerätehaus/ Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	65.000	Geschäft der lfd. Verwaltung
I12602002504/ 78312000	FW Ne. - Erwerb Anlagevermögen/ Erwerb bewegliches Vermögen	23.600	Oberbürger- meister
I12602004504/ 78312000	FW Ne. - MTW/ Erwerb bewegliches Vermögen	60.000	Oberbürger- meister
I21100001504/ 78312000	Schulverwaltung - Erwerb Anlagevermögen/ Erwerb bewegliches Vermögen	47.200	Oberbürger- meister
I21101501505/ 78710000	PRS - Umbau naturwissenschaftliche Räume/ Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	115.000	Gemeinderat
I21101502505/ 78710000	PRS - Sanierung/ Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	17.100	Oberbürger- meister
I21101602505/ 78710000	NKG - Brandschutz Musischer Trakt/ Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	10.800	Geschäft der lfd. Verwaltung
I21102301505/ 78710000	APG - Neuorganisation Verwaltungstrakt/ Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	25.000	Oberbürger- meister
I25201001505/ 78710000	Stadtmuseum - Umbau/ Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	22.500	Geschäft der lfd. Verwaltung
I27201001504/ 78710000	Mediathek - Gartenweg 9/1/ Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	42.600	Geschäft der lfd. Verwaltung

Inv.-Auftrag/ Finanzposition	Bezeichnung	Auszahlungen €	Bildung durch / Zuständigkeit
I36501001508/ 78180000	Kindergarten Waldstadt/ Investitionszu. an übrigen Bereich	33.000	Geschäft der lfd. Verwaltung
I36502001508/ 78180000	Kindergarten Sonnenschein (Neckarelz)/ Investitionszu. an übrigen Bereich	272.000	Geschäft der lfd. Verwaltung
I51101002506/ 78720000	Sanierung Innenstadt/ Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	517.500	Gemeinderat
I53800001506/ 78720000	Abwasserbeseitigung Mosbach/ Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	327.000	Geschäft der lfd. Verwaltung
I53801001506/ 78720000	Abw. Mos - Bereich "Kohlen- Funke"/ Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	3.800	Oberbürger- meister
I54100005506/ 78720000	Straßen im ges. Stadtgebiet/ Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	700.000	Gemeinderat
I54100006506/ 78720000	Straßenbeleuchtung im ges. Stadtgebiet/ Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	85.000	Geschäft der lfd. Verwaltung
I54100007506/ 78720000	Feldwege im ges. Stadtgebiet/ Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	22.500	Geschäft der lfd. Verwaltung
I54101006506/ 78720000	Gemeindestr. - Bereich "Kohlen- Funke"/ Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	8.200	Oberbürger- meister
I54101007506/ 78720000	Straßenbau/Radweg - Hauptstr./Diakonie/ Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	76.600	Geschäft der lfd. Verwaltung
I54101008506/ 78720000	Schorre - Erschließungsmaßnahmen/ Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	362.000	Geschäft der lfd. Verwaltung
I54601001506/ 78720000	Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen/ Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	6.200	Geschäft der lfd. Verwaltung

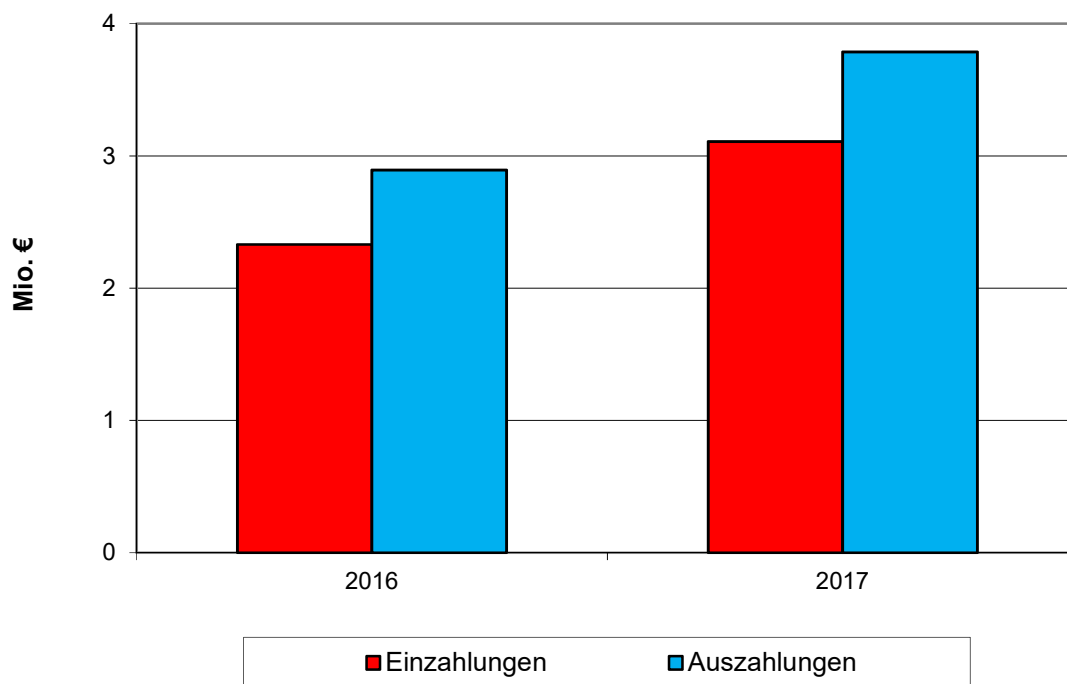
Inv.-Auftrag/ Finanzposition	Bezeichnung	Auszahlungen €	Bildung durch / Zuständigkeit
I55100001504/ 78720000	Kinderspielplätze/ Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	32.000	Oberbürger- meister
I55101001506/ 78720000	LGS-Park - Baumaßnahmen/ Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	30.000	Oberbürger- meister
I55300002506/ 78720000	Friedhöfe - Tiefbaumaßnahmen/ Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	46.000	Oberbürger- meister
I57101001504/ 78312000	Stadtmarketing - Erwerb Anlagevermögen/ Erwerb bewegliches Vermögen	30.000	Oberbürger- meister
Gesamtbetrag der Ermächtigungsübertragungen		<u>3.786.000</u>	

Die Ermächtigungen wurden im Rahmen der
Zuständigkeit nach § 7 der Hauptsatzung gebildet von:

	Einzahlungen	Auszahlungen
- Geschäft der laufenden Verwaltung Verfügung der Stadtkämmererin vom 19.02.2018	609.000	1.568.600
- Zuständigkeit des Oberbürgermeisters Verfügung des Oberbürgermeisters vom 21.02.2018		370.900
- Zuständigkeit des Gemeinderates: Beschluss des Gemeinderates vom 28.02.2018	2.500.000	1.846.500
	<hr/>	<hr/>
Gesamtbetrag -wie oben-	<u>3.109.000</u>	<u>3.786.000</u>

Entwicklung der Ermächtigungsübertragungen im Verhältnis zum Gesamtvolumen (Finanzhaushalt)

HH-Jahr	Ermächtigungen		Verhältnis Einzahlungen %	Verhältnis Auszahlungen %
	Einzahlungen €	Auszahlungen €		
2016	2.331.000	2.892.030	36,7%	28,1%
2017	3.109.000	3.786.000	81,3%	51,2%



5.5 Budgetergebnisse

Amt /Abteilung/ Bew. Stelle	Budget- bezeichnung	Produktgruppe	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2017 Euro	
Zentrale Dienste und Gremien / 10-1	Zentr. Steuerung, Innere Verwaltung SOTHH1 10-1	THH1			
		Einnahmen	10.680	9.458	
		Ausgaben	187.010	188.958	
			Zuschussbudget	176.330	179.500
	BGV - Beteiligung FP1123-00	1123			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	100	100	
			Zuschussbudget	100	100
	Zentr.Dienstleistung - Veränderungen AV FP1126-00	1126			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	50.000	26.256	
			Zuschussbudget	50.000	26.256
Summe			226.430	205.856	
Personal und Organisation / 10-2	Organisation BE1120-00	1120			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	30.000	24.761	
			Zuschussbudget	30.000	24.761
	Personalabteilung BE1121-00	1121			
		Einnahmen	20.450	21.343	
		Ausgaben	55.970	31.227	
			Zuschussbudget	35.520	9.883
	Personalausgaben SK4000-00	Gesamter Haushalt			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	14.922.890	14.734.774	
			Zuschussbudget	14.922.890	14.734.774
	Aus-, Fortbildung, Umschulung SK4262-00	Gesamter Haushalt			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	70.190	70.601	
			Zuschussbudget	70.190	70.601
	Datenverarbeitung SK4271-00	Gesamter Haushalt			
		Einnahmen	0	0	
Ausgaben		444.000	432.156		
		Zuschussbudget	444.000	432.156	
Summe			15.502.600	15.272.175	
Bildung und Generationen / 10-3	Jugendgemeinde- und Stadtseniorenrat BE1111-00	1111			
		Einnahmen	1.000	881	
		Ausgaben	7.650	6.625	
		Zuschussbudget	6.650	5.744	

Amt /Abteilung/ Bew. Stelle	Budget- bezeichnung	Produktgruppe	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2017 Euro	
Bildung und Generationen / 10-3	Bürgerschaftliches Engagement BE1114-03	1114			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	6.500	4.737	
			Zuschussbudget	6.500	4.737
	Schulverwaltung Beschaffung AV FP2110-00	2110			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	106.200	62.967	
			Zuschussbudget	106.200	62.967
	Kindergärten BE3650-00	3650			
		Einnahmen	2.233.400	2.405.872	
		Ausgaben	4.779.180	4.774.648	
			Zuschussbudget	2.545.780	2.368.776
	Kindergärten (Finanzhaushalt) FP3650-01	3650			
		Einnahmen	80.000	0	
		Ausgaben	320.000	14.690	
			Zuschussbudget	240.000	14.690
	Fahrtkostenerstattung Hausmeister SK4431-00	Gesamter Haushalt			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	5.660	4.046	
			Zuschussbudget	5.660	4.046
	Mittagsverpflegung, Schwimmunterricht SOSCHULEN 10-3	THH3			
		Einnahmen	44.650	66.339	
		Ausgaben	97.530	134.143	
			Zuschussbudget	52.880	67.803
Schulträgeraufgaben SOTHH3 10-3	THH3				
	Einnahmen	131.000	145.635		
	Ausgaben	85.450	95.146		
		Zuschussbudget	-45.550	-50.489	
Soziales, Kinder, Jugend SOTHH5 10-3	THH5				
	Einnahmen	43.600	69.921		
	Ausgaben	79.210	70.115		
		Zuschussbudget	35.610	194	
Summe			2.953.730	2.478.467	
Sport / 10-5	Sport BE4210-00	4210			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	116.120	107.092	
		Zuschussbudget	116.120	107.092	

Amt /Abteilung/ Bew. Stelle	Budget- bezeichnung	Produktgruppe	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2017 Euro
Förderung von Wirtschaft und Verkehr / 10-7	Wirtschaft, Stadtmarketing, Tourismus SOTHH8 10-7	THH8		
		Einnahmen	550	573
		Ausgaben	10.260	8.791
		Zuschussbudget	9.710	8.218
Stadtmarketing / 10-8	Städtepartnerschaft BE1114-00	1114		
		Einnahmen	0	3.004
		Ausgaben	13.500	29.777
	Zuschussbudget	13.500	26.773	
	Stadtmarketing BE5750-00	5750		
		Einnahmen	19.100	15.671
		Ausgaben	52.250	68.407
	Zuschussbudget	33.150	52.736	
	Wirtschaft, Stadtmarketing, Tourismus SOTHH8 10-8	THH8		
		Einnahmen	48.000	51.192
		Ausgaben	168.100	134.685
	Zuschussbudget	120.100	83.493	
Summe			166.750	163.003
Personalrat / 10-9	Personalrat BE1114-01	1114		
		Einnahmen	0	0
		Ausgaben	7.040	2.553
	Zuschussbudget	7.040	2.553	
	Schwerbehinderten- vertretung BE1114-02	1114		
		Einnahmen	0	0
Ausgaben		760	585	
Zuschussbudget	760	585		
Summe			7.800	3.137
Rechnungs- prüfungsamt / 14	Interne Revision und Beratung BE1113-00	1113		
		Einnahmen	8.150	12.733
		Ausgaben	1.840	1.835
		Zuschussbudget	-6.310	-10.898
Haushalt und Controlling / 20-1	Haushalt und Controlling BE1122-00	1122		
		Einnahmen	0	0
		Ausgaben	17.000	15.727
	Zuschussbudget	17.000	15.727	
	Eigenbetrieb KuT BE2810-01	2810		
		Einnahmen	30.710	27.898
Ausgaben		572.630	481.227	
Zuschussbudget	541.920	453.328		

Amt /Abteilung/ Bew. Stelle	Budget- bezeichnung	Produktgruppe	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2017 Euro	
Haushalt und Controlling / 20-1	Abwasser 20-1 BE5380-01	5380			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	2.350.000	2.171.464	
			Zuschussbudget	2.350.000	2.171.464
	Interkommunales Gewerbegebiet BE5710-00	5710			
		Einnahmen	22.500	37.044	
		Ausgaben	73.700	35.000	
			Zuschussbudget	51.200	-2.044
	Gewerbsteuer BE6110-00	6110			
		Einnahmen	10.500.000	11.511.706	
		Ausgaben	1.712.500	1.822.340	
			Zuschussbudget	-8.787.500	-9.689.366
	Zinsaufwendungen BE6120-00	6120			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	1.334.000	1.098.568	
			Zuschussbudget	1.334.000	1.098.568
	Stadtwerke BE6120-01	6120			
		Einnahmen	180.000	190.000	
		Ausgaben	29.000	30.068	
			Zuschussbudget	-151.000	-159.933
	Alte Mälzerei FP2810-00	2810			
Einnahmen		0	0		
Ausgaben		95.150	77.743		
		Zuschussbudget	95.150	77.743	
Breitbandverkabelung FP5360-00	5360				
	Einnahmen	0	0		
	Ausgaben	260.000	259.412		
		Zuschussbudget	260.000	259.412	
Interkommunales Gewerbegebiet (Finanzhaushalt) FP5710-00	5710				
	Einnahmen	0	0		
	Ausgaben	65.000	64.620		
		Zuschussbudget	65.000	64.620	
Abschreibungen SK4700-00	Gesamter Haushalt				
	Einnahmen	2.510.680	1.458.002		
	Ausgaben	5.623.310	4.684.007		
		Zuschussbudget	3.112.630	3.226.005	
Steuerliche Beurteilung städt. BGA's SOSTEUER	Versch.				
	Einnahmen	0	0		
	Ausgaben	1.200	1.063		
		Zuschussbudget	1.200	1.063	
Summe			-1.110.400	-2.483.412	

Amt /Abteilung/ Bew. Stelle	Budget- bezeichnung	Produktgruppe	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2017 Euro
Stadtkasse und Steuern / 20-2	Niederschlagungen SK4721-00	Gesamter Haushalt		
		Einnahmen	0	0
		Ausgaben	20.000	35.834
		Zuschussbudget	20.000	35.834
	Kassen-, Forderungs- und Abgabewesen SOKASSE, ABGABEN	1122, 1132		
		Einnahmen	125.100	129.001
Ausgaben		68.910	50.807	
	Zuschussbudget	-56.190	-78.194	
Summe			-36.190	-42.360
Liegenschaften und Forsten / 20-3	Gebäudemanagement BE1124-00	1124		
		Einnahmen	730	0
		Ausgaben	3.900	3.209
		Zuschussbudget	3.170	3.209
	Grundstücksmanagement BE1133-00	1133		
		Einnahmen	3.080	4.292
		Ausgaben	6.360	1.421
		Zuschussbudget	3.280	-2.870
	Grundbuchwesen BE1224-00	1224		
		Einnahmen	5.000	88.695
		Ausgaben	1.750	1.606
		Zuschussbudget	-3.250	-87.089
	Soziale Einrichtungen BE3140-01	3140		
		Einnahmen	480.000	278.512
		Ausgaben	100.000	65.414
		Zuschussbudget	-380.000	-213.098
	Landwirtschaft BE5410-01	5410		
		Einnahmen	6.200	6.100
		Ausgaben	57.300	43.560
		Zuschussbudget	51.100	37.460
	Forstwirtschaft BE5550-00	5550		
		Einnahmen	606.820	707.539
		Ausgaben	185.410	199.797
		Zuschussbudget	-421.410	-507.742
Grundstückmanagement FP1133-00	1133			
	Einnahmen	0	22.528	
	Ausgaben	200.000	218.719	
	Zuschussbudget	200.000	196.191	
Unterbringung Asylbewerber FP3140-00	3140			
	Einnahmen	0	0	
	Ausgaben	900.000	274.670	
	Zuschussbudget	900.000	274.670	

Amt /Abteilung/ Bew. Stelle	Budget- bezeichnung	Produktgruppe	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2017 Euro	
Liegenschaften und Forsten / 20-3	Feldwege FP5410-02	5410			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	22.500	36.805	
			Zuschussbudget	22.500	36.805
	Erwerb v. Grundstücken FP5410-05	5410			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	40.000	37.295	
			Zuschussbudget	40.000	37.295
	Stadtwald - Baumaß- nahmen/Beschaffungen FP5550-00	5550			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	9.500	0	
			Zuschussbudget	9.500	0
	Mieten und Pachten SK4231-00	Gesamter Haushalt			
		Einnahmen	689.820	655.852	
		Ausgaben	532.460	398.903	
			Zuschussbudget	-157.360	-256.949
	Gebäudebewirt- schaftung SK4241-00	Gesamter Haushalt			
		Einnahmen	0	0	
Ausgaben		2.497.190	2.285.348		
		Zuschussbudget	2.497.190	2.285.348	
Ausstattung Gebäude SOAUSSTATTUNG GEB.	Gesamter Haushalt				
	Einnahmen	0	276		
	Ausgaben	4.540	3.079		
		Zuschussbudget	4.540	2.802	
Summe			2.769.260	1.806.034	
Hochbau / 20-4	Gebäudemanagement BE1124-01	1124			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	8.400	9.103	
			Zuschussbudget	8.400	9.103
	Freibad Reichenbuch BE4240-00	4240			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	15.000	9.278	
			Zuschussbudget	15.000	9.278
	Verwaltungsbau/ Rathaus Umbau/Zuschüsse FP1124-00	1124			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	20.000	0	
			Zuschussbudget	20.000	0
	FW - Gerätehaus Neckarelz FP1260-01	1260			
		Einnahmen	71.200	86.110	
		Ausgaben	400.000	846.753	
			Zuschussbudget	328.800	760.643

Amt /Abteilung/ Bew. Stelle	Budget- bezeichnung	Produktgruppe	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2017 Euro	
Hochbau / 20-4	Waldstadt-Grundschule - Ganztagesschule FP21105121-00	2110 Einnahmen Ausgaben Zuschussbudget	0 0 0	0 40.160 40.160	
	Pestalozzi-Realschule - Baumaßnahmen FP21105401-01	2110 Einnahmen Ausgaben Zuschussbudget	0 70.000 70.000	0 52.865 52.865	
	Nicolaus-Kistner- Gymnasium - Baumaßnahmen FP21105501-00	2110 Einnahmen Ausgaben Zuschussbudget	0 0 0	0 189.696 189.696	
	Auguste-Pattberg- Gymnasium FP21106501-00	2110 Einnahmen Ausgaben Zuschussbudget	0 0 0	0 0 0	
	Stadtmuseum FP2520-00	2520 Einnahmen Ausgaben Zuschussbudget	0 22.500 22.500	0 0 0	
	Mediathek FP2720-00	2720 Einnahmen Ausgaben Zuschussbudget	150.000 0 -150.000	150.000 13.371 -136.629	
	Freibad Reichenbuch FP4240-00	4240 Einnahmen Ausgaben Zuschussbudget	0 0 0	0 3.513 3.513	
	Friedhöfe - Hochbaumaßnahmen FP5530-02	4240 Einnahmen Ausgaben Zuschussbudget	0 35.000 35.000	0 0 0	
	Unterhaltung Grundstücke und baul. Anlagen SK4211-00	Gesamter Haushalt Einnahmen Ausgaben Zuschussbudget	0 2.328.900 2.328.900	0 2.014.196 2.014.196	
	Summe			2.678.600	2.942.825

Amt /Abteilung/ Bew. Stelle	Budget- bezeichnung	Produktgruppe	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2017 Euro	
Rechts- und Ordnungsamt / 30-0	Rechtsamt BE1123-00	1123			
		Einnahmen	0	60	
		Ausgaben	7.020	6.040	
		Zuschussbudget	7.020	5.980	
	Versicherungen SK4441-00	Gesamter Haushalt			
		Einnahmen	0	0	
Ausgaben		308.910	306.595		
	Zuschussbudget	308.910	306.595		
Summe			315.930	312.574	
Sicherheit, Ordnung, Erlaubnisse, Standesamt / 30-1	Obdachlosenunterbringung BE3140-00	3140			
		Einnahmen	1.500	1.336	
		Ausgaben	20.000	20.158	
		Zuschussbudget	18.500	18.822	
	Wochenmarkt BE5730-00	5730			
		Einnahmen	15.000	19.920	
Ausgaben		2.000	494		
	Zuschussbudget	-13.000	-19.426		
Bürgerservice, öffentl. Sicherheit SOTHH2 30-1	THH2	Einnahmen	681.000	785.498	
		Ausgaben	118.700	114.284	
		Zuschussbudget	-562.300	-671.214	
		Summe	-556.800	-671.818	
Einwohnerwesen, Soz. Angelegenheiten / 30-2	Soziale Angelegenheiten BE3180-00	3180			
		Einnahmen	40	22	
		Ausgaben	13.490	4.186	
		Zuschussbudget	13.450	4.164	
	Bürgerservice, öffentl. Sicherheit SOTHH2 30-2	THH2	Einnahmen	130.000	130.614
			Ausgaben	124.660	125.343
Zuschussbudget			-5.340	-5.271	
Summe			8.110	-1.107	
Ausländer- und Asylwesen / 30-3	Ausländer- und Asylwesen BE1222-00	1222			
		Einnahmen	18.000	28.149	
		Ausgaben	25.050	21.148	
	Zuschussbudget	7.050	-7.000		
Integrations- förderung / 30-7	Integrationsförderung BE3180-01	3180			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	6.800	6.561	
	Zuschussbudget	6.800	6.561		

Amt /Abteilung/ Bew. Stelle	Budget- bezeichnung	Produktgruppe	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2017 Euro
Feuerwehr und Katastrophenschutz / 37	Brand- und Katastrophenschutz BE1260-00	1260		
		Einnahmen	77.540	100.009
		Ausgaben	248.150	313.370
		Zuschussbudget	170.610	213.361
	Feuerwehr - Anlagevermögen FP1260-00	1260		
		Einnahmen	51.650	0
Ausgaben		336.600	69.506	
Zuschussbudget		284.950	69.506	
Summe			455.560	282.867
Kultur / 40-1	Mosbacher Sommer BE2810-00	2810		
		Einnahmen	139.500	153.594
		Ausgaben	177.050	178.200
		Zuschussbudget	37.550	24.606
	Kultur SOTHH4 40-1	THH4		
		Einnahmen	58.310	11.593
Ausgaben		681.740	599.295	
Zuschussbudget		623.430	587.702	
Summe			660.980	612.308
Mediathek / 40-2	Mediathek BE2720-00	2720		
		Einnahmen	43.300	59.476
		Ausgaben	89.930	102.440
		Zuschussbudget	46.630	42.964
Stadtmuseum / 40-9	Stadtmuseum BE2520-00	2520		
		Einnahmen	0	0
		Ausgaben	13.980	10.711
		Zuschussbudget	13.980	10.711
Bauverwaltung / 60-1	Zentrale Dienstleistungen Techn. Rathaus BE1126-00	1126		
		Einnahmen	1.500	2.750
		Ausgaben	15.390	6.202
		Zuschussbudget	13.890	3.452
	Abfallentsorgung BE5370-00	5370		
		Einnahmen	35.770	3.692
		Ausgaben	120	120
		Zuschussbudget	-35.650	-3.572
	Friedhöfe BE5530-00	5530		
		Einnahmen	598.250	452.921
		Ausgaben	90.950	87.144
		Zuschussbudget	-507.300	-365.777
	Altlasten BE5610-00	5610		
		Einnahmen	0	6.280
		Ausgaben	5.000	6.280
		Zuschussbudget	5.000	0

Amt /Abteilung/ Bew. Stelle	Budget- bezeichnung	Produktgruppe	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2017 Euro	
Bauverwaltung / 60-1	Friedhöfe - Beschaffungen FP5530-00	5530			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	10.000	12.758	
		Zuschussbudget	10.000	12.758	
Summe			-514.060	-353.139	
Baurecht und Denkmal- schutz / 60-2	Bauordnung BE5210-00	5210			
		Einnahmen	214.300	251.791	
		Ausgaben	14.440	9.854	
		Zuschussbudget	-199.860	-241.937	
Stadtplanung / 61-1	Öko-Konto BE5110-00	5110			
		Einnahmen	50.000	0	
		Ausgaben	50.000	11.691	
		Zuschussbudget	0	11.691	
	Öffentlicher Personennahverkehr BE5470-00	5470			
		Einnahmen	11.200	12.454	
		Ausgaben	60.620	46.685	
		Zuschussbudget	49.420	34.231	
	Sanierung Innenstadt FP5110-00	5110			
		Einnahmen	326.000	376.659	
		Ausgaben	690.000	712.496	
		Zuschussbudget	364.000	335.837	
	Radwege FP5410-03	5410			
		Einnahmen	165.000	87.000	
		Ausgaben	400.000	323.302	
		Zuschussbudget	235.000	236.302	
	ÖPNV FP5470-00	5470			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	30.000	76.164	
		Zuschussbudget	30.000	76.164	
	Bauen, Planen, Verkehr SOTHH7 61-1	THH7			
		Einnahmen	150	1.529	
Ausgaben		65.890	34.999		
Zuschussbudget		65.740	33.470		
Summe			744.160	727.695	
Tiefbau / 61-2	Abwasser BE5380-00	5380			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	879.440	477.914	
		Zuschussbudget	879.440	477.914	
Abwasserbeseitigung FP5380-00	5380				
	Einnahmen	10.000	63.206		
	Ausgaben	1.155.000	893.942		
	Zuschussbudget	1.145.000	830.736		

Amt /Abteilung/ Bew. Stelle	Budget- bezeichnung	Produktgruppe	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2017 Euro	
Tiefbau / 61-2	Gemeindestraßen FP5410-00	5410 Einnahmen	320.000	0	
		Ausgaben	1.610.000	576.212	
		Zuschussbudget	1.290.000	576.212	
	Straßenbeleuchtung FP5410-01	5410 Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	100.000	23.257	
		Zuschussbudget	100.000	23.257	
	Mosbacher Straße FP5410-04	5410 Einnahmen	0	238.800	
		Ausgaben	0	483.267	
		Zuschussbudget	0	244.467	
	Parkierungseinrichtungen FP5460-00	5460 Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	75.000	52.459	
		Zuschussbudget	75.000	52.459	
	Friedhöfe FP5530-01	5530 Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	140.000	155.307	
		Zuschussbudget	140.000	155.307	
	Bauen, Planen, Verkehr SOTHH7 61-2	THH7 Einnahmen	154.580	222.365	
		Ausgaben	1.906.280	1.608.686	
		Zuschussbudget	1.751.700	1.386.321	
Summe			5.381.140	3.746.672	
Bauhof / 61-3	Bauhof BE1125-00	1125 Einnahmen	83.500	99.571	
		Ausgaben	273.520	276.599	
		Zuschussbudget	190.020	177.028	
	Straßenreinigung/ Winterdienst BE5450-00	5450 Einnahmen	0	8.778	
		Ausgaben	64.500	110.881	
		Zuschussbudget	64.500	102.104	
	Bauhof - Anlagevermögen FP1125-00	1125 Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	364.000	251.464	
		Zuschussbudget	364.000	251.464	
	Summe			618.520	530.596
	Stabstelle Grün- und Freiflächen / 61-9	Sportplätze & Elzstadion BE4241-00	4241 Einnahmen	36.300	27.266
			Ausgaben	240.660	172.928
Zuschussbudget			204.360	145.663	

Amt /Abteilung/ Bew. Stelle	Budget- bezeichnung	Produktgruppe	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2017 Euro	
Stabstelle Grün- und Freiflächen / 61-9	Öffentliche Grünflächen BE5510-00	5510			
		Einnahmen	12.000	1.185	
		Ausgaben	241.220	238.207	
			Zuschussbudget	229.220	237.022
	Sportplätze - Baumaßnahmen FP4241-00	4241			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	5.000	0	
			Zuschussbudget	5.000	0
	Grünanlagen - Beschaffungen FP5510-00	5520			
		Einnahmen	0	1.400	
		Ausgaben	0	9.333	
			Zuschussbudget	0	7.933
	Spielplätze+ Außenanlagen FPSPIELPL+AUSSENANL.	5520			
		Einnahmen	0	5.500	
		Ausgaben	125.000	82.619	
			Zuschussbudget	125.000	77.119
	Unterhaltung der Außenanlagen SK4211-10	1124			
		Einnahmen	0	0	
Ausgaben		79.590	72.853		
		Zuschussbudget	79.590	72.853	
Summe			643.170	540.590	
Wilhelm-Stern- Grundschule / 41-0	Wilhelm-Stern- Grundschule BE21105111-00	2110			
		Einnahmen	0	1.400	
		Ausgaben	16.280	21.505	
			Zuschussbudget	16.280	20.105
	Nachm.betreuung BE21105111-01	2110			
		Einnahmen	5.000	6.765	
Ausgaben		9.250	8.464		
		Zuschussbudget	4.250	1.699	
Summe			20.530	21.804	
Waldstadt- Grundschule / 41-3	Waldstadt Grundschule BE21105121-00	2110			
		Einnahmen	0	0	
		Ausgaben	13.930	13.161	
			Zuschussbudget	13.930	13.161
	Nachm.betreuung BE21105121-01	2110			
		Einnahmen	11.100	9.548	
Ausgaben		17.210	14.145		
		Zuschussbudget	6.110	4.597	
Summe			20.040	17.758	

Amt /Abteilung/ Bew. Stelle	Budget- bezeichnung	Produktgruppe	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2017 Euro
Kurfürstin-Amalia- Grundschule / 41-4	Kurfürstin-Amalia- Grundschule BE21105161-00	2110		
		Einnahmen	0	1.556
		Ausgaben	11.760	14.388
		Zuschussbudget	11.760	12.832
	Nachm.betreuung BE21105161-01	2110		
		Einnahmen	3.000	1.322
Ausgaben		5.550	2.715	
	Zuschussbudget	2.550	1.393	
Summe			14.310	14.225
Grundschule Diedesheim / 41-6	Grundschule Diedesheim BE21105151-00	2110		
		Einnahmen	0	2.654
		Ausgaben	22.610	26.330
		Zuschussbudget	22.610	23.676
	Nachm.betreuung BE21105151-01	2110		
		Einnahmen	8.500	27.213
Ausgaben		15.730	32.379	
	Zuschussbudget	7.230	5.166	
Summe			29.840	28.842
Clemens-Brentano- Grundschule / 41-7	Clemens-Brentano- Grundschule BE21105131-00	2110		
		Einnahmen	0	1.286
		Ausgaben	18.420	18.011
		Zuschussbudget	18.420	16.725
	Nachm.betreuung BE21105131-01	2110		
		Einnahmen	9.600	7.853
Ausgaben		14.210	15.990	
	Zuschussbudget	4.610	8.137	
Summe			23.030	24.862
Waldsteige- Grundschule / 41-8	Waldsteige-Grundschule BE21105141-00	2110		
		Einnahmen	0	580
		Ausgaben	18.260	19.032
		Zuschussbudget	18.260	18.452
	Nachm.betreuung BE21105141-01	2110		
		Einnahmen	6.000	8.413
Ausgaben		11.100	13.057	
	Zuschussbudget	5.100	4.644	
Summe			23.360	23.097
Lohrtal GWS / 41-1	Lohrtal GWS BE21105201-00	2110		
		Einnahmen	0	2.342
		Ausgaben	55.210	59.040
		Zuschussbudget	55.210	56.698

Amt /Abteilung/ Bew. Stelle	Budget- bezeichnung	Produktgruppe	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2017 Euro	
Lohrtal GWS / 41-1	Nachm.betreuung BE21105201-01	2110			
		Einnahmen	7.500	7.500	
		Ausgaben	13.880	16.531	
		Zuschussbudget	6.380	9.031	
Summe			61.590	65.729	
Müller-Guttenbrunn GWS / 41-2	Müller-Guttenbrunn GWS BE21105301-00	2110			
		Einnahmen	0	1.671	
		Ausgaben	34.280	35.871	
	Zuschussbudget	34.280	34.200		
	Nachm.betreuung BE21105301-01	2110			
		Einnahmen	2.500	2.028	
Ausgaben		4.630	2.028		
Zuschussbudget	2.130	0			
Summe			36.410	34.200	
Pestalozzi- Realschule / 42-0	Pestalozzi-Realschule BE21105401-00	2110			
		Einnahmen	0	2.153	
		Ausgaben	78.060	87.390	
		Zuschussbudget	78.060	85.237	
Nicolaus-Kistner- Gymnasium / 43-1	Nicolaus-Kistner- Gymnasium BE21105501-00	2110			
		Einnahmen	0	2.105	
		Ausgaben	148.390	150.340	
	Zuschussbudget	148.390	148.234		
	Nachm.betreuung BE21105501-01	2110			
		Einnahmen	6.000	5.760	
Ausgaben		11.100	10.648		
Zuschussbudget	5.100	4.888			
Summe			153.490	153.122	
Auguste-Pattberg- Gymnasium / 43-2	Auguste-Pattberg- Gymnasium BE21105601-00	2110			
		Einnahmen	0	3.249	
		Ausgaben	232.900	199.643	
	Zuschussbudget	232.900	196.394		
	Nachm.betreuung BE21105601-01	2110			
		Einnahmen	7.500	12.725	
Ausgaben		13.880	19.215		
Zuschussbudget	6.380	6.490			
Summe			239.280	202.884	
Hardberg- Schule / 44-1	Hardberg-Schule BE21205001-00	2110			
		Einnahmen	0	2.357	
		Ausgaben	31.550	36.499	
		Zuschussbudget	31.550	34.142	

Amt /Abteilung/ Bew. Stelle	Budget- bezeichnung	Produktgruppe	Ansatz 2017 Euro	Ergebnis 2017 Euro
Hardberg- Schule / 44-1	Nachm.betreuung BE21205001-01	2110		
		Einnahmen	7.500	9.150
		Ausgaben	13.880	10.599
		Zuschussbudget	6.380	1.449
Summe			37.930	35.591

Die Ausgabenüberschreitungen wurden entsprechend der Zuständigkeitsregelungen der Hauptsatzung genehmigt und durch entsprechende Sperrn bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

5.6 Zusammenstellung der Geld- und Sachleistungen an Vereine, Verbände und Einrichtungen

Leistungsempfänger	Bar- zuschuss	Mitglieds- beiträge	Unentgelt- liche Über- lassung städt. Ein- richtungen	Über- nahme sonstige Kosten	Sachleis- tungen	Gesamt- zuwen- dung
	1) EURO	2) EURO	3) EURO	4) EURO	5) EURO	EURO
<u>PC 1221 - Ordnungsamt</u>						
Jugendverkehrsschule			1.534	818		2.352
<u>PC 2110 - Schulverwaltung</u>						
Gesamtelternbeirat	90					90
<u>PC 2520 - Museen/ Sammlungen/ Ausstellungen</u>						
Heimatverein Neckarelz-Diedesheim e.V.			3.522	716		4.238
Geschichts- u. Museumsverein Mosbach e.V.	2.340					2.340
Mosbacher Filmamateurlub e.V.	1.150		613			1.763
<u>PC 2620 - Musikpflege</u>						
Chor Royal	278					278
Ev. Verwaltungszweckverband	2.000					2.000
Frauenchor Mosbach e.V.	310		461			771
GV "Eintracht" Nüstenbach e.V.	304					304
GV "Harmonie" Reichenbuch e.V.	341		288			629
GV "Hoffnung" d. Deutschen aus Russland in Mosbach e. V.	343					343
HarmoNixen e.V.	493					493
Konzertgemeinde Mosbach e.V.	774					774
MGV "Frohsinn" 1845 Mosbach e.V.	331			1.043		1.374
MGV "Frohsinn" 1950 Sattelbach e.V.	326		120			446
MGV "Liedertafel 1857" Lohrbach e.V.	339		1.482			1.821
MGV "Sängerlust" Diedesheim e.V.	354					354

Leistungsempfänger	Bar- zuschuss	Mitglieds- beiträge	Unentgelt- liche Über- lassung städt. Ein- richtungen	Über- nahme sonstige Kosten	Sachleis- tungen	Gesamt- zuwen- dung
	1) EURO	2) EURO	3) EURO	4) EURO	5) EURO	EURO
<u>PC 2620 - Musikpflege</u>						
MGV "Neckarperle" Neckarelz e.V.	529		648			1.177
Musikverein Mosbach e.V.	4.913		369			5.282
NKG Männerchor e. V.	351					351
Spielmanszug Lohrbach e.V.	426		190			616
TBL - Big Band	317		1.257			1.574
<u>PC 2630 - Musikschule</u>						
Musikschule Mosbach e.V.		283.850	35.223	744	2.340	322.157
<u>PC 2710 - Volkshochschule</u>						
Kammerorchester VHS	1.023					1.023
Volkshochschule		28.993	52.041	2.926	681	84.640
<u>PC 2810 - Heimatpflege</u>						
Croatia			518			518
DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Mosbach			461			461
Donauschwaben Gymnastikgruppe (Lehrerfrauen MGS)			259			259
Eisenbahnfreunde Mosbach e.V.	274					274
Heimatverein Neckarelz-Diedesh. e.V.	620		1.415		1.077	3.111
Heimatverein Pesthidegkut 1980 e.V.	356					356
Förderverein LGS 1997	3.500					3.500
KG Neckario Neckarelz e.V.	845		3.579			4.423
Kolpingfamilie			500			500
Kirchen-, Heimat- und Kulturverein	315					315

Leistungsempfänger	Bar- zuschuss	Mitglieds- beiträge	Unentgelt- liche Über- lassung städt. Ein- richtungen	Über- nahme sonstige Kosten	Sachleis- tungen	Gesamt- zuwen- dung
	1) EURO	2) EURO	3) EURO	4) EURO	5) EURO	EURO
<u>PC 2810 - Heimatpflege</u>						
Landsmannschaft der Donauschwaben Mosbach e.V.	8.690					8.690
Landsmannschaft Schlesien e.V.	289					289
Reservistenkammer			190			190
Sattelbacher Ratze e.V.	364		725			1.088
Verkehrsverein				21.515		21.515
Verein KZ-Gedenkstätte Neckarelz e.V.	462					462
<u>PC 2810 - Sonstige Kunstpflege</u>						
Förderkreis Kinder und Kunst e.V.	293		2.304			2.597
Kunstverein Neckar-Odenwald e.V.	420		3.361			3.781
Touristikgemeinschaft Odenwald e. V.						
<u>PC 2810 - Theater</u>						
Badische Landesbühne	800	28.517	7.450	106	714	37.587
Schlossfestspiele Zwingenberg					2.675	2.675
<u>PC 2910 - Kirchen</u>						
Kirchen	6.400		120	645	1.804	8.969
Alevitische Gemeinde			500			500
<u>PC 3160 - Sonstige soziale Angelegenheiten</u>						
Mehrgenerationenhaus Mosbach e.V.	15.725					15.725
AWO			468			468
Deutsches Rotes Kreuz e.V.	1.500		1.425	389		3.314
Naturheilverein Mosbach und Umgebung e.V.	664					664

Leistungsempfänger	Bar- zuschuss	Mitglieds- beiträge	Unentgelt- liche Über- lassung städt. Ein- richtungen	Über- nahme sonstige Kosten	Sachleis- tungen	Gesamt- zuwen- dung
	1) EURO	2) EURO	3) EURO	4) EURO	5) EURO	EURO
<u>PC 3620 - Einrichtungen der Jugendarbeit</u>						
Jugendgruppe Lohrbach			1.081			1.081
Jugendgruppe Reichenbuch			1.276			1.276
Jugendherberge				614		614
<u>PC 3650 - Förderung von Kindergärten</u>						
Betriebskostenzuschüsse (evang.)	1.687.023					1.687.023
Betriebskostenzuschüsse (kath.)	2.305.036					2.305.036
Evang. Kiga Diedesheim	1.102					1.102
Evang. Kiga Lohrbach	3.026					3.026
Evang. Kiga Neckarelz	5.453					5.453
Evang. Kiga Waldstadt			972			972
Kath. Kiga Bruder Klaus	460					460
Kath. Kiga "Don Bosco" Waldsteige	3.350					3.350
Kath. Kindergarten St. Cäcilia	8.003					8.003
Kath. Kiga St. Josef Mosbach	5.505					5.505
Kath. Kiga St. Josef Sattelbach			9.130	222		9.352
Kath. Kiga St. Marien	61.370					61.370
Kath. Kiga St. Paulus Reichenbuch			9.430			9.430
Kindergarten Maria Königin	1.332					1.332
Privater Kindergarten Neckarelz	101.561		324	818		102.703
Alle Kigas					1.292	1.292
Kleinkindbetreuung "Krabbelkäfer e.V."	234.576					234.576
Kleinkindbetreuung "Spielwiese e.V."	287.406					287.406
Fahrtkostenzuschüsse f. Fahrten z. Kindergarten Masseldorn u. zurück	713					713

Leistungsempfänger	Bar- zuschuss	Mitglieds- beiträge	Unentgelt- liche Über- lassung städt. Ein- richtungen	Über- nahme sonstige Kosten	Sachleis- tungen	Gesamt- zuwen- dung
	1) EURO	2) EURO	3) EURO	4) EURO	5) EURO	EURO
<u>PC 4241 - Förderung des Sports</u>						
Al-Hadara			648			648
Aikido Mosbach e.V.			518			518
Boule-Sport-Club Sattelbach e.V.	114			449		563
Bridge Club Mosbach						
Bujutsu Kan Neckar-Odenwald	313		1.296			1.609
1. Dartclub Mosbach e.V.	57					57
D.B. Karate Neckar-Odenwald e.V.			1.166			1.166
Delta-Club Drachenfliegen e. V.	37					37
DLRG-Ortsgruppe Mosbach e.V.	2.851		491			3.342
Fecht-Club Mosbach e.V.	344		8.985			9.329
Fischerei-Verein Mosbach & Umgebung e.V.			3.636			3.636
FC Mosbach 1951 e.V.	824		1.858	1.125		3.806
FC Fortuna 1929 Lohrbach e.V.	1.082		11.309			12.390
Fußballverein Reichenbuch e.V.	1.931		1.285	49		3.264
Handballabteilung Neckarelz e.V.	493		15.597			16.090
K.K. Schützenverein N'elz-Ddh.1930 e.V.				1.454		1.454
Kneippverein	198					198
LAZ Leichtathletikz. Mosbach/Elztal	1.404		2.547			3.951
Lehrersport Realschule			389			389
Modellfluggruppe Mosbach e.V.			1.440			1.440
Mosbacher Fußballverein 1919 e.V.	1.735		4.158		23.976	29.869
Mosbacher Karateverein Goju Ryu e.V.	310		2.120			2.430
Mosbacher Schachclub Schwarz- Weiß 1931 e.V.	148		1.440			1.588
Pferdesportgemeinschaft N'elz e. V.	161					161

Leistungsempfänger	Bar- zuschuss	Mitglieds- beiträge	Unentgelt- liche Über- lassung städt. Ein- richtungen	Über- nahme sonstige Kosten	Sachleis- tungen	Gesamt- zuwen- dung
	1) EURO	2) EURO	3) EURO	4) EURO	5) EURO	EURO
<u>PC 4241 - Förderung des Sports</u>						
Reha Sport Verein Mosbach e. V.	340		1.555			1.895
Reha-Sport-Bildung e.V.	400					400
Reitclub Mosbach e.V.	4.070			658		4.728
Ruderclub "Neptun" Neckarelz e.V.	327					327
Schützenverein Lohrbach e.V.	85		190	58		333
Schützengilde 1680 e.V.	280			354		634
Skiclub Mosbach e.V.			227			227
Spielvereinigung Neckarelz e.V.	2.590		7.833			10.422
SpVgg Rollstuhlgruppe			1.458			1.458
Sportverein Alemannia Sattelbach e.V.	529		2.419	998		3.946
Sportverein Bergfeld e.V.			2.074			2.074
Sportkreis Mosbach e.V.			75			75
Sportschützenkreis 3 Mosbach			500			500
Tanzsport-Zentrum Mosbach e.V.	1.119		3.532			4.651
Tennisclub Grün-Weiß-Rot Mosbach e.V.	606			5.665		6.271
Tennisclub Neckarelz e.V.	586				14.700	15.286
Tennisclub Waldstadt e.V.				614		614
Tischtennisverein 1950 Nüstenbach e.V.	2.246					2.246
Türkspor Mosbach e. V.			583			583
Turnverein 1846 Mosbach e.V.	6.286		63.417			69.703
VfB Waldstadt 1967 e.V.	2.338		19.336	26	688	22.388
VfK Diedesheim 1902 e.V.	3.905		3.733			7.638
Spitzensportförderung	2.000					2.000
Sportler aus China					120	120

Leistungsempfänger	Bar- zuschuss	Mitglieds- beiträge	Unentgelt- liche Über- lassung städt. Ein- richtungen	Über- nahme sonstige Kosten	Sachleis- tungen	Gesamt- zuwen- dung
	1) EURO	2) EURO	3) EURO	4) EURO	5) EURO	EURO
<u>PC 5410 - Förderung der Landwirtschaft</u>						
Kleintierzuchtverein N'elz-D'heim			1.242			1.242
Bund für Umwelt u. Naturschutz Deutschland e.V.			2.356			2.356
Sonstige Feste: (nachrichtlich, nur teilweise gebucht)						
Weihnachtsmarkt Mosbach					34.863	34.863
Faschingsumzug Lohrbach			2.519		4.414	6.933
Mosbach Aktiv (Frühlingsfest)					17.992	17.992
Kerwe Neckarelz					2.384	2.384
Insgesamt	4.804.468	341.359	315.169	42.005	109.721	5.612.722
Zum Vergleich	<hr/>					
Ergebnis 2016	4.222.981	333.173	326.350	30.421	97.757	5.010.693

1) Grundlage Förderrichtlinien vom 17.08.1995 und GR-Beschlüsse

2) Die Mitgliedsbeiträge haben Zuschusscharakter

3) Vorwiegend Schulturnhallen, aber auch sonstige Schulräume, Rathaussäle, Stadthalle, Kulturzentrum u.a.
Durchgebucht wurde nur der Eigenanteil der Stadt von 80%; die Vereine haben einen Eigenanteil von 20%
lt. GR-Beschluss vom 19.07.1995 geändert am 18.02.2004 geleistet.

4) Erbbauzins, Pacht, Grundsteuer, Druckkosten, Möbel, Pokalspenden u.a.

5) Vorwiegend bei Vereinsfesten Leistungen des Bauhofs/Fuhrparks u. Rechnungsprüfungskosten des RPA

5.7 Mitgliedsbeiträge

Profitcenter	Bezeichnung	Betrag €
1111 Kommunale Willensbildung	Dachverband der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg e.V.	75,00
1113 Rechnungsprüfung	IDR e.V.	50,00
1114 Zentrale Funktion	Europa Union Kreisverband Neckar-Odenwald	51,00
	Forum Stadt e.V.	405,00
	Gemeindetag Baden-Württemberg	6.900,00
	KGST	1.239,78
	Städtetag Baden-Württemberg	10.679,00
	Stadtmobil Rhein-Neckar	120,00
	Verlag C. H. Beck	119,00
		19.513,78
1121 Personalwesen	Kommunaler Arbeitgeberverband Baden-Württemberg	1.556,60
	Vhw Zentrale Seminarverwaltung	310,00
		1.866,60
1122 Finanzverwaltung, Kasse	Verband der Vollstreckungsbeamten Baden-Württemberg e.V.	30,00
	Berufsverband d. kommunalen Finanzverwaltungen in Baden-Württemberg e.V.	125,00
		155,00
1220 Ordnungswesen	Sicherer Neckar-Odenwald-Kreis e.V.	20,00
1221 Verkehrswesen	Verkehrswacht NOK e.V.	127,82
1223 Personenstandswesen	Fachverband der Standesbeamten	130,00
1260 Brandschutz	Kreisfeuerwehrverband NOK e.V.	1.547,70
211001 Grundschulen	Wolters Kluwer CBS	247,88
	Wolters Kluwer GS Waldsteige	179,91
		427,79
211003 Schulverbund	DJH Service GmbH (Deutsches Jugendherbergewerk)	36,00
	Nimmerland Theaterproduktion	8,00
		44,00

Profitcenter	Bezeichnung	Betrag €
211004 Realschulen	DJH Service GmbH (Deutsches Jugendherbergewerk)	51,13
211006 Gymnasien	Deutscher Spanischlehrerverband	34,35
	DJH Service GmbH (Deutsches Jugendherbergewerk)	72,00
	Katholisches Bibelwerk e.V.	30,00
	Literarische Gesellschaft	80,00
	Sicherer Neckar-Odenwald-Kreis e.V.	20,00
	Wissenschaftliche Buchgesellschaft	15,00
		251,35
212002 SBBZ Hardberg Schule	Wolters Kluwer	119,94
2520 Kommunale Museen	KZ Gedenkstätte Neckarelz e.V.	35,00
	Museumsverband Baden-Württemberg e.V.	80,00
	Odenwälder Freilandmuseum e.V.	500,00
		615,00
2521 Archiv	Verein deutscher Archivare	150,00
2720 Bibliotheken	Deutscher Bibliotheksverband e.V.	272,83
2810 Sonstige Kulturpflege	Breuberg-Bund e.V.	20,00
	Heimatspflege e.V., Arbeitskreis	51,00
	INTHEGA - Geschäftsstelle	280,00
	Schlossfestspiele Zwingenberg	1.375,00
	Syndikat e.V.	130,00
		1.856,00
3160 Sonstige soziale Angelegenheiten	Bezirksverein für soziale Rechtspflege	13,00
	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband	25,00
	Neckar-Odenwald-Kreis	
	DJH Service GmbH (Deutsches Jugendherbergewerk)	36,00
	Förderverein Odenwald Hospiz e.V.	600,00
	Landesgeschäftsstelle Arbeitsgemeinschaft	90,00
	Jugendfreizeitstätten BW e.V.	
		764,00
4210 Förderung Sport	Deutsche Olympische Gesellschaft	52,00
5380 Abwasserbeseitigung	Güteschutz Kanalbau	184,45

Profitcenter	Bezeichnung	Betrag €
5410 Gemeindestraßen	Ländliche Heimvolkshochschule Neckarelz e.V.	613,00
	Obst- und Gartenbauverein Mosbach	6,00
	Maschinenring und Betriebshilfsdienst Mosbach e.V.	25,00
		644,00
5510 Öffentliches Grün	Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.	100,00
	Naturpark Neckartal-Odenwald e.V.	1.892,55
		1.992,55
5540 Naturschutz + Landschaftspflege	Landschaftserhaltungsverband Neckar-Odenwald-Kreis e. V.	500,00
5550 Forstwirtschaft	Forstkammer Baden-Württemberg e. V.	1.674,00
	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband BW e.V.	100,00
		1.774,00
5710 Wirtschaftsförderung Stadtmarketing	Aktives Gewerbe Neckar und Elz Mosbach e. V.	220,00
	Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e. V.	325,00
	Metropolregion Rhein-Neckar e. V.	365,00
	Verband d. Baden-Württembergischen Technologie- und Gründerzentren e. V.	400,00
	Werbegemeinschaft Mosbach Aktiv e. V.	284,70
		1.594,70
5750 Tourismus	Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V.	575,00
	Deutsche Fachwerkstraße	2.284,30
	Die Burgenstraße e.V.	800,00
	Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.	4.140,00
	Touristikgemeinschaft Kurpfalz e.V.	1.340,00
		4.452,00
		13.591,30